T.I.P
TECHNIK + KOMPETENZ

TVX 7000 | TVX 12000

(D) **Originalgebrauchsanweisung**
Schmutzwasser-Tauchpumpe

(GB) **Translation of original operating instructions**
Submersible dirty-water pump

(F) **Traduction du mode d'emploi d'origine**
Pompe submersible pour eaux usées

(I) **Traduzione istruzioni per l'uso originali**
Pompa sommergibile per acque sporche

(E) **Traducción de las instrucciones de uso originales**
Bomba sumergida de agua sucia

(H) **Az eredeti használati útmutató fordítása**
Szennyvíz merülőszivattyú

(PL) **Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi**
Pompa zanurzeniowa do wody brudnej

(CZ) **Originální návod k použití**
Ponorný čerpadlo pro špinavou vodu

(HR) **Originalni prijevod uputa za uporabu**
Crpka za zagađenu vodu

(D) **EG-Konformitätserklärung**
Wir, die Firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, erklären unter alleiniger Verantwortung, dass die unten genannten Produkte die grundlegenden Anforderungen der nachfolgend aufgeführten EU-Richtlinien - und aller nachfolgenden Änderungen - erfüllen: 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(GB) **EC declaration of conformity**
We, T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declare in our sole responsibility that the products identified below comply with the basic requirements imposed by the EU directives specified below including all subsequent amendments:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(F) **Déclaration de conformité**
Par la présente nous, l'entreprise T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, nous déclarons comme seul et unique responsable que les produits énoncés ci-dessous répondent aux exigences fondamentales des directives européennes ci-présente - et à toutes les modifications suivantes:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(I) **Dichiarazione di conformità CE**
La ditta T.I.P. GmbH Technische Industrie Produkte sita in Siemensstr. 17, D-74915 a Waibstadt, dichiara sotto la propria responsabilità, che i prodotti sotto indicati sono costruiti in conformità con le direttive EU in vigore e loro successive modifiche:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(E) **Declaración CE de conformidad**
La empresa T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, declara bajo su propia responsabilidad que los productos mencionados abajo cumplen los requisitos de las sigiuentes directivas de la CE y modificaciones sucesivas:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(H) **EU-Megfelelési nyilatkozat**
A T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, saját felelelősségére kijelenti, hogy az alább megjelölt termékek az alpvető biztonsági követelményeknek és az itt felsorolt EU-irányelveknek - és azok későbbi változatainak - megfelelnek:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(PL) **Deklaracja zgodności WE**
My, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, oświadczamy niniejszym na wyłączną odpowiedzialność, że niżej wymienione produkty spełniają podstawowe wymagania opisanych poniżej dyrektyw UE - oraz wszystkich ich zmian:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(CZ) **Prohlášení o shodě v rámci ES**
My, společnost T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, prohlašujeme na vlastní odpovědnost, že níže uvedené výrobky splňují základní požadavky níže uvedených směrnic EU a všech následujících změn:
2006/42/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

(HR) **EU- izjava o sukladnosti**
Mi, firma T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH, Siemensstr. 17, D-74915 Waibstadt, izjavljujemo pod vlastitom odgovornosti, da niže naznačeni proizvodi ispunjavaju u daljnjem naznačene EU smjernice - i sve slijedeće izmjene:
2006/42/EC, 2014/30/EU, 2011/65/EU.

Art.:
Tauchpumpe
Submersible pump

TVX 7000
TVX 12000

applied standards/ angewendete Normen:
EN 55014-1:2021
EN 55014-2:2021
EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021
EN 61000-3-3:2013 + A1:2019
EN IEC 61000-6-1:2019
EN 61000-6-3:2007 + A1:2011
EN 60335-1:2012 + A15:2021
EN IEC 60335-2-41:2021 + A11:2021
EN 62233:2008
EN IEC 63000:2018

Dokumentationsbevollmächtigter: Ive Gottschalk
Documentation Representative:

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt

Telefon: + 49 (0) 7263 / 91 25 0
Telefax + 49 (0) 7263 / 91 25 25
E-Mail: info@tip-pumpen.de

CE

Waibstadt, 13.05.2024
T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH

Ive Gottschalk
- Leiter Produktmanagement -

Liebe Kundin, lieber Kunde,
Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Gerätes von T.I.P.!
Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Gerät.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise 1
2. Einsatzgebiet 2
3. Technische Daten 2
4. Lieferumfang 2
5. Installation 3
6. Elektrischer Anschluss 4
7. Inbetriebnahme 4
8. Wartung und Hilfe bei Störfällen 4
9. Garantie 6
10. Bestellung von Ersatzteilen 7
11. Service 7
Anhang: Abbildungen

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig durch und machen sich mit den Bedienelementen und dem ordnungsgemäßen Gebrauch dieses Produktes vertraut. Wir haften nicht für Schäden, die in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung verursacht werden. Schäden in Folge einer Missachtung von Anweisungen und Vorschriften dieser Gebrauchsanweisung fallen nicht unter Garantieleistungen. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung gut auf und legen sie bei der Weitergabe des Gerätes bei.

Mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vertraute Personen dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Die Pumpe darf nicht von Kindern benutzt werden.
Die Pumpe kann von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.
Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Das Gerät und seine Anschlussleitung sind von Kindern fernzuhalten.

Die Pumpe darf nicht benutzt werden, wenn sich Personen oder Tiere im Wasser aufhalten.

Die Pumpe muss über eine Fehlerstrom Schutzeinrichtung (RCD / FI-Schalter) mit einem Bemessungsfehlerstrom von nicht mehr als 30 mA versorgt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweise und Anweisungen mit folgenden Symbolen sind besonders zu beachten:

Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines Personen- und/oder Sachschadens verbunden.

Eine Missachtung dieser Anweisung ist mit der Gefahr eines elektrischen Schlages verbunden, der zu Personen- und/oder Sachschäden führen kann.

Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Im Falle eines Schadens muss der Einzelhändler unverzüglich - spätestens aber innerhalb von 8 Tagen ab Kaufdatum - benachrichtigt werden.

2. Einsatzgebiet

Schmutzwasser-Tauchpumpen von T.I.P. sind höchst effiziente Elektropumpen zur Förderung von klarem oder schmutzigem Wasser, welches Festkörper bis zu der in den technischen Daten genannten maximalen Größe enthält. Diese hochwertigen Produkte mit ihren überzeugenden Leistungsdaten wurden für vielfältige Zwecke der Entwässerung und zum Umpumpen von Flüssigkeiten entwickelt.
Zu den typischen Einsatzgebieten von Schmutzwasser-Tauchpumpen zählen: Entleerung von Teichen, Becken, Vorratsbehältern, Schmutzwasser- und biologischen Gruben sowie die Notentwässerung in Folge von Überschwemmung oder Hochwasser.
Schmutzwasser-Tauchpumpen von T.I.P. eignen sich für feste oder temporäre Installationen.
Dieses Produkt ist für die private Nutzung im häuslichen Bereich und nicht für gewerbliche bzw. industrielle Zwecke oder zum Dauerumwälzbetrieb bestimmt.
Die Pumpe ist nicht geeignet zum Betrieb in Tischbrunnen, Aquarien und ähnlichen Einsatzgebieten.
Beim Einsatz in einem Teich sind gegebenenfalls Vorkehrungen gegen das Ansaugen von Teichbewohnern zu treffen.

Die Pumpe eignet sich nicht zur Förderung von Salzwasser, Fäkalien, entflammbaren, ätzenden, explosiven oder anderen gefährlichen Flüssigkeiten. Die Förderflüssigkeit darf die bei den technischen Daten genannte Höchsttemperatur nicht überschreiten.

In der Pumpe kommen Schmiermittel zum Einsatz, die bei unsachgemäßem Gebrauch oder bei Beschädigungen des Geräts die Förderflüssigkeit verschmutzen können. Die eingesetzten Schmiermittel sind biologisch abbaubar und gesundheitlich unbedenklich.

3. Technische Daten

Modell	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Netzspannung / Frequenz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Nennleistung	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Schutzart	IPX8	IPX8	IPX8
Druckanschluss	AG 41,91 mm (1¼“)	AG 41,91 mm (1¼“)	AG 41,91 mm (1¼“)
Max. Fördermenge (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Max. Druck	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Max. Förderhöhe (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Max. Eintauchtiefe $\underline{\nabla}$	7 m	7 m	7 m
Max. Größe der gepumpten Festkörper	20 mm	20 mm	20 mm
Max. Temperatur der gepumpten Flüssigkeit (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Max. Anlasshäufigkeit in einer Stunde	30, gleichmäßig verteilt	30, gleichmäßig verteilt	30, gleichmäßig verteilt
Länge Anschlusskabel	10 m	10 m	10 m
Kabelausführung	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Gewicht (netto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Min. Selbstansaugniveau (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Min. Absaugniveau (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Startniveau (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Abschaltniveau (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Abmessungen (B x T x H)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Artikel-Nummer	30268	30260	30261

1) Die angegebenen Maximalleistungen wurden ermittelt bei freiem, unreduziertem Auslass.
2) Die Angaben in Klammern beziehen sich auf die Abbildungen am Ende der Gebrauchsanweisung.

4. Lieferumfang

Im Lieferumfang dieses Produkts sind enthalten:
Eine Pumpe mit Anschlusskabel, ein Anschlussstück, eine Gebrauchsanweisung.
Überprüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Je nach Anwendungszweck kann weiteres Zubehör erforderlich sein (siehe Kapitel „Installation“ und „Bestellung von Ersatzteilen“).
Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Entsorgen Sie Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

5. Installation

5.1. Allgemeine Hinweise zur Installation

Während der gesamten Installation darf das Gerät nicht ans Stromnetz angeschlossen sein.

Die Pumpe und das gesamte Anschlusssystem müssen vor Frost geschützt werden.

Alle Anschlussleitungen müssen absolut dicht sein, da undichte Leitungen die Leistung der Pumpe beeinträchtigen und erhebliche Schäden herbeiführen können. Verwenden Sie gegebenenfalls geeignetes Dichtungsmaterial, damit die Montage luftdicht erfolgt.
Vermeiden Sie beim Anziehen von Verschraubungen übermäßige Kraft, die zu Beschädigungen führen kann.
Achten Sie beim Verlegen der Anschlussleitungen darauf, dass kein Gewicht sowie keine Schwingungen oder Spannungen auf die Pumpe einwirken. Außerdem dürfen die Anschlussleitungen keine Knicke oder ein Gegengefälle aufweisen.
Beachten Sie bitte auch die Abbildungen, die sich als Anhang am Ende dieser Gebrauchsanweisung befinden. Die Zahlen und anderen Angaben, die in den nachfolgenden Ausführungen in Klammern genannt sind, beziehen sich auf diese Abbildungen.

5.2. Installation der Druckleitung

Die Druckleitung befördert die Flüssigkeit, die gefördert werden soll, von der Pumpe zur Entnahmestelle. Zur Vermeidung von Strömungsverlusten empfiehlt sich die Verwendung einer Druckleitung, die mindestens den gleichen Durchmesser hat wie der Druckanschluss (1) der Pumpe.
Als Druckleitung ist ein für diesen Verwendungszweck geeigneter flexibler Schlauch zu verwenden - beispielsweise ein speziell konzipierter Entwässerungsschlauch.

5.3. Festinstallation

Im Falle einer Festinstallation erweisen sich starre Rohre als ideale Druckleitung. Bei dieser Art der Installation sollten Sie die Druckleitung gleich nach dem Pumpenausgang mit einem Rückschlagventil ausstatten, damit nach dem Ausschalten der Pumpe keine Flüssigkeit zurück fließt. Zur Erleichterung von Wartungsarbeiten empfiehlt sich außerdem die Installation eines Absperrventils hinter Pumpe und Rückschlagventil. Dies hat den Vorteil, dass bei einer Demontage der Pumpe durch Schließen des Absperrventils die Druckleitung nicht leer läuft.

5.4. Einstellung des Schwimmerschalters

Versichern Sie sich, dass die Pumpe abschaltet, wenn der Wasserstand abnimmt und der Schwimmerschalter das Abschaltniveau erreicht hat.

Bei der Installation ist unbedingt darauf zu achten, dass sich der Schwimmerschalter frei bewegen kann.

Im manuellen Betriebsmodus der Pumpe (mit arretiertem Schwimmerschalter) muss die Pumpe ständig überwacht werden damit sie nicht trocken läuft.

Die Pumpe verfügt über einen Schwimmerschalter (2), welcher - je nach Wasserstand - eine automatische Ab- oder Einschaltung des Geräts bewirkt. Erreicht oder unterschreitet der Wasserstand das Abschaltniveau, schaltet die Pumpe ab. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, nimmt die Pumpe den Betrieb auf. Start- und Abschaltniveau lassen sich verändern, indem das frei bewegliche Kabel (3) des Schwimmerschalters verkürzt oder verlängert wird. Die Kabellänge lässt sich an der Kabelführung (4) einstellen, welche sich am Griff (5) der Pumpe befindet. Maßgeblich ist dabei der frei bewegliche Teil des Kabels, welcher von der Kabelführung bis zum Schwimmerschalter reicht. Mit zunehmender Länge reduziert sich das Abschalt- und erhöht sich das Startniveau. Umgekehrt reduziert sich bei abnehmender Länge das Start- und erhöht sich das Abschaltniveau.
Soll die Pumpe über das Abschaltniveau hinaus absaugen, muss der Schwimmerschalter manuell betätigt werden, z.B. durch Fixierung in aufrechter Position. Dazu müssen Sie das Kabel des Schwimmerschalters aus der seitlichen Kabelführung (4) nehmen. Anschließend arretieren Sie den Schwimmerschalter in der dafür vorgesehenen Halterung (13) unterhalb der Kabelführung, indem Sie den Schalter von oben vertikal in die Halterung einschieben, so dass das Kabel nach unten zeigt. Nur in diesem Betriebszustand kann das in den technischen Daten angegebene min. Absaugniveau erreicht werden. Hier muss die Pumpe jedoch ständig überwacht werden, damit sie nicht trocken läuft.

5.5. Positionierung der Pumpe

Bei der Positionierung der Pumpe ist darauf zu achten, dass die bei den technischen Daten genannte max. Eintauchtiefe nicht überschritten wird. Desgleichen darf das min. Selbstansaugniveau nicht unterschritten werden. Während des späteren Betriebs darf sich dann der Wasserstand bis zum min. Absaugniveau reduzieren.

Platzieren Sie die Pumpe auf festen Grund. Stellen Sie die Pumpe nicht direkt auf lose Steine oder Sand. Achten Sie bei der Positionierung unbedingt darauf, dass die Pumpe nicht umfallen oder mit ihren Ansaugöffnungen (6) in den Grund einsinken kann. Das Ansaugen von Sand, Schlamm oder ähnlichen Stoffen muss vermieden werden.
Zur Positionierung, zum Anheben und Tragen der Pumpe dient ausschließlich der Tragegriff. Gegebenenfalls ist zum Hinablassen und Hochziehen ein geeignetes Ablassseil zu verwenden, welches am Tragegriff befestigt wird.
Zur Positionierung, zum Anheben oder Tragen der Pumpe dürfen keinesfalls der Druckschlauch, das Netzanschlusskabel oder das Kabel des Schwimmerschalters verwendet werden.

6. Elektrischer Anschluss

Das Gerät verfügt über ein Netzanschlusskabel mit Netzstecker. Netzanschlusskabel und Netzstecker dürfen nur durch Fachpersonal ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Tragen Sie die Pumpe nicht am Netzanschlusskabel, und benutzen Sie es nicht, um den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie Netzstecker und Netzanschlusskabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

Die bei den technischen Daten genannten Werte müssen der vorhandenen Netzspannung entsprechen. Die für die Installation verantwortliche Person muss sicherstellen, dass der elektrische Anschluss über eine den Normen entsprechende Erdung verfügt.

Der elektrische Anschluss muss mit einem hoch empfindlichen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter) ausgestattet sein: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Verlängerungskabel dürfen keinen geringeren Querschnitt haben als Gummischlauchleitungen mit dem Kurzzeichen H07RN-F (3 x 1,0 mm²) nach VDE. Netzstecker und Kupplungen müssen spritzwassergeschützt sein.

7. Inbetriebnahme

Während des Betriebs der Pumpe dürfen sich keine Personen im Wasser aufhalten.

Die Pumpe darf nur in dem Leistungsbereich verwendet werden, der auf dem Typenschild genannt ist.

Das Trockenlaufen - Betrieb der Pumpe, ohne Wasser zu fördern - muss verhindert werden, da Wassermangel zum Heißlaufen der Pumpe führt. Dies kann zu erheblichen Schäden am Gerät führen.

Stellen Sie sicher, dass sich die elektrischen Steckverbindungen in überflutungssicherem Bereich befinden.

Es ist absolut verboten, mit den Händen in die Öffnung der Pumpe zu greifen, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist.

Unterziehen Sie die Pumpe vor jeder Benutzung einer Sichtprüfung. Dies gilt insbesondere für die Netzanschlussleitung und den Netzstecker. Achten Sie auf den festen Sitz aller Schrauben und den einwandfreien Zustand aller Anschlüsse. Eine beschädigte Pumpe darf nicht benutzt werden. Im Schadensfall muss die Pumpe vom Fachservice überprüft werden.
Bei jeder Inbetriebnahme muss genauestens darauf geachtet werden, dass die Pumpe sicher und standfest aufgestellt ist.
Stecken Sie zur Inbetriebnahme den Netzstecker in eine 230V-Wechselstromsteckdose. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand das Startniveau, läuft die Pumpe sofort an.
Zur Beendigung des Betriebs ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
Die Elektropumpen der Serie T.I.P. TVX verfügen über einen integrierten thermischen Motorschutz. Bei Überlastung schaltet sich der Motor selbst aus und nach erfolgter Abkühlung wieder an. Mögliche Ursachen und deren Behebung sind im Abschnitt „Wartung und Hilfe bei Störfällen“ genannt.

8. Wartung und Hilfe bei Störfällen

Vor Wartungsarbeiten muss die Pumpe vom Stromnetz getrennt werden. Bei nicht erfolgter Trennung vom Stromnetz besteht u. a. die Gefahr des unbeabsichtigten Startens der Pumpe.

Wir haften nicht für Schäden, die auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen. Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche führen zu einem Erlöschen aller Garantieansprüche.

Die Beachtung der für dieses Gerät geltenden Einsatzbedingungen und Anwendungsgebiete reduziert die Gefahr möglicher Betriebsstörungen und trägt dazu bei, die Lebensdauer Ihres Gerätes zu verlängern.
Schmirgelnde Stoffe in der Förderflüssigkeit - wie beispielsweise Sand - beschleunigen den Verschleiß und reduzieren das Leistungsvermögen.
Bei sachgemäßer Verwendung ist dieses Gerät wartungsfrei. Gegebenenfalls empfiehlt sich die Reinigung des hydraulischen Teils von Ablagerungen und Verschmutzungen. Dies kann durch eine Gegenspülung mit klarem Wasser erfolgen, die mit einem Schlauch über den Druckanschluss der Pumpe durchzuführen ist. Zur Entfernung hartnäckiger Verschmutzungen lässt sich der der Pumpenfuß (8) durch Lösen von Schrauben, die sich am Boden der Pumpe befinden, ablösen. Jede weitere Demontage und das Ersetzen von Teilen darf nur durch den Hersteller oder einen autorisierten Kundendienst erfolgen, um Gefährdungen zu vermeiden.
Bei Frost kann in der Pumpe befindliches Wasser durch Einfrieren erhebliche Schäden verursachen. Deshalb muss bei Gefriertemperaturen die Pumpe aus der Förderflüssigkeit genommen und vollständig entleert werden. Lagern Sie die Pumpe an einem trockenen, frostsicheren Ort.
Überprüfen Sie bei Betriebsstörungen zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine andere Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist - wie beispielsweise Stromausfall.
In der folgenden Liste sind einige eventuelle Störungen des Geräts, mögliche Ursachen und Tipps zu deren Behebung genannt. Alle genannten Maßnahmen dürfen nur durchgeführt werden, wenn die Pumpe vom Stromnetz getrennt ist. Falls Sie eine Störung nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst bzw. an Ihre Verkaufsstelle. Beachten Sie bitte unbedingt, dass bei Schäden in Folge unsachgemäßer Reparaturversuche alle Garantieansprüche erlöschen und wir für daraus resultierende Schäden nicht haften.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung
1. Pumpe fördert keine Flüssigkeit, der Motor läuft nicht.	1. Kein Strom vorhanden.	1. Mit einem GS-gerechten Gerät überprüfen, ob Spannung vorhanden ist (Sicherheitshinweise beachten!). Überprüfen, ob der Stecker richtig eingesteckt ist
	2. Thermischer Motorschutz hat sich eingeschaltet.	2. Pumpe vom Stromnetz trennen, System abkühlen lassen, Ursache beheben.
	3. Kondensator ist defekt.	3. An den Kundendienst wenden.
	4. Laufrad blockiert.	4. Laufrad von der Blockierung befreien.
	5. Schwimmerschalter defekt.	5. Schwimmerschalter defekt.
2. Der Motor läuft, aber die Pumpe fördert keine Flüssigkeit.	1. Ansaugöffnungen verstopft.	1. Verstopfungen beseitigen.
	2. Druckleitung verstopft.	2. Verstopfungen beseitigen.
	3. Eindringen von Luft in den Pumpenkörper.	3. Pumpe mehrmals starten, damit die gesamte Luft ausgestoßen wird.
	4. Min. Absaugniveau unterschritten; Schwimmerschalter evtl. falsch eingestellt, in seiner Bewegungsfreiheit gehindert oder defekt.	4. Darauf achten, dass das min. Absaugniveau nicht unterschritten wird; gegebenenfalls Schwimmerschalter richtig einstellen oder dafür sorgen, dass er sich frei bewegen kann; bei defektem Schwimmerschalter an den Kundendienst wenden.
	5. Evtl. vorhandenes Rückschlagventil blockiert oder defekt.	5. Rückschlagventil von der Blockierung befreien oder bei Beschädigung ersetzen.
3. Die Pumpe bleibt nach einer kurzen Betriebszeit stehen, weil sich der thermische Motorschutz eingeschaltet hat.	1. Der elektrische Anschluss stimmt nicht mit den Angaben überein, die auf dem Typenschild genannt sind.	1. Mit einem GS-gerechten Gerät die Spannung auf den Leitungen des Anschlusskabels kontrollieren (Sicherheitshinweise beachten!).
	2. Festkörper verstopfen die Pumpe oder Ansaugöffnungen.	2. Verstopfungen beseitigen.
	3. Flüssigkeit ist zu dickflüssig.	3. Pumpe nicht geeignet für diese Flüssigkeit. Gegebenenfalls Flüssigkeit verdünnen.
	4. Temperatur der Flüssigkeit ist zu hoch.	4. Darauf achten, dass die Temperatur der gepumpten Flüssigkeit nicht die maximal gestatteten Werte überschreitet.
	5. Trockenlauf der Pumpe	5. Ursachen des Trockenlaufs beseitigen.
4. Aussetzende Funktion bzw. unregelmäßiger Betrieb.	1. Festkörper behindern das Laufrad.	1. Festkörper entfernen.
	2. Siehe Punkt 3.3.	2. Siehe Punkt 3.3.
	3. Siehe Punkt 3.4.	3. Siehe Punkt 3.4.
	4. Netzspannung außerhalb der Toleranz.	4. Dafür sorgen, dass die Netzspannung den Angaben auf dem Typenschild entspricht.
	5. Motor oder Laufrad defekt.	5. An den Kundendienst wenden.
5. Die Pumpe liefert zu geringe Wassermenge.	1. Siehe Punkt 2.1.	1. Siehe Punkt 2.1.
	2. Siehe Punkt 2.2.	2. Siehe Punkt 2.2.
	3. Laufrad abgenutzt.	3. An den Kundendienst wenden.
6. Die Pumpe schaltet sich nicht ein oder aus.	1. Schwimmerschalter in seiner Bewegungsfreiheit gehindert.	1. Für Bewegungsfreiheit des Schwimmerschalters sorgen.
	2. Schwimmerschalter falsch eingestellt.	2. Schwimmerschalter richtig einstellen.
	3. Schwimmerschalter defekt.	3. An den Kundendienst wenden.

9. Garantie

T.I.P. garantiert dem privaten Endkunden (im Folgenden „Kunde“), nicht hingegen dem gewerblichen Nutzer, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen, dass das vom Kunden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gekaufte Gerät innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden gegenüber dem jeweiligen Verkäufer werden durch diese Garantie nicht berührt. Insbesondere werden die gesetzlichen Mängelrechte durch die Garantie nicht eingeschränkt.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufs des Gerätes durch den Kunden, zu nachfolgenden Bedingungen:

I. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Reklamationen sind unmittelbar nach Feststellung schriftlich zu melden.

II. Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn das Produkt keine Schäden oder Verschleißerscheinungen aufweist, die durch eine von der normalen Bestimmung oder Vorgaben der Gebrauchsanweisung von T.I.P. abweichende Benutzung verursacht worden sind.

Keine Garantie besteht insbesondere:

- Bei unsachgemäßer Behandlung und bei eigenen Veränderungen am Gerät
- Bei mechanischer Beschädigung des Gerätes von außen und Transportschäden
- Bei üblicher Abnutzung von Verschleißteilen wie z.B. Laufrad und Gleitringdichtungen
- Bei Schäden, die auf höhere Gewalt, Wasser, Blitzschlag, Überspannung zurückzuführen sind
- Bei Missachtung der Gebrauchsanweisung und Bedienungsfehlern
- Wenn das Gerät keinen technischen Defekt aufweist

III. Die vom Kunden geltend gemachten Fehler wird T.I.P. nach eigenem Ermessen auf seine Kosten durch Reparatur oder Lieferung neuer oder generalüberholter Teile beheben bzw. das Gerät austauschen. Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von T.I.P. über. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

IV. Weitergehende Ansprüche oder eine weitergehende Haftung bestehen auf Grund der Garantie nicht, es sei denn zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften kommen zur Anwendung, wie zum Beispiel das Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch T.I.P..

Von T.I.P. erbrachte Garantieleistungen verlängern die Garantiefrist nicht, auch hinsichtlich eventuell ausgetauschter Komponenten. Die Garantieverpflichtung erlischt im Falle des Weiterverkaufs durch den Kunden.

V. Der Garantieanspruch ist vom Kunden durch Vorlage der Kaufquittung nachzuweisen, welche dem Gerät bei Rücksendung beizulegen ist. Ohne gültige Kaufquittung ist eine kostenfreie Reklamationsbearbeitung im Zuge dieser Herstellergarantie nicht möglich.

VI. Besondere Hinweise zur Geltendmachung der Garantie:

1. Sollte Ihr Gerät nicht mehr richtig funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst, ob ein Bedienungsfehler oder eine Ursache vorliegt, die nicht auf einen Defekt des Gerätes zurückzuführen ist.
2. Falls Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, fügen Sie bitte auf jeden Fall folgende Unterlagen bei:
   - Kaufquittung.
   - Beschreibung des aufgetretenen Defekts (eine möglichst genaue Beschreibung erleichtert eine zügige Reparatur).
3. Bevor Sie Ihr defektes Gerät zur Reparatur bringen oder einsenden, entfernen Sie bitte alle hinzugefügten Anbauteile, die nicht dem Originalzustand des Gerätes entsprechen. Sollten bei der Rückgabe des Gerätes solche Anbauteile fehlen, übernehmen wir dafür keine Haftung.
4. Das beim Garantiegeber T.I.P. einzusendende Paket ist durch den Kunden ordnungsgemäß zu frankieren.
5. Die Einsendung des Geräts zur Reparatur und die Geltendmachung der Rechte aus dieser Garantie erfolgen beim Garantiegeber T.I.P.. Name und Anschrift des Garantiegebers T.I.P. befinden sich unter „11.Service“ der vorliegenden Gebrauchsanweisung.

10. Bestellung von Ersatzteilen

Die schnellste, einfachste und preiswerteste Möglichkeit, Ersatzteile zu bestellen, erfolgt über das Internet. Unsere Webseite www.tip-pumpen.de verfügt über einen komfortablen Ersatzteile-Shop, welcher mit wenigen Klicks eine Bestellung ermöglicht. Darüber hinaus veröffentlichen wir dort umfassende Informationen und wertvolle Tipps zu unseren Produkten und Zubehör, stellen neue Geräte vor und präsentieren aktuelle Trends und Innovationen im Bereich Pumpentechnik.

11. Service

Bei Garantieanspruch oder Störungen wenden Sie sich bitte an:

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Reparaturservice und Ersatzteilversand
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt

Tel.: + 49 (0) 7263 / 9125 0
Fax: + 49 (0) 7263 / 9125 25

E-Mail: service@tip-pumpen.de

In Österreich wenden Sie sich bitte direkt an Ihre Verkaufsstelle oder an:

POSPISCHIL Tools GmbH
Lützowgasse 12-14
A-1140 Wien

Tel.: + 43 / 1 / 9116300
Fax: + 43 / 1 / 9116300-29
E-Mail: office@pospischil.at

Eine aktuelle Bedienungsanleitung als PDF-Datei kann bei Bedarf per E-Mail unter: *service@tip-pumpen.de* angefordert werden.

Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz 3 (ElektroG3)

Symbolerklärung

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers besagt, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer, vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten, Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

Batterien und Akkus sowie Lampen

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben. Zur Rückgabe stehen in Ihrer Nähe kostenfreie Sammelstellen für Elektroaltgeräte sowie gegebenenfalls weitere Annahmestellen für die Wiederverwendung der Geräte zur Verfügung. Die Adressen können Sie von Ihrer Stadt- bzw. Kommunalverwaltung erhalten.
Auch Vertreiber mit einer Verkaufsfläche für Elektro- und Elektronikgeräte von mindestens 400 Quadratmetern sowie Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen, sind verpflichtet unentgeltlich alte Elektro- und Elektronikgeräte zurückzunehmen.
Diese müssen bei der Abgabe eines neuen Elektro- oder Elektronikgerätes an einen Endnutzer ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen sowie ohne Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes auf Verlangen des Endnutzers bis zu drei Altgeräte pro Geräteart, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 Zentimeter sind, im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Bei einem Vertrieb unter

Verwendung von Fernkommunikationsmitteln gelten als Verkaufsflächen des Vertreibers alle Lager- und Versandflächen.

Datenschutzhinweis

Sofern das alte Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie selbst für deren Löschung verantwortlich, bevor Sie es zurückgeben.
Sofern dies ohne Zerstörung des alten Elektro- oder Elektronikgerätes möglich ist, entnehmen Sie diesem bitte alte Batterien oder Akkus sowie Altlampen, bevor sie es zur Entsorgung zurückgeben, und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Elektrogesetz finden Sie auf www.elektrogesetz.de.
Informationen zur Erfüllung der quantitativen Zielvorgaben nach § 10 Abs. 3 ElektroG (Sammelquote) und § 22 Abs. 1 ElektroG (Verwertungsquoten):
Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz veröffentlicht jährlich ausführliche Daten zu Elektro- und Elektronikgeräten und die in Deutschland erreichten und an die EU-Kommission zu übermittelnden quantitativen Zielvorgaben auf seiner Internetseite:
https://www.bmuv.de/themen/wasser-ressourcen-abfall/kreislaufwirtschaft/statistiken/elektro-und-elektronikaltgeraete.

Hinweise zur Abfallvermeidung

Nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EU über Abfälle und ihrer Umsetzung in den Gesetzgebungen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union haben Maßnahmen der Abfallvermeidung grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung. Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder:
https://www.bmu.de/publikation/abfallvermeidungsprogramm-des-bundesunter-beteiligung-der-laender/

Unter der WEEE-Registrierungsnummer **DE 75795775** sind wir bei der Stiftung ElektroAltgeräte Register (ear), Nordostpark 72, 90411 Nürnberg, als Händler und Inverkehrbringer von Elektro- und Elektronikgeräten registriert.

T.I.P. – Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17 | 74915 Waibstadt | www.tip-pumpen.de

Informationen zum Batteriegesetz 2 - BattG2

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf Batterien oder Akkumulatoren besagt, dass diese am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten, finden Sie das jeweilige chemische Zeichen (Hg, Cd oder Pb) unterhalb des Symbols des durchgestrichenen Mülleimers. Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkumulatoren zurückzugeben. Sie können dies kostenfrei im Handelsgeschäft oder bei einer anderen Sammelstelle in Ihrer Nähe tun. Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten. Weitere Informationen zum Batteriegesetz finden Sie auch im Internet unter: www.batteriegesetz.de
Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, die Batterie, anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen, beispielsweise durch die Rekonditionierung oder die Instandsetzung der Batterie. Batterien können chemische Gefahrstoffe enthalten, die sowohl die Umwelt belasten und die Gesundheit von Menschen und Tieren gefährden. Insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist Vorsicht geboten, da sich diese zudem bei unsachgemäßer Behandlung leicht entzünden können und Brände verursachen können. Batterien und Akkumulatoren, die in Elektrogeräten enthalten sind und zerstörungsfrei entnommen werden können, müssen getrennt von diesem entsorgt werden.

Dear customer,
Congratulation for buying your new device from T.I.P.!
We hope you will enjoy your new device!

Table of contents

1. General safety information 1
2. Range of use 2
3. Technical Data 2
4. Scope of delivery 2
5. Installation 3
6. Electrical connection 4
7. Putting into operation 4
8. Maintenance and troubleshooting 4
9. Warranty 6
10. How to order spare parts 6
11. Service 6
Annex: Illustrations

1. General safety information

Please read through these operating instructions carefully and make yourself conversant with the control elements and the proper use of this product. We shall not be liable in the case of damage caused as a result of the nonobservance of instructions and provisions of the present operating instructions. Any damage caused as a result of the nonobservance of the instructions and regulations contained in the present operating instructions shall not be covered by the warranty terms. Please keep these operating instructions in a safe place and hand them on together with the device should you ever dispose of it.

Persons not conversant with the contents of these operating instructions must not use this device.

The pump must not be used by children.
The pump may be used by persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and / or knowledge if they have been supervised or instructed in the safe use of the equipment and have understood the resulting hazards. Children are not allowed to play with the device.
Keep the appliance and its cord out of reach of children.

The pump must not be used when people or animals are in the water.

The pump must be supplied through a residual current device (RCD) having a rated residual operating current not exceeding 30mA.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its service agent or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.

Notes and instructions with the following symbols require particular attention:

Any nonobservance of these instructions involves the danger of bodily harm to people and/or damage to property.

Any nonobservance of this instruction bears the risk of an electrical shock which may cause damage to persons or property.

Please inspect the device for damage occurred during transportation. In case of damage, the retailer has to be informed immediately, at the latest within 8 days after the date of purchase.

2. Range of use

Submersible dirty water pumps from T.I.P. are highly efficient electrical pumps for discharging clear or dirty water containing solids up to the maximum size specified in the technical details. These high-quality products with their convincing performance data were developed for the multiple purposes involved with draining and pumping liquids from one place to another.
The typical ranges of application of submersible dirty water pumps include: draining of ponds, basins, storage containers, dirty water and biological pitches as well as emergency draining required following flooding or inundation.
Submersible dirty water pumps from T.I.P. are suitable for stationary or temporary installations.
This product was developed for private use, i.e. not for industrial applications or for continuous operation.
The pump is not suitable for use in table-top fountains, aquariums or similar ranges of use.
When using the unit in a pond, please take the required action to ensure that no inhabitants of the pond will be sucked in.

The pump is not suited to discharge saltwater, faeces, inflammable, etching, explosive or other hazardous liquids. Please observe the max. temperature of the liquids to be discharged stated in the technical data.

Inside the pump, lubricants are used which may contaminate the liquids being discharged in case of any improper operation or damage of the device. The lubricants used are biologically degradable and non-hazardous to health.

3. Technical Data

Model	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Mains voltage / frequency	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Nominal performance	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Protection type	IPX8	IPX8	IPX8
Pressure port	41.91 mm (1¼“), male	41.91 mm (1¼“), male	41.91 mm (1¼“), male
Max. flow rate (Q_{max}) [1)]	7,000 l/h	7,800 l/h	10,800 l/h
Max. pressure	0.5 bar	0.5 bar	0.6 bar
Max. delivery height (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Max. submersion depth $\underline{\nabla}$	7 m	7 m	7 m
Max. size of the solids being pumped	20 mm	20 mm	20 mm
Max. fluid temperature (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Max. cut-in frequency in one hour	30, evenly distributed	30, evenly distributed	30, evenly distributed
Length of connection cable	10 m	10 m	10 m
Cable type	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Weight (net)	3.6 kg	3.9 kg	3.9 kg
Min. self-priming level (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Min. suction level (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Cut-in level (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Cut-out level (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Dimensions (L x D x H)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Item no.	30268	30260	30261

1) The values were determined with free, unreduced outlet.
2) The values between brackets refer to the illustrations given at the end of these operating instructions.

4. Scope of delivery

The scope of the delivery of this product includes:
One pump with connection cable, one connection port, one operating manual.
Please verify that the scope of delivery is complete. Depending on the purpose of the application, additional accessories may be necessary (please refer to the chapters titled "Installation" and “How to order spare parts“).
If possible, keep the packing until the warranty period has expired. Please dispose of the packing materials in an environmental-friendly manner.

5. Installation

5.1. General installation information

During the entire process of installation, the device must not be connected to the electrical mains.

The pump and the entire connection system have to be protected from frost.

All connection lines have to be perfectly tight since leaking lines may affect the performance of the pump and cause considerable damage. If required, please use a suitable sealant to make the installation airtight.
When tightening threaded connections, please do not apply excessive force which may cause damage.
When laying the connection pipes, you should make sure that the pump is not exposed to any form of weight, vibration or tension. Moreover, the connection lines must not contain any kinks or an adverse slope.
Please observe the illustrations, too, which are contained as an attachment at the end of the present operating instructions. The numeric and other details included in brackets below refer to these illustrations.

5.2. Installation of the pressure line

The pressure line conveys the liquids to be discharged from the pump to the point of withdrawal. To avoid dynamic flow losses, one should use a pressure line having at least the same diameter as the pressure port (1) of the pump.
The pressure line to be used for this type of application is an appropriate flexible hose - for instance, a specially designed drainage hose.

5.3. Stationary installation

If the unit is used in a stationary installation, rigid pipes have proven to be the ideal choice for the pressure lines. In this type of installation, we recommend that you incorporate a check valve (non-return valve) in the pressure line immediately following the pump outlet so that no liquid will flow back after the pump cuts out. To facilitate maintenance work, we also recommend the installation of a stop cock valve downstream of the pump and check valve. This arrangement is beneficial in that closing the stop cock will prevent the pressure line from running dry after the disassembly of the pump.

5.4. How to set the floating switch

Please make sure that the pump will cut out as soon as the water level decreases and the floating switch has reached the cut-out level.

Also, it must be made sure that the floating switch can move freely.

In the manual operation mode the pump (with adjusted float switch) must be constantly monitored to avoid dry running.

The pump is equipped with a floating switch (2) causing the unit to cut in or out automatically as a function of the water level as soon as the water level has reached, or dropped below, the cut-out level, the pump will cut out. When the water level reaches or raises above the cut-in level, the pump will resume operation. The cut-in and cut-out levels can be adjusted by shortening or lengthening the freely movable cable (3) of the floating switch. The length of the cable can be set at the cable duct (4) located at the carrying handle (5) of the pump. In this regard, the relevant part is the freely movable part of the cable leading from the cable duct to the floating switch. If this length increases, the cut-out level will decrease, and the cut-in level will augment. Vice versa, if its length decreases, the cut-in level will increase whereas the cut-out level will be lowered.
Shall the pump continue to suck beyond the automatic cut-out-level the float switch hast to be operated manually, e.g. by holding it in upright position. To do this, you must remove the cable of the floating switch from the cable guide (4) at the side. Then adjust the floating switch to the intended holder (13) underneath the cable guide by sliding the switch vertically into the holder from above so that the cable pointes downside. Just in this operation mode the min. suction level given in the technical data chart can be achieved. However, the pump must be constantly monitored to avoid dry running.

5.5. How to position the pump

When positioning the pump, please make sure that the max. submersion depth indicated in the technical data will not be exceeded. Likewise, please make sure that the minimum self-priming level is not fallen short of. If everything is properly set, the water level may decrease down to the minimum suction level once the pump is operating.

Please position the pump on solid ground. Avoid placing it on lose stones or sand. When positioning the pump, please do make sure that the pump cannot tip over or sink into the ground with its intake openings (6). The penetration of sand, mud or comparable matters is to be avoided.
To position, lift up or carry the pump, please use only the carrying handle. If required for lowering or raising the pump, you may connect a suitable lowering rope to the carrying handle. In no case must the pressure hose, the mains cable or the cable of the floating switch be used to position, to lift up or to carry the pump.

6. Electrical connection

The unit is equipped with a mains connection cable and a mains plug. It must only be replaced by qualified staff to avoid any danger. Please do not use the mains connection cable to carry the pump, and do not use this cable to pull off the plug from the socket, either. Protect the mains connection cable and mains plug from heat, oil or sharp edges.

The values stated in the technical details have to correspond to the mains voltage. The person responsible for the installation has to make sure that the electrical connection is earthed in compliance with the applicable standards.

The electrical connection has to be equipped with a highly sensitive residual current circuit-breaker (FI switch): Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

If extension cables are used, their cross-section must not be smaller than that of rubber-sheathed cables of the H07RN-F (3 x 1.0 mm²) short code. The mains socket and the plug-and-socket elements have to be in splashwater-proof design.

7. Putting into operation

Nobody must be in the water while the pump is running.

The pump must only be operated in the performance range indicated on the type plate.

Dry-running - i.e. operating the pump without discharging water - is to be avoided since the absence of water may cause the pump to run hot. This may cause considerable damage on the device.

Please make sure that the electrical plug connections are in the flood-proof area.

As long as the device is connected to the electrical mains, one must never reach with one's hands into the opening of the pump.

Please inspect the pump visually prior to each use. This applies in particular to the mains connection line and the mains plug. Make sure that all screws are firmly tightened, and verify the perfect condition of all connections. A damaged pump must not be used. In any case of damage, the pump has to be inspected by qualified service staff.
Each time the pump is put into operation, please make sure that the pump is set up securely and firmly standing. To put the unit into operation, please plug the mains plugs into a 230V AC socket. If the water level has reached or exceeded the cut-in level, the pump will start to run immediately.
To stop the operation of the pump, please pull the mains plug off the socket.
The electrical pumps of the T.I.P. TVX series are equipped with an integrated thermal motor protection feature. In the case of overload, the motor will switch off independently and on again after cooling down. For possible causes and their elimination, please refer to the "Maintenance and troubleshooting" section.

8. Maintenance and troubleshooting

Prior to carrying out any maintenance work, the pump must be separated from the electrical mains. If you fail to separate the unit from mains, there is a risk of an inadvertent start of the pump.

We decline any liability for damage caused by inappropriate repair attempts. Any damage caused by inappropriate repair attempts will avoid all warranty claims.

Observing the conditions of use and the ranges of application of the present device will reduce the risk of possible operational malfunction and contribute to extend the lifetime of your unit. Sand and other abrasive matters contained in the liquid discharged will speed up the process of wearing and tearing and accelerate the drop in performance.
If the unit is operated properly, it will not require any maintenance. Where applicable, you may clean the hydraulic part from sediments and dirt. This can be done by counter-flushing the unit with clear water using a hose to be connected through the pressure port of the pump.
To remove tenacious dirt, the foot of the pump (8) can be removed by loosening the screws located at the bottom of the pump. To avoid any hazard, any further disassembly as well as the replacement of parts must only be done by the manufacturer or a by an authorised service provider.
Water left in the pump may freeze in case of frost and thus cause considerable damage. Therefore, the pump must be removed from the liquid being discharged and fully drained when temperatures are below the freezing point of the liquid. Please store the pump in a dry, frost-protected place.
In the case of malfunction, you should first of all check whether it was caused by an operating error or some other reason which cannot be attributed to a defect of the device - for instance a power failure.
The list below shows some possible malfunctions of the device, possible causes and tips on their elimination. All the measures referred to may only be carried out with the pump being separated from the electrical mains. If you yourself feel unable to eliminate any of these malfunctions, please contact the customer service department or your point of sales. Any repair beyond the scope specified below must only be performed by qualified staff.
Please bear in mind that all warranty claims will become void in the case of damage caused by inappropriate repair attempts, and that we decline any liability for any ensuing damage.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
1. The pump is not discharging any liquid, the motor is not running.	1. No current.	1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check for the presence of voltage (safety information to be observed!). Please verify the correct position of the plug.
	2. Thermal motor protection feature has triggered.	2. Separate the pump from the electrical mains, allow the system to cool down, eliminate cause.
	3. The capacitor is defective.	3. Please contact the customer service department.
	4. The pump wheel is blocked.	4. Eliminate blocking of pump wheel.
	5. The floating switch is defective.	5. Please contact the customer service department.
2. The motor is running, but the pump is not discharging any liquid.	1. The intake openings are clogged.	1. Remove possible congestion.
	2. The pressure line is clogged.	2. Remove possible congestion.
	3. Air penetrates into the pump body.	3. Start pump several times so that the entire air will be driven out.
	4. The min. suction level was fallen short of; possibly incorrect setting of the floating switch, motion of floating switch restricted, floating switch defective.	4. Make sure that the minimum suction level is not fallen short of; if necessary, adjust floating switch properly or make sure that it can move freely; in the case of a defective floating switch, please contact customer service.
	5. Check valve (non-return valve), if present, is blocked or defective.	5. Eliminate blocking of the check valve (non-return valve) or replace, if damaged.
3. The pump stops after a short time of operation because the thermal motor protection feature has triggered.	1. The electrical supply does not correspond to the information given on the type plate.	1. Please use a device complying with GS (German technical supervisory authority) to check the voltage of the lines of the connection cord (safety information to be observed!).
	2. Pump or intake openings are blocked by solids.	2. Remove possible congestion.
	3. Liquid is too viscous.	3. Pump may not be suitable for this liquid. If feasible, the liquid should be thinned.
	4. Temperature of the liquid is too high.	4. Make sure that the temperature of the liquid being pumped does not exceed the max. admissible value.
	5. Pump is running dry.	5. Eliminate causes of dry-running.
4. Intermittent or irregular operation.	1. Pump wheel obstructed by solid matters.	1. Remove solids.
	2. Refer to section 3.3.	2. Refer to section 3.3.
	3. Refer to section 3.4.	3. Refer to section 3.4.
	4. Mains voltage out of tolerance.	4. Make sure that mains voltage matches that indicated on the type plate.
	5. Motor or pump wheel defective.	5. Please contact the customer service department.
5. Water quantity discharged by pump is inadequate.	1. Refer to section 2.1.	1. Refer to section 2.1.
	2. Refer to section 2.2.	2. Refer to section 2.2.
	3. Worn pump wheel.	3. Please contact the customer service department.

MALFUNCTION	POSSIBLE CAUSE	ELIMINATION
6. The pump does not cut in or out.	1. Floating switch cannot move freely. 2. Incorrect setting of floating switch. 3. Floating switch defective.	1. See that floating switch can move freely. 2. Correct floating switch settings. 3. Please contact the customer service department.

9. Warranty

The present device was manufactured and inspected according to the latest methods. The seller warrants for faultless material and workmanship in accordance with the legal regulations of the country in which the device was purchased. The warranty period begins with the day of the purchase and is subject to the provisions below: Within the period of warranty, all defects which are to be attributable to defective materials or manufacturing will be eliminated free of charge. Any complaints are to be reported immediately upon their detection.
The warranty claim becomes void in the case of interventions undertaken by the purchaser or by third parties. Damage resulting from improper handling or operation, incorrect setting-up or storage, inappropriate connection or installation or Acts of God or other external influences are excluded from warranty.
Parts being subject to wear and tear, such as the pump wheel (impeller) and mechanical shaft seals are excluded from warranty.
All parts were manufactured using maximum care and high-quality materials and are designed for a long lifecycle. It should be understood, however, that the wear and tear depends on the kind of use, the intensity of use and the internals of maintenance. Complying with the installation and maintenance information contained in the present operating instructions will therefore considerably contribute to a long lifecycle of these wearing parts.
In case of complaints, we reserve the option of repairing or replacing the defective parts or replace the entire device. Replaced parts will pass into our property.
Claims for liquidated damages are excluded unless they are caused by wilful acts or negligence on the side of the manufacturer.
The warranty does not provide for any claims beyond those referred to above. The warranty claim has to be evidenced by the purchaser in the form of the submission of the sales receipt. The present warranty commitment is valid in the country in which the device was purchased.
Please note:

1. Should your device fail to function properly, please verify first whether an operating error or another cause is present which cannot be attributed to a defect of the device.
2. In case you have to take or send in your defective device for repair, please be sure to enclose the following documents:
   - Sales receipt (sales slip).
   - A description of the occurring defect (a description as accurate as possible will expedite the repair work).
3. In case you have to take or send in your defective device for repair, please remove any attached parts which do not belong to the original condition of the device. If any attached parts of this kind should be missing upon the return of the device, we shall not be liable for them.

10. How to order spare parts

The fastest, most simple and cheapest way of ordering spare parts is through the internet. On our www.tip-pumpen.de website you will find a convenient spare part shop where you can order spare parts with just a couple of clicks. In addition, this is also the place where we publish comprehensive information and valuable tips on our products and accessories, introduce new devices and present current trends and innovations in the range of pump technology.

11. Service

In the case of warranty claims or malfunction, please contact your point of sale.

A current operating manual is available as required as a PDF file via e-mail: service@tip-pumpen.de.

For EC countries only

Please do not dispose of electrical appliances in the regular domestic waste!

According to the European Directive 2012/19/EU regarding waste electrical and electronic equipment and the implementation of that directive into national law, electrical devices have to be collected separately and disposed off in an environmental-suitable manner after the end of their life cycle. Should you have any questions, please contact your local waste disposal company.

Chère cliente, cher client,
Félicitations pour votre achat de ce produit T.I.P.!
Des illustrations explicatives se trouvent dans l'annexe de ce mode d'emploi.

Table de matières

1. Avis de sécurité 1
2. Données techniques 2
3. Secteur d'utilisation 2
4. Volume de livraison 2
5. Installation 3
6. Branchement électrique 4
7. Mise en service 4
8. Entretien et détection des pannes 4
9. Garanti 6
10. Commande des pièces de rechange 6
11. Service 6
Annexe: Illustrations

1. Avis de sécurité

Veuillez lire attentivement le mode d'emploi et vous familiariser avec les composants et l'utilisation correcte de ce produit. Le fabricant n'endosse pas la responsabilité en cas de dommages suite du non-respect des instructions et consignes. Les dégâts causés suite du non respect des instructions et consignes ne sont pas couverts par la garantie. Gardez ce mode d'emploi, il doit être transmis à tout usager à qui on aurait cédé la pompe.

Les personnes non familiarisées avec le contenu de ce manuel d'utilisation ne doivent pas utiliser cet appareil.

La pompe ne doit pas être utilisée par des enfants.
La pompe ne peut être utilisée par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience et/ou de connaissances que si elles sont sous la surveillance ou ont été formées à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et comprennent les risques en découlant.
Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil. L'appareil et le câble de raccordement doivent être maintenus hors de portée des enfants.

La pompe ne doit pas être utilisée lorsque des personnes se trouvent dans l'eau.

La pompe doit être alimentée par un dispositif de protection contre le courant de défaut (RCD / interrupteur FI) avec un courant de défaut mesuré n'étant pas supérieur à 30 mA.

Si la conduite de raccordement de réseau de l'appareil est endommagé, elle doit être remplacée par le fabricant ou son service après-vente ou une autre personne qualifiée, pour éviter les risques.

Faites particulièrement attention aux indications précédées des symboles suivants:

Avertissesment que le non-respect de l'instruction comporte un risque très grave pour les personnes et les biens.

Le non-respect de cette instruction peut entraîner une décharge électrique susceptible de provoquer des blessures et/ou des dégâts matériels.

Vérifiez que la pompe n'ait pas subi de dommage au cours du transport. En cas de dommages éventuels, prévenez le distributeur sous huitaine à compter de la date d'achat.

2. Données techniques

Modèle	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Tension de réseau/ Fréquence	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Puissance absorbée	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Type de protection	IPX8	IPX8	IPX8
Raccord de refoulement	41,91 mm (1¼"), filetage mâle	41,91 mm (1¼"), filetage mâle	41,91 mm (1¼"), filetage mâle
Débit maximum (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Pression maxi.	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Hauteur d'élévation maxi. (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Profondeur maximum d'immersion ▽	7 m	7 m	7 m
Dimension maximum des corps solides pompés	20 mm	20 mm	20 mm
Température maxi. du liquide pompé (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Nombre maximum de démarrages par heure	30, uniformément	30, uniformément	30, uniformément
Longueur du câble de raccordement	10 m	10 m	10 m
Type de câble	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Poids (net)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Niveau min. auto-amorcage (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Niveau min. aspiration (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Niveau de la mise en marche (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Niveau d'arrêt (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Dimensions (L x P x H)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Numéro article	30268	30260	30261

1) Les prestations maxi ont été évalué à condition d'une sortie libre et non réduite.
2) Les données entre parenthèses se refèrent aux illustrations à la fin de ce mode d'emploi.

3. Secteur d'utilisation

Les pompes submersibles pour eau sale de T.I.P. sont des électro-pompes pour débiter l'eau claire ou sale, qui contient des corps solides jusqu'à la dimension maximale mentionnée dans les données techniques. Ces produits de haute qualité avec leurs caractéristiques convaincants ont été conçus pour le drainage et le pompage des liquides.
Parmi les domaines d'application standard des pompes submersibles à eaux usées, citons : Vidage des bassins, cuves, réservoirs, fosses à eaux usées, ainsi que drainage d'urgence suite à des inondations ou à une crue.
Les pompes submersibles pour eau sale de T.I.P. sont conçues pour une installation temporaire ou fixe.
Ce produit est conçu pour une utilisation privée domestique et non pour des fins commerciales ou industrielles ou pour le pompage-turbinage permanent.
La pompe n'a pas été conçue pour les fontaines d'intérieur, les aquariums etc.
Si vous utilisez la pompe dans un étang il faut prendre soin de ne pas aspirer des poissons etc.

Ne véhiculer ni eau salée, ni matières fécales, ni produits inflammables, corrosifs, explosifs ou d'autre liquides dangereuses. Le débit ne doit surpasser la température maximale (cette température est indiquée dans les données techniques).

Dans la pompe sont employé des lubrificants qui au cas d'un emploi inadéquat ou d' un endommagement peuvent polluer le liquide pompé. Les lubrificants utilisés sont biodégradables et ne sont pas nuisibles à la santé.

4. Volume de livraison

Le présent produit est livré avec les éléments suivants :
Une pompe avec câble de raccordement, un raccord, un mode d'emploi.
Vérifiez que la livraison est complète. En fonction de la destination prévue, d'autres accessoires peuvent être nécessaires (cf. chapitres "Installation" et "Commande de pièces détachées").
Conservez si possible l'emballage jusqu'à l'échéance de la garantie. Débarrassez-vous des matériaux d'emballage dans le respect des règles de protection de l'environnement.

5. Installation

5.1. Avis généraux

Pendant l'installation la pompe ne doit pas être connectée au réseau électrique.

La pompe et tout le système de raccordement doivent être à l'abri du gel.

Tous les branchements doivent être absolument étanches, parce que des tuyaux qui fuient altèrent le rendement de la pompe et peuvent mener à des dommages considérables. Le cas échéant utilisez un matériau approprié pour que le montage soit hermétique.
Evitez de serrer les fermetures trop fortement cela pourra les endommager.
Assurez-vous que tous les branchements à vis sont hérmétiques. Cependant il faut éviter un effort excessif au serrage des branchement à vis ou d'autres composants. En installant les branchements il faut veiller à ce qu'il n'y ait pas de vibrations ou tensions. De même, les lignes de rattachements ne doivent pas avoir des plis ou des contre-pentes.
Faites attention aux illustrations qui se trouvent dans l'annexe de ce mode d'emploi. Les chiffres et les autres informations mentionnées entre parenthèses dans les explications qui suivent, se refèrent à ses illustrations.

5.2. Installation de la conduite de refoulement

La conduite de refoulement transporte le liquide de la pompe au point de prélèvement. Pour éviter des pertes d'écoulement il est conseillé d'utiliser une conduite de refoulement qui a (au minimum) un diamètre égal à celui du raccord de refoulement (1).
Comme conduite de refoulement il faut utiliser un tuyau flexible et adéquat, p. ex. un tuyau spécialement conçu pour le drainage.

5.3. Installation fixe

Dans le cas d'une installation fixe des tuyaux rigides sont idéaux. Il est recommandé d'équiper la conduite de refoulement juste derrière la sortie de la pompe avec une soupape de retenue pour qu'après l'arrêt de la pompe le liquide ne reflut pas. Pour faciliter l'entretien il est conseillé d'installer une soupape d'arrêt derrière la pompe et la soupape de retenue. L'avantage est que lors d'un démontage de la pompe la conduite de refoulement ne desamorce pas (à cause de la fermeture de la soupape d'arrêt).

5.4. Ajustement de l'interrupteur flottant

Vérifiez que la pompe s'arrête quand le niveau de l'eau baisse et l'interrupteur flottant a atteint le niveau d'arrêt.

Il faut absolument que l'interrupteur flottant soit mobile.

Lorsque la pompe est en mode de fonctionnement manuel (avec contacteur à flotteur bloqué), elle doit être surveillée en permanence afin d'éviter sa marche à vide.

La pompe dispose d'un interrupteur flottant (2) qui - selon le niveau de l'eau - occasionne une mise en circuit ou un arrêt automatique de l'appareil. Si l'eau atteint ce niveau ou reste inférieur à ce niveau la pompe s'arrête. Si le niveau de l'eau atteint ou dépasse le niveau de la mise en marche la pompe démarre. Le niveau de la mise en marche ou d'arrêt peut être modifié en raccourciant ou rallongeant le câble (3) mobile de l'interrupteur flottant. La longueur du câble peut être ajusté par la conduite pour câble (4) qui se trouve sur la poignée (5) de la pompe. L'important c'est que la partie mobile du câble qui s'étend de la conduite pour câble jusqu'au interrupteur flottant. Rallongeant la longueur: le niveau d'arrêt baisse et le niveau de la mise en marche augmente. Inversement, le niveau de la mise en marche baisse et le niveau d'arrêt augmente si on raccourcit le câble.
Si la pompe doit aspirer au-delà du niveau d'arrêt, le contacteur à flotteur doit être actionné manuellement, p.ex. en le fixant en position droite. Pour cela, vous devez retirer le câble du contacteur à flotteur du guidage de câble latéral (4). Bloquez ensuite le contacteur à flotteur dans le support prévu à cet effet (13) sous le guidage de câble en insérant le contacteur verticalement dans le support, depuis le haut, de sorte que le câble soit vers le bas. Ce n'est que dans cet état de fonctionnement que le niveau d'aspiration minimal indiqué dans les caractéristiques techniques peut être atteint. La pompe doit cependant alors être surveillée en permanence afin de ne pas tourner à vide.

5.5. Positionnement de la pompe

En positionnant la pompe il faut veiller à la profondeur d'immersion miximale pour ne pas la surpasser. De même il faut pas rester inférieur au niveau de l'auto-aspiration. Pendant le fonctionnement le niveau d'eau peut baisser jusqu'au niveau de siphonnage.

Placez la pompe sur un sol ferme. Ne mettez pas la pompe sur le sable ou les cailloux. Prenez garde que la pompe ne puisse pas tomber ou s'enfoncer dans le sol couvrant ainsi les ouvertures d'aspiration (6). Il faut éviter l'aspiration de sable, de la boue etc.
Pour positionner, soulever et porter la pompe il faut exclusivement utiliser la poignée. Le cas échéant utilisez le filin qu'il faut attacher à la poignée pour la descendre et monter. Il ne faut jamais utiliser le tuyau, le câble d'alimentation ou le câble de l'interrupeur flottant pour positionner, soulever ou porter la pompe.

6. Branchement électrique

La pompe dispose d'un câble de raccordement au réseau avec fiche. Câble et fiche ne doivent être échangés que par du personnel spécialisé pour éviter des dommages. Ne portez pas la pompe par le câble et n'utilisez pas le câble pour débrancher l'appareil. Protégez la pompe contre le chaud, l'huile et les angles vifs.

Les données techniques doivent correspondre à la tension du réseau. La personne responsable de l'installation doit s'assurer que le branchement électrique possède une mise à la terre conforme aux normes.

Le réseau électrique doit être équipé d'un disjoncteur différentiel à haute sensibilité:
Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Les câbles de rallonge ne doivent pas avoir une section inférieure à celle de la tuyauterie en caoutchouc avec l'abréviation H07RN-F (3 x 1,0 mm²) selon VDE. La fiche et les raccords doivent être protégés des éclaboussures d'eau.

7. Mise en service

Pendant le fonctionnement de la pompe il est interdit que des personnes soient dans l'eau.

La pompe ne doit être utilisée que pour le caractéristiques indiquées sur la plaque.

La marche à vide - le fonctionnement de la pompe sans eau - doit être évité parce que la manque d'eau occasionne la marche à chaud de la pompe et cela peut causer des dégâts.

Vérifiez que les fiches se trouvent dans un endroit sûr où ils sont à l'abri des inondations.

Il est absolument interdit de mettre les mains dans l'ouverture de la pompe quand l'appareil est branché au réseau.

Avant d'utiliser la pompe, soumettez la pompe à un contrôle visuel (surtout les câbles et la fiche). Assurez-vous que les vis sont bien serrées et que tous les branchements sont en ordre. Si la pompe est endommagée elle ne doit pas être utilisée. Dans ce cas faites vérifier la pompe exclusivement par le service après-vente spécialisé.

A chaque mise en marche il faut vérifier que la pompe est installée d'une manière stable et sûre.

Pour faire démarrer la pompe il faut mettre la fiche dans une prise de 230V de courant alternatif. Si le niveau d'eau atteint ou dépasse celui de la mise en marche, la pompe démarre.

Pour arrêter la pompe enlevez la fiche de la prise.

Les pompes de la série T.I.P. TVX disposent d'une protection intégrée thermique du moteur. En cas de surcharge le moteur s'éteint automatiquement et redémarre après avoir refroidi. Pour les causes possibles et la réparation voir chapitre "Entretien et détection des pannes".

8. Entretien et détection des pannes

Avant d'effectuer toute opération d'entretien, débranchez la pompe du réseau électrique. Si la pompe n'est pas débranchée on court le risque d'un démarrage involontaire de la pompe.

La garantie du fabricant ne couvre aucun dégât occasionné par des manipulations inadéquates.

Le respect des conditions d'emploi et des domaines d'utilisation réduit le risque de dérangements et aide à prolonger la durée de vie de votre appareil. Les matières abrasives comme le sable dans le liquide accelèrent l'usure et diminuent les performances de la pompe.
La pompe n'a pas besoin d'entretien si utilisée de manière adéquate. Le cas échéant il faut nettoyer les parts hydrauliques. Cela peut être fait par une contre- rinçage à l'eau claire, avec un tuyau monté sur le raccord de refoulement. Pour enlever les salissures tenaces on peut défaire les vis du pied de la pompe (8). Pour éviter des risques, tout autre démontage ou remplacement des parts doit être fait par le fabricant ou un téchnicien spécialisé.
Le gel peut causer des dégâts considérables si l'eau dans la pompe gèle. C'est pourquoi il faut vider la pompe complètement quand la température baisse jusqu' au point de congélation. Rangez la pompe dans un endroit sec, à l'abri du gel.
En cas de panne vérifiez s'il s'agit d'une manipulation inadéquate ou d'une autre cause qui n'est pas dû á un défaut de la pompe, p. ex. une panne électrique.
Dans la liste suivante vous trouvez des pannes possibles, les causes et des conseils pour la réparation. Toutes les mesures doivent être effectuées quand la pompe est débranchée du réseau électrique. Si vous ne pouvez pas réparer la pompe vous-même, contactez votre revendeur ou le service après-vente. Des réparations importantes ne doivent être effectuées que par du personnel spécialisé. Veuillez bien noter que nous n'engageons pas notre responsabilité en cas de dégâts causés par des manipulations inadéquates.

PANNES	CAUSE POSSIBLE	SOLUTIONS
1. La pompe ne refoule pas.	1. Absence d'alimentation.	1. Vérifier avec un appareil conforme à la norme GS (sécurité certifiée) la présence d'une tension (respecter les consignes de sécurité!). Vérifier également si la fiche est correctement enfoncée.
	2. Intervention de la protection thermique du moteur.	2. Débranchez la pompe, laissez refroidir le système, réparez la panne.
	3. Condensateur est défectueux.	3. Contactez le service après-vente.
	4. La roue de roulement est bloquée.	4. Enlevez l'encombrement.
	5. L'interrupteur de niveau est en panne.	5. Contactez le service après-vente.
2. Le moteur tourne mais la pompe ne refoule pas de liquide.	1. L'orifice d'aspiration est bouché.	1. Enlevez l'encombrement
	2. La conduite de refoulement est bouchée	2. Enlevez l'encombrement.
	3. Entrée d'air dans la boîte de la pompe.	3. Faite démarrer la pompe plusieures fois pour la vider d'air
	4. Le niveau d'aspiration n'est pas atteint, l'interrupteur flottant est mal réglé, n'est pas mobile ou hors service	4. Prenez soin que le niveau d'aspiration soit atteint. Le cas échéant réglez l'interrupteur flottant et vérifiez qu'il puisse flotter librement. S'il est hors service contactez le service après-vente.
	5. La soupape de retenue s'il y en a est bloquée ou ne fontionne pas.	5. Enlevez l'encombrement de la soupape de retenue ou remplacez-la.
3. La pompe s'arrête après une courte période de fonctionnement à cause de l'intervention du protecteur thermique.	1. L'alimentation n'est pas conforme aux données de la plaque.	1. Contrôler au moyen d'un appareil conforme à la norme GS (sécurité certifiée) la présence d'une tension dans les conduites du câble de raccordement (respecter les consignes de sécurité!).
	2. Des corps solides bloquent la pompe ou l'orifice d'aspiration.	2. Enlevez le blocage.
	3. Le liquide est trop épais.	3. La pompe n'est pas apte á ce liquide. Diluez le liquide.
	4. Température du liquide est trop élevée.	4. Vérifiez que la température du liquide pompé ne dépasse pas les valeurs maximales.
	5. Marche à sec de la pompe.	5. Eliminez les cause de la marche à sec.
4. La pompe se met en marche et s'arrête trop fréquemment.	1. Les corps solides freinent la roue.	1. Enlevez les corps solides.
	2. Voir point 3.3.	2. Voir point 3.3.
	3. Voir point 3.4.	3. Voir point 3.4.
	4. La tension du réseau est hors tolérance.	4. Prenez soin que la tension du réseau corresponde aux données indiquées sur la plaque.
	5. Moteur ou roue de roulement en panne.	5. Contactez le service après-vente.
5. La pompe refoule une quantité trop faible	1. Voir point 2.1.	1. Voir point 2.1.
	2. Voir point 2.2.	2. Voir point 2.2.
	3. La roue est usée.	3. Contactez le service après-vente.
6. La pompe ne démarre ou ne s'éteint pas.	1. L'interrupteur flottant ne flotte pas librement.	1. Vérifiez que l'interrupteur flottant peut flotter librement.
	2. L'interrupteur flottant est mal réglé.	2. Ajustez l'interrupteur flottant.
	3. L'interrupteur flottant est en panne.	3. Contactez le service après-vente.

9. Garanti

Cet appareil a été construit et contrôlé selon les méthodes les plus modernes. Le revendeur garantit un état parfait du matériel et une fabrication parfaite conforme à la legislation du pays dans lequel l'appareil a été acheté. La garantie commence le jour de l'achat aux conditions suivantes:
Durant la période de garantie, toutes les défectuosités causées par des défauts de fabrications ou de matériel sont réparées gratuitement. Les réclamations doivent être faites directement après la constatation.
Le droit de garantie est annulé dans le cas d'intervention de la part de l'acquéreur ou de tiers. Des dommages causés par des manipulations ou des opérations inadéquates, de mise en fonctionnement ou de conservation erronées, de branchement ou d'installation inadéquates ou par force majeure ou d'autres facteurs extérieurs ne sont pas couverts par la garantie.
Les pièces d'usure comme la roue de roulement et les garnitures mécaniques d'étancheité sont exclus de la garantie.
Tous les composants sont produits avec le plus grand soin et sont construits avec des matériaux de première qualité et conçus pour une longue durée. L'usure est cependant sujette au type d'utilisation, à la fréquence d'usage et aux intervalles d'entretien. C'est pourquoi les instructions d'installation et d'entretien contenues dans le présent mode d'emploi contribuent de manière décisive à la longévité des pièces sujettes à l'usure.
Nous nous réservons le droit, en cas de plaintes, de réparer les pièces défectueuses ou de les remplacer ou d'échanger l'appareil. Les pièces échangées deviennent notre propriété.
Il n'y aura aucun droit aux dommages et intérêts, pour autant qu'il n'y ait pas eu intention de nuire ou négligence grave de la part du fabricant.
La garantie ne permettra aucun autre recours. Le recours à la garantie doit être prouvé par l'acquéreur sur présentation de la facture. Cette promesse de garantie est valable dans les pays dans lequel vous avez acheté l'appareil.

Renseignements:

1. Dans le cas où votre appareil ne fonctionnne plus, vérifiez tout d'abord si d'autres raisons, comme une interruption de l'alimentation électrique ou une manipulation inadéquate en peuvent être la cause.
2. Dans le cas d'une réparation: Veillez à ce que l'appareil défectueux soit accompagné des documents suivants:
   - Facture
   - Description de la panne (Une description aussi précise que possible accéléra la réparation).
3. Avant d'envoyer votre appareil, enlevez tous les accessoires qui ne font pas partie des composants originaux fournis avec la pompe. Nous n'endossons pas la responsabilité au cas où ces accessoires manquent à la remise de la pompe.

10. Commande des pièces de rechange

La méthode la plus simple de commander les pièces de rechange est par internet. Notre site www.tip-pumpen.de a un magasin comfortable ce qui vous permet de faire une commande de pièces de rechange simplement en cliquant. En plus nous y publions des informations détaillées et des conseils importants concernants nos produits et accessoires. Nous y présentons des nouvautés (et produits nouveaux), des trends et des innovations de la technique des pompes

11. Service

En cas de demande d'intervention de la garantie ou de pannes, veuillez contacter votre revendeur.

Une notice d'utilisation récente sous forme de fichier PDF peut être demandée si nécessaire par e-mail à l'adresse: service@tip-pumpen.de

Pour les pays européens uniquement.

Ne jetez pas les appareils électriques/électroniques à la poubelle!

Conformément à la directive européenne 2012/19/EU sur les anciens équipements électriques et électroniques et son application dans la législation nationale, les appareils usagés de ce type doivent faire l'objet d'une collecte séparée pour être recyclés dans le respect des règles de protection de l'environnement. Si vous avez des questions, veuillez vous adresser à votre service local de traitement des déchets.

Gentile Cliente,
Complimenti per l´acquisto del Suo nuovo prodotto T.I.P.!
In appendice sono presenti illustrazioni esplicative.

Indice

1. Norme di sicurezza generali 1
2. Dati tecnici 2
3. Campo di applicazione 2
4. Contenuto della confezione 2
5. Installazione 3
6. Allacciamento elettrico 4
7. Messa in funzione 4
8. Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto 5
9. Garanzia 6
10. Ordinazione di pezzi di ricambio 6
11. Assistenza 6
Appendice: Illustrazioni

1. Norme di sicurezza generali

Leggere attentamente le istruzioni e prendere pratica con i dispositivi di comando e con l´utilizzo regolamentare del prodotto. Non si risponde di danni provocati dall´inosservanza di avvertenze e disposizioni contenute in tali istruzioni. Danni provocati da un´inosservanza di avvertenze e disposizioni contenute in tali istruzioni non sono coperti da garanzia. Conservare con cura queste istruzioni e consegnarle insieme al macchinario ad un eventuale possessore successivo.

Il presente dispositivo non deve essere utilizzato da persone che non abbiano familiarità con il contenuto delle presenti istruzioni d'uso.

La pompa non deve essere utilizzata da bambini.
La pompa può essere utilizzata da persone con facoltà fisiche, psichiche e mentali ridotte o che manchino di esperienza e/o conoscenze specifiche in merito al suo uso, solo nel caso in cui siano sorvegliate o abbiano ricevuto un'adeguata formazione in merito all'uso del dispositivo e abbiano compreso i pericoli che possono derivarne.
I bambini non devono giocare con il dispositivo. Il dispositivo e il suo cavo di collegamento devono essere tenuti lontani da bambini.

La pompa non deve essere utilizzata se sono presenti persone in acqua.

La pompa deve essere alimentata mediante un interruttore differenziale (RCD / interruttore FI) corrente di dispersione misurata non superiore a 30 mA.

Se il cavo di collegamento alla rete del dispositivo risulta danneggiato, deve essere sostituito dal produttore o dal suo servizio clienti o da una persona con qualifica analoga per evitare pericoli.

Si prega di prestare attenzione alle seguenti indicazioni e avvertenze con i seguenti simboli:

Un´inosservanza di questa avvertenza può essere pericolosa e provocare danni a persone e/o cose.

L’inosservanza di tali istruzioni può essere causa di scariche elettriche con possibili danni a cose e/o persone.

Controllare che il macchinario non abbia subìto danni durante il trasporto. In caso di danno informare immediatamente il rivenditore - al più tardi entro 8 giorni dalla data d´acquisto.

2. Dati tecnici

Modello	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Tensione rete/frequenza	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Potenza nominale	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Grado di protezione	IPX8	IPX8	IPX8
Attacco di mandata	41,91 mm (1¼“), filettatura esterna	41,91 mm (1¼“), filettatura esterna	41,91 mm (1¼“), filettatura esterna
Portata massima (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Pressione massima	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Prevalenza massima (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Massima profondita´di immersione ▽	7 m	7 m	7 m
Grandezza massima di impurita´ pompabili	20 mm	20 mm	20 mm
Temperatura massima del liquido pompato (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Max. numero di accensioni in un´ora	30, regolarmente distribuite	30, regolarmente distribuite	30, regolarmente distribuite
Lunghezza del cavo di collegamento	10 m	10 m	10 m
Modello del cavo di collegamento	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Peso (netto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Livello minimo di adescamento (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Livello minimo di aspirazione (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Livello di accensione (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Livello di arresto (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Dimensioni (L x P x H)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Numero articolo	30268	30260	30261

1) I valori massimi riportati delle prestazioni si riferiscono a piena attivitá del macchinario.
2) I dati tra parentesi si riferiscono alle illustrazioni esplicative poste in appendice al termine delle istruzioni.

3. Campo di applicazione

Le pompe ad immersione per acque reflue T.I.P. sono efficientissime elettropompe per il pompaggio di acque limpide o reflue - contenenti impuritá di grandezza contenuta entro i limiti massimi indicati nei dati tecnici. Questi prodotti di alta qualitá e dalle convincenti prestazioni sono concepiti per le molteplici esigenze di drenaggio e trasferimento di liquidi.
Tipici campi di applicazione delle pompe sommerse per acque nere sono: svuotamento di stagni, bacini, serbatoi di accumulo, fosse di acque nere, nonché il prosciugamento di emergenza in seguito a inondazioni o acqua alta.
Le pompe ad immersione per acque reflue T.I.P. sono adatte per installazioni fisse o temporanee.
Questo prodotto è idoneo per uso privato in ambiente domestico e non per utilizzo commerciale/industriale o per uso prolungato a circolazione continua.
La pompa non é adatta per l´utilizzo in piccolo fontanelle decorative per interni, acquari o campi d´impiego simili.
Per l´impiego in un laghetto, adottare le misure necessarie onde evitare l´aspirazione di fauna presente.

La pompa non é adatta al pompaggio di acqua salata, feci, liquidi infiammabili, corrosivi, esplosivi e comunque pericolosi. Il liquido pompato non puó superare la temperatura massima indicata nei dati tecnici.

Nella pompa venono impiegati dei lubrificanti che conseguentemente ad un uso improprio o a causa di guasti del macchinario possono contaminare il liquido pompato. I lubrificanti adottati sono biodegradabili e atossici.

4. Contenuto della confezione

Nella confezione è incluso:
N. 1 pompa con cavo di alimentazione, N. 1 raccordo e N. 1 manuale d’uso.
Controllare l’integrità della confezione. Ulteriori accessori sono disponibili su richiesta (vedi i capitoli „Installazione“, e „Ordine pezzi di ricambio“).
Se possibile conservare l’imballaggio fino alla scadenza della garanzia. Smaltire il materiale dell’imballaggio nel rispetto dell’ambiente.

5. Installazione

5.1. Installazione: indicazioni generali

Durante il processo di installazione assicurarsi che il macchinario non sia collegato alla corrente elettrica.

Proteggere dal gelo la pompa e tutti gli attacchi del sistema.

Tutte gli attacchi delle condutture devono essere assolutamente ermetici, poiché eventuali perdite delle condutture compromettono le prestazioni della pompa e possono provocare danni notevoli. Impiegare quindi guarnizioni e materiale isolante di qualitá, affinché al termine del montaggio il sistema risulti a perfetta tenuta d´aria.
Evitare di avvitare le parti tra loro con forza eccessiva o forzature che potrebbero provocare danni.
Durante la posa delle condutture di collegamento prestare attenzione che nessun peso, oscillazione o tensione agiscano sulla pompa. Le condutture di collegamento inoltre non devono presentare alcuna piega o inclinazione.
Si prega di prestare attenzione anche a tutte le illustrazioni esplicative collocate in appendice al termine delle istruzioni d´uso.I numeri e le altre indicazioni tra parentesi contenuti nelle esposizioni che seguono si riferiscono alle sopraddette illustrazioni.

5.2. Installazione della condotta forzata o di mandata

La condotta forzata trasporta il liquido che deve essere convogliato dalla pompa al punto di prelievo. Per evitare dispersione di corrente é consigliabile l´uso di una condotta forzata che abbia almeno lo stesso diametro dell´attacco di mandata della pompa (1)
Come condotta forzata si usi, ai fini di questo utilizzo, un tubo flessibile idoneo - per esempio uno appositamente studiato per il drenaggio.

5.3. Installazione fissa

In caso di installazione fissa, le tubature rigide sono ideali da impiegare per la condotta forzata. Per questo tipo di installazione, la condotta forzata dovrebbe essere provvista di una valvola antiriflusso posta subito dopo l´uscita della pompa, in modo che dopo l´arresto della pompa il liquido non torni indietro. Per facilitare I lavori di manutenzione si consiglia inoltre l´installazione di una valvola di bloccaggio dietro alla pompa e alla valvola antiriflusso. In questo modo chiudendo la valvola di bloccaggio, in caso di smontaggio della pompa, la condotta forzata non si svuota.

5.4. Regolazione dell´interruttore flottante

Assicurarsi che la pompa si spenga quando cala il livello dell´acqua e l´interruttore flottante abbia raggiunto il livello di arresto.

Durante l´installazione assicurarsi bene che l´interruttore flottante possa muoversi liberamente.

In modalità operativa manuale della pompa (con interruttore galleggiante arrestato), occorre monitorare costantemente la pompa, affinché non funzioni a secco.

La pompa dispone di un interruttore flottante (2) il quale, a seconda del livello dell´acqua, agisce sull´arresto o sull´attivazione del macchinario. Se il livello dell´acqua ha raggiunto o supera il livello d´arresto, la pompa si spegne. I livelli di attivazione e arresto si possono modificare accorciando o allungando il cavo mobile (3) dell´interruttore flottante. La lunghezza del cavo si regola a capo del cavo stesso (4) che si trova presso l´impugnatura della pompa. Determinante qui é la parte mobile del cavo che si estende dal capo fino all´interruttore flottante. Con l´aumento della lunghezza si riduce il livello di arresto e si alza quello di avvio.
Qualora la pompa dovesse aspirare oltre il livello di disinnesto, occorre azionare manualmente l'interruttore a galleggiante, ad es. mediante fissaggio in posizione eretta. Occorre inoltre estrarre il cavo dell'interruttore galleggiante dal passacavi laterale (4). Bloccare poi l'interruttore galleggiante nel supporto appositamente previsto (13) sotto al passacavi, spingendo l'interruttore in verticale dall'alto nel supporto, in modo che il cavo punti verso il basso. Solo in tali condizioni operative è possibile raggiungere il livello di aspirazione min. riportato nei dati tecnici. In questo caso occorre comunque monitorare costantemente la pompa affinché non funzioni a secco.

5.5. Posizionamento della pompa

Nel posizionare la pompa bisogna prestare attenzione che il valore massimo di immersione specificato nei dati tecnici non venga superato. Allo stesso modo il valore minimo di autoadescamento non puo´essere superato. Durante l´attivitá della pompa, il livello dell´acqua si puo´ ridurre fino al livello minimo di adescamento. Posizionare la pompa su una base rigida, non su pietre o sabbia. Prestare bene attenzione che durante il posizionamento la pompa non cada o che le sue bocche di aspirazione (6) possano sprofondare nel terreno. L´aspirazione di sabbia, fango, o altre materie simili deve essere evitata.
Per posizionare, solllevare e portare la pompa servirsi esclusivamnte dell´impugnatura. Per il sollevamento inoltre, utilizzare una specifica fune di sollevamento da fissare all´impugnatura stessa. Per qualsiasi manovra della pompa non usare in alcn caso il tubo flessibile di mandata, il cavo di alimetazione o il cavo dell´interruttore flottante.

6. Allacciamento elettrico

Il macchinario é fornito di un cavo di alimentazione e una presa. Cavo di alimentazione e presa possono essere sostituiti solo da personale qualificato per evitare minacce di pericolo. Non trasportare la pompa per il cavo e non utilizzarla per tirare la spina dalla presa di corrente. Proteggere spina e cavo di alimentazione dal calore, olio, e spigoli vivi.

I valori indicati nei sopraccitati dati tecnici devono essere conformi alla tensione elettrica a disposizione. Il responsabile dell'installazione dovrà accertarsi che l'impianto elettrico sia dotato di un collegamento a terra conforme alle normative vigenti.

L´allacciamento elettrico deve essere dotato di un interruttore differenziale ad alta sensibilitá: ∆ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

I cavi di prolungamento non devono avere una sezione inferiore ai cavi in gomma di tipo H07RN-F (3 x 1,0 mm²) conformemente a VDE. La spina e gli allacci devono essere protetti da spruzzi d'acqua.

7. Messa in funzione

Durante il funzionamento della pompa nessuno deve trovarsi in acqua.

La pompa deve essere usata esclusivamente come descritto sulla targhetta.

Il funzionamento a secco - la pompa é in funzione senza pompare acqua - deve essere evitato, poiché la scarsitá o mancanza di acqua provoca il surriscaldamento della pompa, che potrebbe causare danni notevoli al motore.

Assicurarsi che tutti i connettori elettrici non possano mai venire sommersi.

É assolutamente vietato introdurre le mani nell´apertura della pompa quando il macchinario é collegato alla corrente elettrica.

Prima di ogni utilizzo controllare la pompa, in particolare i cavi di alimentazione e le spine. Accertarsi che le viti non siano allentate e che gli tutti attacchi e allacciamenti siano in condizioni perfette. Una pompa danneggiata non deve essere utilizzata. In caso d guasto la pompa deve essere controllata da personale qualificato.
Al momento di ogni messa in funzione bisogna assolutamente assicurarsi che la pompa sia stata posizionata in modo sicuro e stabile.
Per la messa in funzione inserire la spina in una presa a corrente alternata di 230V. Se il livello dell´acqua raggiunge o supera il livello di accensione, la pompa entra immediatamente in funzione.
A funzione ultimata staccare la spina dalla presa.
Le elettropompe della serie pompe ad intervento automatico T.I.P. TVX dispongono di un dispositivo termico di sicurezza del motore integrato. In caso di sovraccaricamento il motore si spegne automaticamente per ripartire a raffreddamento completato. Le cause possibili e le relative soluzioni sono descritte nel capoverso "Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto".

8. Manutenzione e suggerimenti in caso di guasto

Prima di ogni intervento di manutenzione la pompa deve essere staccata dalla rete di corrente elettrica. In caso contrario sussiste - anche - il pericolo di un´ involontaria accensione della pompa.

Non si risponde di guasti provocati da tentativi di riparazioni inappropriate, che implicano la cessazione di ogni diritto di garanzia.

L´osservanza delle regole di impiego e dei campi di applicazione valide per questo macchinario riducono il pericolo di possibili guasti e contribuisce ad aumentare la durata del macchinario. Materiali abrasivi nel liquido pompato - come per esempio sabbia - ne accelerano il processo di logoramento e ne riducono le prestazioni.
Con un impiego corretto il macchinario non ha bisogno di manutenzione. Per questo si consiglia la pulizia delle parti idrauliche da depositi e incrostazioni attraverso un risciacquo convogliando acqua pulita con un tubo flessibile attraverso l´attacco di mandata della pompa. Per incrostazioni difficili si puo´smontare il piede della pompa (8) svitandolo dalla base della pompa stessa. Per evitare danni, gni altro tipo di smontaggio e sostituzione di componenti puo´essere eseguito solo dal produttore o dal servizio clienti autorizzato.
In caso di gelo, la presenza di acqua nella pompa puo´provocare danni notevoli. Per questo motivo in caso di temperature molto basse bisogna togliere la pompa dal liquido da pompare e svuotarla completamente. Porre poi la pompa in un luogo asciutto e prottetto dal gelo.
In caso di malfunzionamento accertarsi prima di tutto se la causa deriva da un uso non corretto del macchinario, dalla mancanza di corrente, o da altri fattori che non siano da ricondurre a difetti del macchinario stesso.
Nello schema seguente sono illustrati eventuali malfunzionamenti e guasti del macchinario, le relative cause possibili e i suggerimenti per eliminarle. Ogni intervento indicato deve avvenire soltanto quando la pompa é staccata dalla rete di corrente elettrica. Se non si é in grado di risolvere il problema, si prega di rivolgersi all´assistenza clienti o al rivenditore di fiducia. Riparazioni successive sono da affidare soltanto a personale specializzato. Attenzione! non si risponde in caso di danni provocati da riparazioni inappropriate e in tal caso cessa automaticamente ogni diritto di garanzia.

GUASTO	CAUSE POSSIBILI	RIMOZIONE
1. La pompa non pompa liquido. Il motore non funziona.	1. Mancanza di corrente.	1. Con un apparecchio dotato di marchio GS controllare se c'è tensione (osservare le misure di sicurezza!) e se la spina è ben inserita.
	2. Attivazione del sistema di protezione termica del motore.	2. Staccare la pompa dalla rete di corrente elettrica e lasciare raffreddare il sistema. Eliminare il guasto.
	3. Il condensatore e`guasto.	3. Rivolgersi all´assistenza clienti.
	4. Girante bloccato.	4. Liberare il girante dal blocco.
	5. Interruttore flottante guasto.	5. Rivolgersi all´assistenza clienti.
2. Il motore funziona ma la pompa non convoglia liquido.	1. Aperture di aspirazione intasate.	1. Eliminare le impurita´.
	2. Condotta forzata intasata.	2. Eliminare le impurita´.
	3. Infiltrazioni d´aria nel corpo pompa.	3. Avviare la pompa piu´volte in modo che tutta l´aria venga spinta fuori.
	4. Livello minimo di aspirazione non raggiunto; interruttore flottante eventualmente posizionato in modo scorretto, impedito nel movimento o guasto.	4. Accertarsi che il livello minimo di aspirazione venga raggiunto; posizionare correttamente l´interruttore flottante e assicurarsi della sua liberta´di movimento. In caso di interruttore flottante guasto rivolgersi all´assistenza clienti.
	5. Valvola antiriflusso bloccata o guasta (se presente)	5. Liberare la valvola antiriflusso dal blocco o in caso di guasto sostituirla.
3. La pompa si spegne dopo un breve tempo di attivita´ per l´entrata in funzione della protezione termica del motore.	1. L´allacciamento elettrico non corrisponde ai valori richiesti illustrati sulla targhetta del macchinario.	1. Con un apparecchio dotato di marchio GS controllare la tensione sui conduttori del cavo di alimentazione (osservare le misure di sicurezza!).
	2. Pompa o apertura di aspirazione intasate da impurita´.	2. Eliminare le impurita´.
	3. Il liquido é troppo denso.	3. La pompa non é adatta per questo tipo di liquido. Di conseguenza diluire il liquido.
	4. Temperatura del liquido troppo alta.	4. Prestare attenzione che la temperatura del liquido pompato non superi il valore massimo indicato.
	5. Funzionamento a secco della pompa.	5. Eliminare le cause del funzionamento a secco.
4. Funzione interrotta o funzionamento irregolare.	1. Impuritá ostacolano il girante	1. Eliminare le impuritá.
	2. Vedi punto 3.3.	2. Vedi punto 3.3.
	3. Vedi punto 3.4.	3. Vedi punto 3.4.
	4. Tensione di corrente non compatibile.	4. Assicurarsi che la tensione di corrente

	5. Motore o girante guasti.	corrisponda a quella indicata sulla targhetta della pompa. 5. Rivolgersi all´assistenza clienti.
5. La pompa fornisce una quantita ´d´acqua limitata.	1. Vedi punto 2.1. 2. Vedi punto 2.2. 3. Girante logoro.	1. Vedi punto 2.1. 2. Vedi punto 2.2. 3. Rivolgersi all´assistenza clienti.

GUASTO	CAUSE POSSIBILI	RIMOZIONE
6. La pompa non si accende o non si spegne.	1. L´interruttore flottante é impedito nella sua libertá di movimento. 2. L´interruttore flottante é posizionato in modo scorretto. 3. Interruttore flottante guasto.	1. Provvedere alla libertá di movimento dell´interruttore flottante. 2. Posizionare l´interruttore flottante in modo corretto. 3. Rivolgersi all´assistenza clienti.

9. Garanzia

Questo macchinario é stato realizzato e controllato con i metodi piú moderni.Il venditore garantisce materiali perfetti e rifiniture senza difetti secondo le disposizioni di legge dei Paesi in cui il macchinario é stato acquistato. Il periodo di garanzia inizia con la data d´acquisto alle seguenti condizioni:
Entro il periodo di garanzia ogni difetto da ricondursi ad imperfezioni di materiali o di produzione viene eliminato gratuitamente. Si prega di comunicare i reclami al momento dell´ accertamento.
Il diritto di garanzia si annulla al momento di interventi sul macchinario da parte del cliente o di terzi. Danni causati da un uso scorretto, da un posizionamento o custodia inadatti, da attacchi o installazioni impropri, da interventi violenti o da altri fattori influenti esterni non sono coperti dalle nostre prestazioni di garanzia.
Componenti soggetti ad usura come per esempio girante e premistoppa rotativo non sono coperti da garanzia.
Tutti i componenti vengono prodotti con grande cura utilizzando materiali di alta qualitá e sono concepiti per una lunga durata nel tempo. L´usura dipende comunque dal modo e intensitá di utilizzo e dalla frequenza di manutenzione. L´osservanza delle indicazioni di installazione e manutenzione di queste istruzioni d´uso contribuiscono considerevolmente ad una lunga durata nel tempo delle parti soggette ad usura.
Ci riserviamo, in caso di reclami, di riparare o sostituire i componenti o di sostituire il macchinario. I componenti sostituiti diventano di nostra proprieta´.
I diritti di risarcimento di danni sono esclusi finche´questi non sono da attribuire ad intenzioni o evidente negligenza del produttore.
Ulteriori ricorsi di garanzia non vengono contemplati. Il diritto di garanzia é da dimostrare presentando la ricevuta di acquisto. Questa conferma di garanzia é valida nel paese di acquisto del macchinario.
Indicazioni particolari:

1. Se il macchinario non dovesse piú funzionare bene, controllare per prima cosa se la causa é da attribuire ad un uso scorretto e non ad un difetto del macchinario.
2. In caso che il macchinario difettoso debba essere portato o spedito in riparazione allegare quanto segue:
   - ricevuta di acquisto
   - descrizione del guasto riscontrato (una descrizione il piú precisa possible facilita una veloce riparazione).
3. Prima di portare o spedire il macchinario in riparazione, si prega di smontare i componenti aggiunti che non appartengono alla situazione originale dello stesso. Non si risponde di eventuale mancata restituzione di tali componenti al momento della riconsegna del macchinario.

10. Ordinazione di pezzi di ricambio

Il modo piu´ facile, veloce ed economico per ordinare pezzi di ricambio e´ attraverso internet. Il nostro sito www.tip-pumpen.de dispone di un comodo shop per i pezzi i ricambio che rende possibile l´ ordine solo con poche cliccate. Vi vengono inoltre pubblicate vaste informazioni e consigli preziosi riguardo i nostri prodotti e accessori, vi si presentano i nuovi macchinari, tendenze ed innovazioni nell´ambito delle tecniche di pompaggio.

11. Assistenza

In caso di ricorso di garanzia o di guasti, si prega di rivolgersi al rivenditore.

Le istruzioni per l'uso attuali possono essere richieste, se necessario, in formato PDF, inviando un'e-mail a: service@tip-pumpen.de.

Solo per Paesi appartenenti all´Unione Europea:

Non gettare gli apparecchi elettrici tra i rifiuti domestici!

Conformemente alla Direttiva Europea 2012/19/EU (sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche) e all'attuazione del recepimento delle stessa nel diritto nazionale, gli apparecchi elettrici usati devono essere raccolti separatamente e reimpiegati in modo ecologicamente corretto. Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda di smaltimento locale.

Estimados clientes,
¡Felicitaciones por la compra de este nuevo dispositivo de T.I.P.!
Esperamos que disfrute de su nuevo dispositivo.

Índice

1. Instrucciones generales de seguridad 1
2. Datos técnicos 2
3. Área operativa 2
4. Volumen de suministro 2
5. Instalación 3
6. Conexión eléctrica 4
7. Puesta en marcha 4
8. Mantenimiento y asistencia en casos de avería 5
9. Garantía 6
10. Pedido de piezas de repuesto 6
11. Servicio 6
Anexo: Ilustraciones

1. Instrucciones generales de seguridad

Lea cuidadosamente este manual de instrucciones para familiarizarse con el uso adecuado de este producto. No somos responsables por los daños ocasionados como consecuencia del incumplimiento de las instrucciones y requisitos de este manual de instrucciones. Los daños que resulten del incumplimiento de las instrucciones y los requisitos de este manual de instrucciones no están cubiertos por la garantía. Guarde este manual de instrucciones y adjúntelas en caso de transmisión del dispositivo.

No se autoriza el uso de este aparato a aquellas personas que no estén familiarizadas con el contenido de estas instrucciones de uso.

Se prohíbe a los niños el empleo de la bomba.
La bomba puede ser utilizada por personas con capacidades físicas, mentales o sensoriales disminuidas o con falta de experiencia y/o conocimientos bajo supervisión o tras haber sido instruidos con antelación sobre la utilización segura del aparato y haber entendido los peligros resultantes de su uso.
No se autoriza que los niños jueguen con el aparato. Se debe alejar a los niños tanto del aparato como del cable de conexión.

No se autoriza el uso de la bomba si hay personas dentro del agua.

La bomba deberá dotarse de un interruptor diferencial (interruptor/disyuntor RCD) con una corriente residual nominal menor de 30 mA.

Si el cable de conexión de red de este aparato resulta dañado, deberá ser reemplazado por el fabricante o su servicio técnico o bien por una persona igualmente cualificada a fin de evitar riesgos.

Consejos e instrucciones con los siguientes símbolos han de ser observados.

En caso de no respetar esta instrucción correrá el riesgo de lesiones o daños personales.

Si no se cumplen estas instrucciones existe el peligro de un choque eléctrico que puede dañar a las personas y/o el equipo.

Compruebe si el dispositivo muestra daños de transporte. En caso de daños, el minorista debe ser informado inmediatamente - pero a más tardar dentro de 8 días a partir de la fecha de compra.

2. Datos técnicos

Modelo	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Tensión / Frecuencia	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Potencia nominal	300 vatios	320 vatios	480 vatios
Tipo de protección	IPX8	IPX8	IPX8
Conexión de la presión	41,91 mm (1¼“), rosca externa	41,91 mm (1¼“), rosca externa	41,91 mm (1¼“), rosca externa
Cantidad máxima (Q_{max}) [1]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Presión máxima	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Altura máxima de extracción (H_{max}) [1]	5 m	5 m	6 m
Profundidad de inmersión máxima $\underline{\nabla}$	7 m	7 m	7 m
Tamaño máximo de las partículas sólidas bombeadas	20 mm	20 mm	20 mm
Temperatura máxima del líquido bombeado (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Frecuencia máxima de arranque en una hora	30, repartida uniformemente	30, repartida uniformemente	30, repartida uniformemente
Longitud del cable de conexión	10 m	10 m	10 m
Modelo del cable	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Peso (neto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Nivel de autoaspiración mín. (A) [2]	120 mm	120 mm	120 mm
Nivel de aspiración mín. (B) [2]	30 mm	30 mm	30 mm
Nivel de inicio (C) [2]	330 mm	330 mm	330 mm
Nivel de desconexión (D) [2]	150 mm	150 mm	150 mm
Dimensiones (L x P x A)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Número de artículo	30268	30260	30261

[1] Los rendimientos máximos fueron comprobados bajo boca de descarga libre y no reducida.
[2] Los detalles entre paréntesis se refieren a las ilustraciones al final del manual de instrucciones.

3. Área operativa

Bombas sumergibles para agua sucia de T.I.P. son bombas eléctricas muy eficientes para bombear agua clara o sucia que contiene partículas sólidas hasta el tamaño máximo mencionado en los datos técnicos. Estos productos de alta calidad con sus convincentes datos de rendimiento se han desarrollado para una variedad de fines de drenaje y de bombeo de líquidos.
Entre los típicos campos de aplicación de las bombas sumergibles de aguas residuales están: vaciado de estanques, tanques, depósitos de reserva y fosas sépticas de aguas residuales, y el drenaje de emergencia como consecuencia de inundaciones o avenidas de agua.
Este producto ha sido diseñado para el uso privado en el ámbito doméstico y no para fines comerciales o industriales o para su funcionamiento de circulación continua.
La bomba no es adecuada para el servicio en centros de mesa, acuarios y similares áreas de aplicacion.
En el caso de que la bomba esté en funcionamiento en un estanque, hay que tomar medidas para evitar la aspiración de seres vivientes.

La bomba no es acecuada para el bombeo de agua salada, heces, líquidos inflamables, acres, explosivos y otros líquidos peligrosos. El líquido bombeado no puede sobrepasar la temperatura máxima mencionada en los datos técnicos.

En el caso de uso inadecuado o de deterioros del dispositivo, los lubrificantes utilizados pueden ensuciar el líquido bombeado. Los lubrificantes utilizados son biodegradables y sanitariamente inofensivos.

4. Volumen de suministro

El volumen de suministro de este producto incluye:
Una bomba con cable de conexión, una pieza de empalme, las instrucciones de servicio.
Compruebe la integridad del suministro. En dependencia de la finalidad de empleo puede ser que se requieran otros accesorios (véase capítulo "Instalación" y "Pedido de piezas de recambio").
Guarde el embalaje hasta el final del plazo de garantía, si fuera posible. Deseche los materiales del embalaje de acuerdo a las disposiciones de la protección del medio ambiente.

5. Instalación

5.1. Instrucciones generales para la instalación

El dispositivo no debe estar conectado a la red durante la instalación.

La bomba y todo el sistema de conexiones deben ser protegidos de las heladas.

Todos los cables de conexión deben estar absolutamente impermeables, ya que tubos con fugas afectan el rendimiento de la bomba y pueden ocasionar daños graves. Si es necesario, utilice material de cierre adecuado para que el montaje se haga hermético.
Evite atornillamientos forzosos ya que pueden causar deterioros.
Asegúrese que al colocar los tubos ningún peso y vibraciones o tensiones actuen sobre la bomba. Igualmente los tubos no deben estar plegados o que tengan contrapendiente.
Por favor tomen nota de las ilustraciones, que se encuentran adjuntas al final del manual de instrucciones. Los números y otros datos que se encuentran entre paréntesis en las indicaciones posteriores se refieren a estas ilustraciones.

5.2. Instalación del tubo de presión

El tubo de presión transporta el líquido, que debe ser extraído de la bomba hasta el punto de toma. Para evitar pérdidas de la corriente se recomienda la utilización de un tubo de presión que tenga como mínimo el mismo diámetro como la conexión de la presión (1) de la bomba.
Como tubería de presión para este uso previsto se debe utilizar un adecuado tubo flexible adecuado este, como por ejemplo un tubo diseñado especialmente para el drenaje.

5.3. Instalación fija

En caso de una instalación fija, tubos ríjidos resultan ideales como tubo de presión. En caso de esta instalación se debe equipar el tubo de presión con una válvula de retención inmediatamente detrás de la salida de la bomba, para que después de la desconexión de la bomba no refluya líquido. Para facilitar los trabajos de mantenimiento además se recomienda la instalación de una válvula de cierre detrás de la bomba y de la válvula de retención. Esto tiene la ventaja que en caso de demontaje de la bomba el tubo de presión no se vacíe al cerrar la válvula de cierre.

5.4. Regulación del interruptor de flotador

Asegúrese que la bomba se desconecte cuando el nivel de agua baje y el interruptor de flotador haya alcanzado el nivel de desconexión.

Durante la instalación se debe poner atención incondicionalmente a que el interruptor de flotador se pueda mover libremente.

En el modo de servicio manual de la bomba (con el interruptor de flotador bloqueado) hay que supervisar continuamente la bomba para que no marche en seco.

La bomba dispone de un interruptor de flotador (2) que - de acuerdo al nivel de agua - provoca la desconexión y conexión automática del dispositivo. Si el nivel de agua alcanza o queda debajo el nivel de desconexión la bomba se desconectará. Si el nivel de agua alcanza o sobrepasa el nivel de inicio la bomba se conectará. El nivel de inicio y el nivel de desconexión pueden ser modificados por acortamiento o alargadera del cable movedizo libre (3) del interruptor de flotador. El largo del cable se deja regular por la guía para cables (4) la cual se encuentra en el asa de transporte (5) de la bomba. La parte decisiva para esta regulación es la parte libremente movible del cable, la cual encuentra entre la guía para cables y el interruptor de flotador. Mientras más cable haya se reduce el nivel de desconexión y se eleva el nivel de inicio, o a la inversa, mientras menos cable haya se reduce el nivel de inicio y se eleva el nivel de desconexión.
En caso de que la bomba aspire por encima del nivel de desconexión, el interruptor de flotador deberá accionarse manualmente, p. ej. fijándolo en posición vertical. Para ello deberá sacar el cable del interruptor de flotador de la guía lateral del cable (4). Seguidamente, bloquee el interruptor de flotador en la sujeción prevista para ello (13) debajo de la guía del cable, introduciendo el interruptor desde arriba y en vertical dentro de la sujeción, de forma que el cable señale hacia abajo. Sólo en este estado operativo se podrá alcanzar el nivel de aspiración mínimo indicado en los datos técnicos. No obstante, en este caso la bomba deberá vigilarse en todo momento para impedir su marcha en seco.

5.5. Posicionamiento de la bomba

Al posicionar la bomba, ponga atención a que la profundidad de inmersión máx. mencionada en los datos técnicos, no sea sobrepasada. Por lo mismo no debe quedar debajo el nivel de autoaspiración mín. Entonces, durante una futura puesta en funcionamiento, el nivel de agua se puede reducir hasta el nivel de aspiración mín. Posicione la bomba en terreno sólido. No posicione la bombe directamente sobre piedras sueltas o arena. Ponga atención a que durante el posicionamiento no bomba no caiga o no se hunda en es suelo con las abperturas de aspiración (6). El aspirado de arena, lodo o similares substancias debe ser evitado.
Para el posicionamiento, levantamiento y transporte de la bomba solo se debe utilizar el asa de transporte. Dado el caso de levantamiento o descenso se debe utilizar una soga adecuada, la cual debe ser fijada en el asa de transporte. Para el posicionamiento, levantamiento y transporte de la bomba, de ningura manera se deben utilizar el tubo de presión, el cable de conexión o el cable del interruptor de flotador.

6. Conexión eléctrica

El dispositivo dispone de un cable para la conexión de la red con enchufe. Cable y enchufe sole pueden ser cambiados por personal adecuado para evitar peligros. No carge la bomba por el cable y no lo utilice para sacar el enchufe de la toma de corriente. Proteja el cable y el enchufe de calor, aceite y bordes afilados.

Los valores mencionados en los datos técnicos deben corresponder con la tensión existente. La persona responsable de la instalación tiene que garantizar que la conexión eléctrica tenga la puesta a tierra correspondiente a las normas.

La conexión eléctrica debe estar equipada con un disyuntor diferencial de alta sensibilidad (FI-interruptor): △=30 mA (DIN VDE 0100-739).

La sección transversal de los cables de prolongación no debe ser inferior que las mangueras de goma con el marcado H07RN-F (3 x 1,0 mm²) según VDE (Asociación alemana para electrotecnia, electrónica y técnica de información). Las clavijas de red y los acoplamientos tienen que estar protegidos contra salpicaduras de agua.

7. Puesta en marcha

Durante el funcionamiento de la bomba no se debe encontrar ninguna persona en el agua.

La bomba solo puede ser utilizada en el rango de potencia que está indicado en la placa de identificación.

La marcha en seco - puesta en funcionamiento de la bomba sin bombear agua - debe ser evitada, ya que la escasez de agua provoca el calentamiento de la bomba. Esto puede provocar daños considerables en el dispositivo.

Asegúrese, que los enchufes se encuentren en una zona segura de inundaciones.

Está absolutamente prohibido agarrar con las manos la abertura de la bomba cuando el dispositivo está conectado a la red.

Someta la bomba antes de cada uso a una inspección visual. Esto es especialmente cierto para el cable para la conexión de la red y el enchufe. Ponga atención a que los tornillos estén bien apretados y al correcto estado de todas los conexiones. Una bomba perjudicada no debe ser utilizada. En caso de avería la bomba debe ser inspeccionada por personal especializado.
Antes de cada puesta en marcha se debe poner mucha atención a que la bomba sea posicionada segura y estable.
Para la puesta en marcha, ponga el enchufe en una toma de corriente alterna con 230V. Si el nivel de agua alcanza o sobrepasa el nivel de inicio la bomba se conectará inmediatamente.
Para finalizar el funcionamiento desconecte el enchufe.
Las bombas eléctricas de la serie T.I.P. TVX están equipadas con una protección del motor térmica integrada. En caso de sobrecarga el motor se apagará y se aprenderá después del enfriamiento llevado a cabo. Las posibles causas y su reparación están indicados en la sección „Mantenimiento y asistencia en casos de avería”.

8. Mantenimiento y asistencia en casos de avería

Antes de los trabajos de mantenimiento la bomba deberá ser desconectada de la red. En caso de no haber desconectado la bomba se correrá peligro entre otros de una puesta en marcha involuntaria.

No somos responsables por daños que resulten de intentos de reparación inadecuados. Daños que resulten de intentos de reparación llevan a la cesación de todas demandas de garantía.

El cumplimiento de las áreas operativas válidas para este dispositivo reduce el peligro de posibles averías y contribuye a alargar la duración de función de su dispositivo. Substancias abrasivas en el líquido bombeado - por ejemplo arena - aceleran el desgaste y reducen el rendimiento.
Este dispositivo es libre de mantenimiento si el uso es adecuado. Dado el caso se recomienda la limpieza de la parte hidráulica de sedimientos y ensuciamientos. Esto puede ser realizado por un contrajuague con agua clara que puede ser efectuado con una manguera sobre la conexión de presión de la bomba. Para alcanzar la eliminación de ensuciamientos tenaces se puede dislocar la base de la bomba (8) mediante aflojamiento de los tornillos que se encuentran en el asiento de la bomba. Para evitar peligros, toda clase de desmontaje o de substitución de partes solo debe ser efectuado por el fabricante o un servicio autorizado.
Agua que se encuentre en la bomba en caso de heladas puede originar daños considerables por congelamiento. En este caso se debe retirar completamente el líquido bombeado de la bomba. Almacene la bomba en un lugar seco y seguro de heladas.
En caso de averías, controle si hay un error de manejo u otra razón que no estén causados por un defecto del dispositivo - como por ejemplo apagón.
En la siguiente lista están mencionados algunas posibles averías del dispositivo, algunas causas y recomendaciones para su eliminación. Todas las medidas mencionadas deberán ser realizadas cuando la bomba haya sido desconectada de la red. Si usted no puede eliminar la avería, consulte a su electricista. Reparaciones más extensas solo deben ser realizadas por personal autorizado. Por favor tomen en cuenta, que por daños que resulten de intentos de reparación inadecuados todas demandas de garantía ceserán y que no nos responsabilizamos por los daños que resulten de estos.

Interrupción	Causas posibles	Eliminación
1. La bomba no bombea ningún líquido, el motor no funciona.	1. No hay electricidad.	1. Compruebe con un equipo GS (de seguridad comprobada) si hay tensión (tenga en cuenta las indicaciones de seguridad). Compruebe si la clavija está enchufada correctamente.
	2. La protección del motor térmica no se ha conectada.	2. Desconecte la bomba de la red, deje enfriar el sistema, elimine la causa.
	3. El condensador está averiado.	3. Consulte al servicio técnico.
	4. Rotor bloqueado.	4. Librar el rotor del bloqueo.
	5. interruptor de flotador defectuoso.	5. Consulte al servicio técnico.
2. El motor funciona, pero la bomba no bombea ningún líquido.	1. Aberturas de aspiración obstruidas.	1. Eliminar las obstrucciones.
	2. Tubo de presión obstruido.	2. Eliminar las obstrucciones.
	3. Penetración de aire en el cuerpo de la bomba.	3. Ponga en función varias veces hasta que el aire haya sido expulsado.
	4. Baja del nivel de aspiración mín.; interruptor de flotador posiblemente mal regulado, impedimiento de libertad de movimiento o defectuoso.	4. Ponga atención a que el nivel de aspiración mín. no baje; en caso necesario regule correctamente el interruptor de flotador o asegúrese que este se pueda moverse libremente; en caso de un interruptor de flotador defectuoso sírvase contactar el servicio.
	5. válvula de retención eventualmente existente bloqueada o defectuosa.	5. Libre la válvula de retención del bloqueo o substituya en caso de deterioro.
3. La bomba queda paralizada después de un corto tiempo de funcionamiento, porque la protección del motor térmica se aprendió.	1. La conexión eléctrica no corresponde con los datos que están indicados en la placa de identificación.	1. Compruebe con un equipo GS (de seguridad comprobada) la tensión en las líneas del cable de alimentación (tenga en cuenta las indicaciones de seguridad).
	2. partículas sólidas obstruyen la bomba o la abertura de aspiración.	2. Eliminar las obstrucciones.
	3. El líquido es muy espeso.	3. La bomba está inadecuada para este líquido. Dado el caso diluya el líquido.
	4. Temperatura del líquido muy alta.	4. Ponga atención, a que la temperatura del líquido bombeado no sobrepase el valor autorizado.
	5. La marcha en seco de la bomba.	5. Elimine las causas de la marcha en seco.

Interrupción	Causas posibles	Eliminación
4. Fallo o funcionamiento irregular respectivamente.	1. Partículas sólidas obstaculizan el rotor. 2. Véase párrafo 3.3. 3. Véase párrafo 3.4. 4. Tensión fuera de la tolerancia. 5. Motor o rotor defectuoso.	1. Eliminar las partículas sólidas. 2. Véase párrafo 3.3. 3. Véase párrafo 3.4. 4. Asegúrese que la tensión corresponda con las indicaciones sobre la placa de identificación. 5. Consulte al servicio técnico.
5. La bomba no suministra sufientemente agua.	1. Véase párrafo 2.1. 2. Véase párrafo 2.2. 3. Rotor gastado.	1. Véase párrafo 2.1. 2. Véase párrafo 2.2. 3. Consulte al servicio técnico.
6. La bomba no se conecta o no se desconecta.	1. Interruptor de flotador no se puede mover libremente. 2. Interruptor de flotador mal regulado. 3. interruptor de flotador defectuoso.	1. Asegure el libre movimiento del interruptor de flotador. 2. Regule correctamente el interruptor de flotador 3. Consulte al servicio técnico.

9. Garantía

Este dispositivo ha sido producido y controlado según los métodos más modernos. El vendedor garantiza material y producción correctos según las normas legales del país en el cual ha sido adquirido el dispositivo. La garantía empieza con el día de la compra a base de las siguientes condiciones:
Defectos y faltas derivadas en el material y de producción serán reparados gratuitamente durante el período de la garantía. Toda clase de reclamación debe formularse inmediatamente tras la constatación.
El derecho de garantía decae en caso de intervenciones por parte del cliente o de terceros. Daños causados por el trato o manejo inadecuado o por mal montaje o almacenamiento, o por conexión o instalación inadecuadas así como por fuerza mayor o por efectos exteriores no están cubiertos por la garantía.
Las piezas consumibles como por ejemplo el rotor y juntas de anillo deslizante están excluidos de la garantía.
Todos los componentes son producidos con el máximo cuidado y están diseñados para una larga duración de función. El desgaste sin embargo está sujetado al tipo de uso y a la intensidad del uso de este y a los intervalos de mantenimiento. El cumplimiento de las instrucciones de instalación y mantenimiento en este manual de instrucciones son decisivisos para garantizar una larga duración de función de las piezas consumibles.
En caso de reclamación de piezas defectuosas nos reservamos el derecho de sustitución o reparación del dispositivo. Las piezas de repuesto pasarán a nuestra propiedad.
Los derechos a indemnización por daños y perjuicios están excluidos a menos que estos sean producidos por falta deliberada o grave negligencia del fabricante.
En la garantía no se incluyen otros derechos que los mencionados. El derecho de garantía debe ser justificado por el cliente mediante el comprobante de pago. El derecho de garantía es válida en el país en el cual ha sido adquirido el dispositivo.

Indicaciones especiales:

1. En caso de que su dispositivo no funcione correctamente, controle primero si existe una falta por manejo erróneo o debido a otra causa que no resulte de un defecto del dispositivo.
2. En caso de devolución del dispositivo averiado, por favor adjunte la siguiente documentación
   - comprobante de pago.
   - descripción del defecto (una descripción detallada facilita una rápida reparación).
3. Antes que efectue el envío del dispositivo defecto, quite por favor todos los accesorios añadidos que no corresponden con el estado original del dispositivo. A la hora de la devolución el fabricante no asume la responsabilidad en caso de la posible pérdida de estos accesorios añadidos.

10. Pedido de piezas de repuesto

La manera más simple, económica y rápida para pedir piezas de repuesto es por internet. Nuestra página web www.tip-pumpen.de dispone de un mercado virtual extenso de piezas de repuesto que hace posible un pedido mediante de pocos clics. Más allá de esto, publicamos allí informaciones amplias y valiosas recomendaciones de nuestros productos y accesorios, presentamos nuevos dispositivos y actuales tendencias e innovaciones en el ámbito de la técnica de bombeo.

11. Servicio

En caso de averías o derechos de garantía diríjase por favor a su depósito de venta.

En caso necesario, puede pedir por correo electrónico un manual del operador actualizado en pdf a: service@tip-pumpen.de.

Sólo para países de la Unión Europea.

No deseche los equipos eléctricos en la basura doméstica.

De acuerdo a la Directiva Europea 2012/19/EU sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y la incorporación a la legislación nacional los aparatos eléctricos se tienen que colectar por separado y entregar a un centro de reutilización respetuosa con el medio ambiente. Si tiene preguntas diríjase a la empresa de abastecimiento de su región.

Kedves vásárló,
Gratulálunk új T.I.P. berendezése megvásárlásához!
Sok örömet kívánunk az új berendezéshez.

Tartalomjegyzék

1. Általános biztonsági útmutatók 1
2. Műszaki adatok 2
3. Alkalmazási terület 2
4. Szállítási tartalom 2
5. Telepítés 3
6. Villamos csatlakozás 4
7. Üzembe helyezés 4
8. Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén 4
9. Garancia 6
10. Alkatrészek rendelése 6
11. Szerviz 6
Melléklet: ábrák

1. Általános biztonsági útmutatók

Olvassa el gondosan ezt a használati utasítást és ismerkedjen meg a kezelőelemekkel és a termék rendeltetésszerű használatával. Nem felelünk olyan károkért, amelyek a használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt következnek be. A használati utasítás előírásainak és útmutatásainak figyelmen kívül hagyása miatt bekövetkezett károk nem esnek a garancia alá. Jól őrizze meg ezt a használati utasítást és a készülék továbbadása esetén mellékelje.

A jelen használati útmutató tartalmát nem ismerő személyek ezt a készüléket nem használhatják.

Gyermekek nem használhatják a szivattyút.
A szivattyút korlátozott fizikai, érzékelési vagy szellemi tulajdonságokkal rendelkező személyek, illetve csekély tapasztalattal és/vagy tudással rendelkező személyek is használhatják, ha valaki felügyeli őket, vagy a készülék biztonságos használatára és az ebből fakadó veszélyekre vonatkozó útmutatásokat kapnak.
Gyermekek ne játsszanak a készülékkel. Tartsa gyermekektől távol a készüléket és csatlakozóvezetékét.

A szivattyú nem használható, ha emberek tartózkodnak a vízben.

A szivattyúnak rendelkeznie kell egy maximum 30 mA névleges áramerősségű hibaáram-védőkapcsolóval (RCD/FI-kapcsoló).

Ha a készülék hálózati csatlakozó vezetéke megsérült, a veszélyek megelőzése érdekében a gyártó, a gyártó ügyfélszolgálata vagy hasonlóan képzett szakember cserélje ki azt.

Az alábbi szimbólumokkal jelzett utasításokra és megállapításokra különösen figyelemmel kell lenni:

Ennek az utasításnak a figyelmen kívül hagyása személyi sérüléseket és/vagy anyagi károkat okozhat.

Ezen utasítás figyelmen kívül hagyása áramütés veszélyével jár, ami személyi sérülést és/vagy anyagi károsodást okozhat.

Ellenőrizze a készüléket szállítási károsodások miatt. Kár esetén a kiskereskedőt haladéktalanul – de legkésőbb a vásárlás dátumától számított 8 napon belül - értesíteni kell.

2. Műszaki adatok

Modell	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Hálózati feszültség / frekvencia	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Névleges teljesítmény	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Védelmi fokozat	IPX8	IPX8	IPX8
Nyomóoldali csatlakozás	41,91 mm (1¼“), külső menet	41,91 mm (1¼“), külső menet	41,91 mm (1¼“), külső menet
Max. átfolyás (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Max. nyomás	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Max. emelőmagasság (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Max. bemerülési mélység ▽	7 m	7 m	7 m
A szállított szilárd szemcsék max. mérete	20 mm	20 mm	20 mm
A szivattyúzott folyadék max. hőmérséklete (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Max. indítási gyakoriság óránként	30, egyenletesen elosztva	30, egyenletesen elosztva	30, egyenletesen elosztva
A csatlakozókábel hosszúsága	10 m	10 m	10 m
Csatlakozókábel típusa	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Súly (nettó)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Min. önfelszívási szint (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Min. leszívási szint (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Indítási szint (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Kikapcsolási szint (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Méretei (hossz. x mélység x magasság)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Cikkszám	30268	30260	30261

1) Az értékeket szűkítés nélküli akadálytalan be- és kiömlés mellett határoztuk meg
2) A zárójelben levő adatok a használati utasítás végén található ábrákra vonatkoznak.

3. Alkalmazási terület

A T.I.P. szennyvizes merülőszivattyúi nagyon hatékony villamos szivattyúk tiszta vagy olyan szennyezett víz szállítására, amely a műszaki adatokban megadott maximális nagyságú szilárdtest részecskéket tartalmaz. Ezeket a meggyőző teljesítményadatokkal rendelkező értékes termékeket a vízmentesítés sokféle céljára és folyadékok átszivattyúzására fejlesztették ki.
A szennyvíz-merülőszivattyúk tipikus alkalmazási területei: tavak, medencék, készlettartályok, szennyvíz gödrök ürítése, valamint a víztelenítés vészhelyzetben például árvíz vagy áradás következtében.
A T.I.P. szennyvizes merülőszivattyúi fix vagy ideiglenes telepítésre alkalmasak.
Ez a termék magán, háztartási használatra alkalmas, ipari célokra vagy tartós keringtető üzemre nem.
A szivattyú nem alkalmas asztali kutakban, akváriumokban és hasonló helyeken való üzemeltetésre.
Tóban való használat során adott esetben intézkedéseket kell tenni, hogy a tó lakóit fel ne szippantsa.

A szivattyú nem alkalmas sósvíz, fekália, gyúlékony, maró hatású, robbanékony vagy más veszélyes folyadék szállítására. A szállított folyadék hőmérséklete nem lépheti túl a műszaki adatok között megadott legmagasabb hőmérsékletet.

A szivattyúhoz kenőanyagokat használnak, amelyek szakszerűtlen alkalmazás esetén vagy a készülék károsodásakor a szállított folyadékot szennyezhetik. A használt kenőanyagok biológiailag lebonthatók és egészségügyi szempontból ártalmatlanok.

4. Szállítási tartalom

A termék szállítási tartalma az alábbiakat foglalja magában:
Egy szivattyú csatlakozókábellel, egy csatlakozódarab, egy használati utasítás.
Ellenőrizze a szállítási tartalom hiánytalanságát. Felhasználási céltól függően további tartozékok is szükségesek lehetnek (lásd a „Telepítés“ és a „Tartalékalkatrészek rendelése“ c. fejezetet).
A csomagolást lehetőség szerint a garanciális időszak végéig őrizze meg. A csomagolóanyagokat a környezetvédelmi szempontok figyelembevételével kell ártalmatlanítani.

5. Telepítés

5.1. Általános útmutatók a telepítéshez

A készüléket a telepítés időtartama alatt nem szabad a villamos hálózatra csatlakoztatni.

A szivattyút és a teljes csatlakozási rendszerét védeni kell a fagytól.

Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.
A csavarozások megfeszítésénél kerülje a túlzott erőkifejtést, mert károsodásokat okozhat.
A csatlakozó tömlők elhelyezésénél ügyeljen arra, hogy súly, valamint rezgések vagy feszültségek ne hassanak a szivattyúra. Ezenkívül a csatlakozó tömlők ne törjenek meg és ellenirányú esés ne lépjen fel.
Minden csatlakozó tömlőnek teljesen tömítettnek kell lennie, mert a tömítetlen tömlők a szivattyú teljesítményét károsan befolyásolják, és jelentős károkat okozhatnak. Adott esetben használjon alkalmas szigetelőanyagot, hogy a szerelés légmentesen történjen.
Kérjük, vegye figyelembe a használati utasítás végén mellékletben található ábrákat is. Azok a számok és más adatok, amelyek az alábbi leírásokban zárójelben vannak megadva, ezekre az ábrákra vonatkoznak.

5.2. A nyomóvezeték telepítése

A nyomóvezeték szállítja a folyadékot, amelyet szállítani kell, a szivattyútól a kiemelés helyéig. Az áramlási veszteségek elkerülésére ajánlatos olyan nyomóvezeték használata, amelynek ugyanolyan az átmérője, mint a szivattyú nyomáscsatlakozásának (1)
Nyomótömlőként erre a célra alkalmas rugalmas tömlőt kell használni -például egy speciálisan tervezett víztelenítő tömlőt.

5.3. Fix telepítés

Fix telepítés esetén a merev csövek ideális nyomótömlőnek bizonyulnak. Az ilyen telepítésnél a nyomótömlőt közvetlenül a szivattyúkimenet mögött kell egy visszacsapó szeleppel ellátni, hogy a szivattyú kikapcsolása után ne folyjék vissza folyadék. A karbantartási munkák megkönnyítésére ajánlatos egy lezáró szelep elhelyezése a szivattyú és visszacsapó szelep mögött. Ennek az az előnye, hogy a szivattyú szétszedésekor a lezáró szelep zárása által a nyomótömlő nem fut üresen.

5.4. Az úszókapcsoló beállítása

Győződjön meg arról, hogy a szivattyú lekapcsol, ha a vízállás csökken és az úszókapcsoló a kikapcsolási szintet elérte.

Győződjön meg arról, hogy a szivattyú lekapcsol, ha a vízállás csökken és az úszókapcsoló a kikapcsolási szintet elérte.

A szivattyú kézi üzemmódjában (rögzített úszókapcsolóval) a szivattyút folyamatosan felügyelni kell, hogy ne működjön szárazon.

A szivattyúnak van egy úszókapcsolója (2), amelyik - a vízállástól függően - a készüléket automatikusan ki- vagy bekapcsolja. Ha a vízállás a kikapcsolási szintet eléri vagy az alá süllyed, akkor a szivattyú kikapcsol. Ha a vízállás eléri az indítási szintet vagy azt túllépi, akkor a szivattyú ismét működni kezd. Az indítási és kikapcsolási szint módosítható, ha az úszókapcsoló szabadon mozgó kábelét (3) lerövidítjük vagy meghosszabbítjuk. A kábelhossz a szivattyú fogóján (5) található kábelvezetőn (4) állítható be. Mérvadó itt a kábel szabadon mozgó része, amely a kábelvezetőtől az úszókapcsolóig ér el. Növekvő hosszúság esetén a kikapcsolási szint csökken és emelkedik az indítási szint. Fordítva, csökkenő hosszúság esetén az indítási szint csökken és a kikapcsolási szint emelkedik.
Ha a szivattyú a lekapcsolási szint fölött szív, akkor az úszókapcsolót manuálisan kell működtetni, pl. egyenes pozícióban rögzítve. Ehhez az úszókapcsoló kábelét ki kell vennie az oldalsó kábelvezetésből (4). Ezután rögzítse az úszókapcsolót az erre való tartóba (13) a kábelvezetés alatt úgy, hogy a kapcsolót fentről függőlegesen a tartóba tolja, hogy a kábel lefelé nézzen. Csak ebben az üzemi állapotban érhető el a műszaki adatoknál megadott minimális leszívási szint. A szivattyút folyamatosan felügyelni kell, hogy ne működjön szárazon.

5.5. A szivattyú elhelyezése

A szivattyú elhelyezésénél vigyázzon arra, hogy a műszaki adatok között megadott maximális bemerülési mélységet ne lépje túl. Ugyanígy nem szabad a minimum önfelszívási szint alá kerülni. A további üzemelés folyamán aztán a vízállás a minimális leszívási szintig csökkenhet.

Helyezze a szivattyút szilárd talajra. Ne tegye a szivattyút közvetlenül mozdítható kövekre vagy homokra. Az elhelyezésnél feltétlenül figyeljen arra, hogy a szivattyú ne borulhasson fel és felszívó nyílásaival (6) ne süllyedhessen a talajba. A homok, iszap vagy hasonló anyagok felszívását kerülni kell.
A szivattyú elhelyezésére, megemelésére és szállítására kizárólag a fogó szolgál. Adott esetben leeresztéshez vagy magasba emeléshez megfelelő leeresztő kötelet kell használni, amelyet a fogóra lehet felerősíteni. A szivattyú mozgatására, megemelésére és szállítására semmiképp sem szabad a nyomótömlőt vagy az úszókapcsoló kábelét használni.

6. Villamos csatlakozás

A készülék hálózati csatlakozó kábellel és hálózati dugasszal rendelkezik. A hálózati csatlakozó kábelt és hálózati dugaszt csak szakszemélyzet cserélheti ki a veszélyhelyzetek elkerülése végett. Ne szállítsa a szivattyút a kábelnél fogva, és ne használja a kábelt arra sem, hogy a csatlakozódugót annál fogva húzza ki az aljzatból. Óvja meg a csatlakozódugót és a hálózati csatlakozókábelt a forró felületektől, olajtól és éles peremektől.

A műszaki adatoknál megadott értékeknek meg kell felelniük a telepítés helyén érvényes hálózati feszültségnek. A szerelésért felelős személynek gondoskodnia kell arról, hogy az elektromos csatlakozás szabványos földeléssel legyen ellátva.

Az elektromos csatlakoztatásnak egy nagyérzékenységű differenciál-kapcsolóval (FI-kapcsoló) kell rendelkeznie: Δ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

A hosszabbítók keresztmetszete nem lehet kisebb, mint a VDE szerint H07RN-F (3 x 1,0 mm²) jelzéssel ellátott gumicsöves vezetékeké. A hálózati csatlakozónak és a kötéseknek fröccsenő víz ellen védettnek kell lennie.

7. Üzembe helyezés

A szivattyú üzemelése közben a vízben nem tartózkodhatnak személyek.

A szivattyút csak olyan teljesítmény-tartományban szabad alkalmazni, amely a típustáblán meg van adva.

A szárazon futást – szivattyú működtetése víz szállítása nélkül - meg kell akadályozni, mert a vízhiány a szivattyú felhevülését eredményezi. Ez a készülék jelentős károsodását okozhatja.

Biztosítsa, hogy a villamos dugaszoló csatlakozások elöntéstől mentes területen legyenek.

Szigorúan tilos a szivattyú nyílásaiba kézzel belenyúlni, ha a készülék az elektromos hálózathoz van csatlakoztatva.

A szivattyút minden használat előtt alaposan szemlélje meg. Ez különösen érvényes a hálózati csatlakozó vezetékre és a hálózati dugaszra. Figyeljen a csavarok rögzítésére és minden csatlakozás kifogástalan állapotára. Meghibásodott szivattyút nem szabad használni. Károsodás esetén a szivattyút szakszerviznek meg kell vizsgálnia.
Minden üzembe helyezésnél gondosan ügyelni kell arra, hogy a szivattyú biztosan és fixen rögzítve álljon.
Üzembe helyezésnél a hálózati csatlakozó dugaszt egy 230V-os váltóáramú dugaszoló aljzatba dugja be. Ha a vízszint eléri vagy túllépi az indítási szintet, akkor a szivattyú rögtön működni kezd.
A működés befejezéséhez húzza ki a hálózati csatlakozó dugaszt az aljzatból.
A T.I.P. TVX sorozat villamos szivattyúi integrált termikus motorvédelemmel rendelkeznek. Túlterhelés esetén a motor magától kikapcsol és a lehűlés bekövetkezte után ismét bekapcsol. A lehetséges okok és azok megszüntetése a „Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén“ részben vannak leírva.

8. Karbantartás és segítség üzemzavarok esetén

Karbantartási munkák előtt a szivattyút le kell választani a villamos hálózatról. Ha ez nem történik meg, akkor fennáll az a veszély, hogy a szivattyú véletlenszerűen elindul.

Nem felelünk olyan károkért, melyek szakszerűtlen hibajavítási kísérletek miatt keletkeznek. Szakszerűtlen hibajavítási kísérletek következtében keletkező károk minden garanciaigény megszűnését eredményezik.

A készülékre érvényes használati feltételek és alkalmazási területek figyelembevétele csökkenti a lehetséges üzemzavarok veszélyét és hozzájárul a készülék élettartamának meghosszabbításához. Dörzsölődő anyagok a szállított folyadékban – mint például a homok – meggyorsítják a kopást és redukálják a teljesítőképességet. Szakszerű használat esetén a készülék nem igényel karbantartást. Szükség esetén ajánlatos a hidraulikus rész megtisztítása a lerakódásoktól és a szennyeződésektől. Ez történhet tiszta vízzel való leöblítéssel, ami egy tömlő segítségével a szivattyú nyomáscsatlakozóján keresztül végezhető. A konokabb szennyeződések eltávolításához a szivattyú lába (8) a szivattyú talpán levő csavarok oldásával leszerelhető. Minden más szétszerelést és az alkatrészek cseréjét csak a gyártó vagy arra feljogosított ügyfélszolgálat végezheti, hogy a veszélyeztetés elkerülhető legyen.
Fagy esetén a szivattyúban található víz megfagyva komoly károsodásokat okozhat. Ezért fagy közeli hőmérsékleteknél a szivattyút ki kell venni a szállítandó folyadékból és teljesen ki kell üríteni. Tárolja a szivattyút száraz, fagybiztos helyen.
Üzemzavarok esetén először ellenőrizze, hogy kezelési hiba történt vagy más olyan ok lépett fel, amely nem a készülék meghibásodásából ered - például áramszünet következett be.
Az alábbi listában a készülék néhány esetleges üzemzavara, azok lehetséges okai és a megszüntetésükre vonatkozó tippek vannak felsorolva. Minden megnevezett intézkedés csak akkor végezhető el, ha a szivattyú le van választva a villamos hálózatról. Ha egy üzemzavart önállóan nem tud megszüntetni, akkor forduljon az ügyfélszolgálathoz, ill. a vásárlás helyéhez. További javításokat csak szakszemélyzet végezhet. Mindenképp vegye figyelembe azt, hogy szakszerűtlen javítás miatt okozott károk esetében a garanciaigény megszűnik és a károkért nem vállalunk felelősséget.

HIBA	LEHETSÉGES OKA	MEGSZÜNTETÉSE
1. A szivattyú nem szállít folyadékot, a motor nem működik.	1. Nincs áram.	1. Egy GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük, hogy van-e feszültség (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!). Ellenőrizzük, hogy a csatlakozó dugó rendesen be van-e dugva.
	2. Bekapcsolt a termikus motorvédelem.	2. A szivattyút válassza le a hálózatról, hagyja lehűlni, és szüntesse meg az okot.
	3. Hibás a kondenzátor.	3. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
	4. Járókerék blokkolva.	4. A járótókereket a blokkolás alól fel kell szabadítani.
	5. Az uszókapcsoló hibás.	5. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
2. A motor működik, de a szivattyú nem szállít folyadékot.	1. A felszívó nyílások eldugultak.	1. A dugulást meg kell szüntetni.
	2. A nyomótömlő eldugult.	2. A dugulást meg kell szüntetni.
	3. Levegő hatolt a szivattyútestbe.	3. A szivattyút többször el kell indítani, hogy az összes levegő kimenjen.
	4. A szivattyú a min. leszívási szint alá került; az úszókapcsoló esetleg rosszul van beállítva, mozgásában akadályozva van vagy meghibásodott.	4. Arra ügyeljen, hogy a min. leszívási szintet ne érje el a szivattyú, adott esetben az úszókapcsolót helyesen be kell állítani vagy gondoskodni kell arról, hogy szabadon mozoghasson; hibás úszókapcsolónál az ügyfélszolgálathoz kell fordulni.
	5. Az esetleg ott található visszacsapó szelep blokkolva van vagy rossz.	5. A visszacsapó szelepet a blokkolás alól fel kell szabadítani vagy károsodás esetén pótolni.
3. A szivattyú egy rövid működés után megáll, mert a termikus motorvédelem bekapcsolt.	1. Az elektromos tápfeszültség nem egyezik meg a típustáblán megadott adatokkal.	1. Egy GS-minősítésű készülékkel ellenőrizzük a csatlakozókábel vezetékein a feszültséget (vegyük figyelembe a biztonsági utasításokat!).
	2. Szilárdtest részecskék tömítik el a szivattyút vagy a felszívó nyílást.	2. A dugulást meg kell szüntetni.
	3. A folyadék túlságosan sűrűn folyó.	3. A szivattyú nem alkalmas az ilyen folyadékok szállításához. Szükség esetén hígítsa meg a folyadékot.
	4. Túl magas a folyadék hőmérséklete.	4. Ügyelni kell arra, hogy a szivattyúzott folyadék hőmérséklete ne lépje túl a maximálisan megengedett értéket.
	5. A szivattyú szárazon fut.	5. Szüntesse meg a szárazon futás okát
4. Elakadó működés, ill. szabálytalan üzemelés.	1. Szilárdtest részecskék akadályozzák a járókereket.	1. A szilárdtest részecskét el kell távolítani.
	2. Lásd a 3.3. pont.	2. Lásd a 3.3. pont.
	3. Lásd a 3.4. pont.	3. Lásd a 3.4. pont.
	4. A hálózati feszültség a tűréshatáron kívül van.	4. Gondoskodni kell arról, hogy a hálózati feszültség megfeleljen a típustáblán található adatoknak.
	5. A motor vagy a futókerék hibás.	5. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.
5. A szivattyú túl kevés vizet továbbít.	1. Lásd a 2.1. pont.	1. Lásd a 2.1. pont.
	2. Lásd a 2.2. pont.	2. Lásd a 2.2. pont.
	3. A járókerék elhasználódott.	3. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.

HIBA	LEHETSÉGES OKA	MEGSZÜNTETÉSE
6. A szivattyú nem kapcsol be vagy ki.	1. Az úszókapcsoló a mozgásában akadályozva van. 2. Az úszókapcsoló hibásan van beállítva. 3. Az uszókapcsoló hibás.	1. Biztosítani kell az úszókapcsoló mozgási lehetőségét. 2. Az úszókapcsolót helyesen kell beállítani. 3. Forduljon az ügyfélszolgálathoz.

9. Garancia

Ezt a berendezést a legmodernebb módszerek szerint gyártottuk és ellenőriztük. Az értékesítő garanciát nyújt a kifogástalan anyagra és hibamentes elkészítésre a mindenkori ország törvényes előírásai szerint, amelyben a berendezést vásárolják. A garancia ideje a vásárlás napjától kezdődik az alábbi feltételek szerint:
A garancia ideje alatt minden olyan hibát a költségek térítése nélkül megszűntetünk, amely anyag- vagy gyártási hibára visszavezethető. A reklamációkat közvetlenül annak megállapítása után jelenteni kell.
A garanciaigény a vevő vagy harmadik személy általi beavatkozás esetén megszűnik. Azok a károk, amelyeket szakszerűtlen bánásmód és kezelés, helytelen felállítás vagy tárolás, szakszerűtlen csatlakoztatás vagy telepítés vagy vis major vagy egyéb külső befolyás okozott, nem esnek a garanciális teljesítés alá.
A gyorsan kopó alkatrészek, mint pl. a járókerék és csúszógyűrű tömítések nem esnek a garancia alá.
Minden alkatrészt a legnagyobb gondossággal és nagy értékű anyagok felhasználásával gyártunk, és hosszú élettartamra vannak tervezve. A kopás azonban függ a használat jellegétől, annak intenzitásától és a karbantartási időközöktől. Ebben a használati utasításban található telepítési és karbantartási útmutatók betartása ezért döntően hozzájárul a kopó alkatrészek élettartamához.
Reklamációk esetén fenntartjuk a jogot a hibás részek javítására, pótlására vagy a berendezés cseréjére. A kicserélt alkatrészek a mi tulajdonunkba kerülnek. Kártérítési igények ki vannak zárva, amennyiben a károkat szándékosan okoztak vagy a gyártó súlyos gondatlanságából fakadnak.
További igények a garancia alapján nem állnak fenn. A vásárlónak a garancia igényét a vásárlást bizonyító nyugta bemutatásával kell igazolnia. A garancia igényt abban az országban lehet érvényesíteni, ahol a berendezést megvásárolták.

Különleges útmutatások:

1. Ha az Ön berendezése már nem működik jól, először azt vizsgálja meg, hogy kezelési hiba történt-e vagy olyan ok áll fönn, amely nem vezethető vissza a berendezés meghibásodására.
2. Amennyiben meghibásodott berendezését javítani hozza vagy beküldi, mindenképp mellékelje az alábbi dokumentumokat:
   - Nyugta a vásárlásról
   - A fellépett hiba leírása (egy lehetőleg pontos leírás megkönnyíti a jó ütemű javítást).
3. Mielőtt meghibásodott berendezését javítani hozná vagy küldené, távolítson el, kérjük, minden pótlólag hozzáillesztett alkatrészt, amelyek a berendezés eredeti állapotában nem voltak meg. Ha a berendezés visszajuttatásánál ilyen alkatrész hiányozna, azért nem vállalunk felelősséget.

10. Alkatrészek rendelése

Alkatrészeket leggyorsabban, legegyszerűbben és legolcsóbban az interneten át lehet rendelni. A honlapunk www.tip-pumpen.de rendelkezik komplett alkatrész áruházzal, ahol néhány kattintással intézhető a rendelés. Ezen kívül ott hozunk nyilvánosságra információkat és értékes tippeket adunk a termékeinkkel és a tartozékokkal kapcsolatban, új berendezéseket mutatunk be és az aktuális trendekről és innovációkról is tájékoztatjuk a szivattyú technológia területéről.

11. Szerviz

Garanciális igények vagy működési zavarok esetén keresse fel a vásárlás helyét.

Szükség esetén az aktuális kezelési útmutató pdf-változatát a service@tip-pumpen.de e-mail címen igényelheti.

Csak EU-országok számára

Elektromos készüléket soha ne dobjon a háztartási hulladék közé!

A 2012/19/EU számú, az elektromos és elektronikai berendezések hulladékaival foglalkozó EU-irányelv és annak a nemzeti jogba való átültetése alapján az elhasználódott elektromos berendezéseket külön kell gyűjteni és gondoskodni kell róla, hogy a környezetvédelmi előírásoknak megfelelő újrahasznosításra kerüljenek. Ezzel kapcsolatos kérdéseivel keresse meg a hulladék ártalmatlanításával foglalkozó helyi vállalkozást.

Szanowny Kliencie!
Gratulujemy zakupu nowego urządzenia firmy T.I.P.!
Życzymy Państwu zadowolenia z nowo zakupionego urządzenia.

Spis treści

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa 1
2. Dane techniczne 2
3. Zakres zastosowania pompy 2
4. Zakres dostawy 2
5. Instalacja 3
6. Podłączenie pompy do sieci elektrycznej 4
7. Uruchomienie 4
8. Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy 4
9. Gwarancja 6
10. Zamawianie części zamiennych 7
11. Serwis 7
Załącznik: rysunki

1. Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Proszę dokładnie przeczytać instrukcję użytkowania i zapoznać się z elementami obsługi i zasadami użycia urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za uszkodzenie powstałe w wyniku niezastosowania się do wskazówek i poleceń niniejszej instrukcji. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń będących wynikiem lekceważenia zaleceń i wskazówek zawartych w niniejszej instrukcji, Zachowaj niniejszą instrukcję i przekaż ją wraz z urządzeniem w przypadku jego dalszej sprzedaży.

Osoby, które nie zapoznały się z treścią instrukcji użytkowania urządzenia, nie mogą z niego korzystać.

Pompa nie może być używana przez dzieci.
Pompa może być obsługiwana przez osoby o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej i umysłowej oraz osoby nieposiadające dostatecznego doświadczenia i/lub wiedzy tylko pod nadzorem i pod warunkiem, że zostały one poinstruowane na temat bezpiecznego użytkowania urządzenia i że zrozumiały wynikające z tego zagrożenia. Dzieci nie mogą bawić się tym urządzeniem. Trzymać urządzenie i przewód podłączający z dala od dzieci.

Z pompy nie można korzystać, jeżeli w wodzie przebywają ludzie.

Pompa musi być wyposażona w zabezpieczenie zaburzeń elektrycznych (wyłącznik RCD) o parametrach nie przekraczających 30mA.

Aby uniknąć ryzyk w przypadku uszkodzenia przewodu zasilającego urządzenie, może on zostać naprawiony jedynie przez producenta, autoryzowany serwis lub osoby legitymujące się odpowiednimi kwalifikacjami.

Należy przestrzegać w szczególności wskazówek i ostrzeżeń oznaczonych następującymi znakami ostrzegawczymi:

Zignorowanie tego ostrzeżenia wiąże się z zagrożeniem zdrowia użytkownika i jego własności.

Nieprzestrzeganie niniejszej instrukcji związane jest z ryzykiem porażenia prądem elektrycznym, które może doprowadzić do obrażeń u osób i/lub szkód materialnych.

Sprawdź, czy urządzenie nie uległo uszkodzeniu podczas transportu. W przypadku stwierdzenia uszkodzeń należy bezzwłocznie, w terminie do 8 dni, powiadomić o tym sprzedawcę.

2. Dane techniczne

Modell	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Napięcie sieciowe / częstotliwość	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Moc znamionowa	300 W	320 W	480 W
Klasa ochronności	IPX8	IPX8	IPX8
Przyłącze ciśnieniowe	41,91 mm (1¼"), gwint zewnętrzny	41,91 mm (1¼"), gwint zewnętrzny	41,91 mm (1¼"), gwint zewnętrzny
Maksymalna ilość przetłaczanej cieczy (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Maksymalne ciśnienie	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Maksymalna wysokość podnoszenia (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Maks. głębokość zanurzenia ▽	7 m	7 m	7 m
Maksymalna wielkość pompowanych substancji stałych	20 mm	20 mm	20 mm
Maksymalna temperatura pompowanej cieczy (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Maksymalna częstość rozruchów w ciągu godziny	30, rozłożona równomiernie	30, rozłożona równomiernie	30, rozłożona równomiernie
Długość kabla przyłączeniowego	10 m	10 m	10 m
Wersja kabla	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Waga (netto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Minimalny poziom samozasysania (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Minimalny poziom zasysania (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Poziom uruchamiania (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Poziom zatrzymywania (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Wymiary (dł. x głęb. x wys.)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Numer artykułu	30268	30260	30261

1) Podana wydajność maksymalna została ustalona z zachowaniem otwartego, w pełni swobodnego wylotu.
2) Dane w nawiasach dotyczą ilustracji zamieszczonych na końcu instrukcji użytkowania.

3. Zakres zastosowania pompy

Pompy zanurzeniowe do brudnej wody firmy T.I.P. to wysoce niezawodne pompy elektryczne do tłoczenia czystej lub zabrudzonej wody zawierającej ciała stale o maksymalnej średnicy ziarna określonej w tabeli „Dane techniczne". Te produkty wysokiej jakości o przekonujących osiągach skonstruowano w celu różnych zastosowań z zakresu odpompowywania i przepompowywania cieczy. Do typowych obszarów zastosowania pomp zanurzeniowych do brudnej wody należą: opróżnianie stawów, basenów, zasobników, bezodpływowych zbiorników na ścieki oraz odwadnianie awaryjne w przypadku zalania lub powodzi. Pompy zanurzeniowe do brudnej wody firmy T.I.P. nadają się do trwałej i tymczasowej instalacji. Produkt ten jest przeznaczony do użytku prywatnego w gospodarstwie domowym, a nie do celów komercyjnych lub przemysłowych, ani do pracy ciągłej w zamkniętym obiegu. Pompa nie nadaje się do obsługi fontann domowych, akwariów, itp. Używając pompy w stawie należy zabezpieczyć ją przed zasysaniem fauny stawowej.

Pompa nie nadaje się do pompowania słonej wody, fekaliów, cieczy palnych, żrących, wybuchowych oraz innych cieczy stwarzających jakiekolwiek zagrożenie. Temperatura pompowanej cieczy nie może przekraczać maksymalnej temperatury podanej w danych technicznych urządzenia.

W pompie zastosowano środki smarowe, które mogą w przypadku niewłaściwego użytkowania urządzenia lub jego uszkodzenia zanieczyścić pompowaną ciecz. Użyte smary są biologicznie degradowane i nieszkodliwe dla zdrowia.

4. Zakres dostawy

Zakres dostawy niniejszego produktu obejmuje:
pompa z kablem przyłączeniowym, złączka, instrukcja użytkowania.
Sprawdzić zakres dostawy pod kątem kompletności. W zależności od celu stosowania mogą być potrzebne inne akcesoria (patrz rozdział „Instalacja" oraz „Zamówienie części zamiennych").
Jeśli to możliwe przechować opakowanie do upływu okresu gwarancyjnego. Materiał opakowaniowy utylizować w sposób ekologiczny.

5. Instalacja

5.1. Ogólne wskazówki dotyczące instalacji

Do momentu całkowitego zakończenia instalacji nie wolno podłączać urządzenia do prądu.

Pompę oraz cały system przyłączeniowy należy chronić przed działaniem mrozu.

Wszystkie przewody przyłączeniowe muszą być bezwzględnie szczelne. Nieszczelne przewody wpływają negatywnie na wydajność pompy i mogą powodować poważne uszkodzenia. W razie konieczności należy posłużyć się odpowiednim materiałem uszczelniającym gwarantującym wykonanie szczelnych połączeń. Dokręcając śruby połączeń unikaj nadmiernej siły, która może doprowadzić do uszkodzeń. Układając przewody rurowe zadbaj o to, by na pompę nie oddziaływał ciężar, drgania lub napięcia. Przewody rurowe nie powinny być zagięte i wykazywać zmiennych kierunków nachylenia. Zastosuj się do rysunków przedstawionych w załączniku do niniejszej instrukcji. Liczby i inne dane ujęte w tekście w nawiasach odnoszą się do załączonych rysunków.

5.2. Instalacja przewodu ciśnieniowego

Przewód ciśnieniowy transportuje przewidzianą ciecz na odcinku: pompa - miejsce poboru. W celu uniknięcia strat ciśnienia zaleca się użycie przewodu ciśnieniowego o średnicy co najmniej równej średnicy przyłącza (1) pompy. Jako przewodu ciśnieniowego należy użyć do tego zastosowania odpowiedniego, elastycznego węża – przykładowo specjalnego węża odwadniającego.

5.3. Instalacja stała pompy

W przypadku instalacji stałej sztywne rury doskonale sprawdzają się jako przewód tłoczny. Wykonując instalację tego typu należy przewód tłoczny wyposażyć tuż za wyjściem pompy w zawór przeciwzwrotny zatrzymujący po wyłączeniu pompy powracającą ciecz. W celu łatwiejszego przeprowadzania prac konserwacyjnych zaleca się również instalację zaworu odcinającego za pompą i zaworem przeciwzwrotym. W przypadku demontażu pompy rozwiązanie to umożliwia dzięki zamknięciu zaworu odcinającego zatrzymanie cieczy w przewodzie tłocznym.

5.4. Ustawienie wyłącznika pływakowego

Upewnij się, czy pompa wyłączy się, gdy obniży się poziom pompowanej wody, a wyłącznik pływakowy osiągnie poziom zatrzymania pompy.

Podczas instalacji należy zapewnić wyłącznikowi pływakowemu swobodę ruchu.

W ręcznym trybie pracy pompy (z unieruchomionym przełącznikiem pływakowym) pompę należy stale nadzorować, aby nie dopuścić, by działała na sucho.

Pompa wyposażona jest w wyłącznik pływakowy (2), który w zależności od poziomu pompowanej wody automatycznie włącza lub wyłącza urządzenie. Pompa wyłączy się, gdy poziom wody osiągnie lub przekroczy poziom zatrzymania. Natomiast, gdy poziom wody osiągnie lub przekroczy poziom uruchomienia, pompa wznowi pracę. Poziom zatrzymania i uruchomienia pompy można ustawić regulując długość kabla (3) wyłącznika pływakowego. Długość kabla ustawiamy na jego wyjściu (4) znajdującym się w uchwycie (5) pompy. Ważne jest tu określenie długości swobodnego odcinka kabla sięgającego od wyjścia w uchwycie do wyłącznika pływakowego. Wydłużając kabel zmniejszymy poziom zatrzymania i zwiększymy poziom uruchomienia pompy. Natomiast skracając kabel zmniejszymy poziom uruchomienia i zwiększymy poziom zatrzymania pompy. Jeśli pompa podczas zasysania przekroczy poziom zatrzymywania, przełącznik pływakowy należy uruchomić ręcznie, np. mocując go w pozycji pionowej. W tym celu należy wyjąć kabel przełącznika pływakowego z bocznego przepustu kablowego (4). Następnie przełącznik pływakowy należy unieruchomić w specjalnym uchwycie (13) umieszczonym poniżej przepustu kablowego, wsuwając go pionowo od góry w uchwyt, tak aby kabel wystawał na dole. Tylko w takim stanie pracy możliwe jest osiągnięcie min. poziomu zasysania podanego w danych technicznych. W takim przypadku pompę należy jednak stale nadzorować, aby nie dopuścić, by działała na sucho.

5.5. Ustawianie pompy

Podczas ustawiania pompy należy uważać, by nie przekroczyć maksymalnej głębokości zanurzenia podanej w tabeli „Dane techniczne”. Nie wolno również przekroczyć minimalnego poziomu samozasysania. W trakcie późniejszej eksploatacji poziom wody będzie mógł być redukowany do minimalnego poziomu zasysania. Ustaw pompę na twardym podłożu. Nie umieszczaj jej bezpośrednio na niestabilnych kamieniach lub piasku. Ustawiając urządzenie zadbaj, by nie przewróciło się i nie zapadło w dno otworami zasysającymi (6). Należy unikać zasysania piasku, mułu oraz podobnych frakcji. Do ustawiania, podnoszenia i przenoszenia pompy służy wyłącznie jej uchwyt. W przypadku konieczności opuszczenia pompy na dno i jej wyciągnięcia należy posłużyć

się odpowiednią linką zaczepianą o uchwyt urządzenia. Do ustawiania, podnoszenia lub przenoszenia pompy nie wolno w żadnym razie używać węża tłocznego, kabla zasilającego, ani kabla wyłącznika pływakowego.

6. Podłączenie pompy do sieci elektrycznej

Urządzenie posiada kabel przyłączeniowy z wtyczką sieciową. W celu uniknięcia zagrożeń, zlecaj wymianę kabla przyłączeniowego i wtyczki wyłącznie wykwalifikowanym elektrykom. Nigdy nie przenoś pompy trzymając jej za kabel. Nie ciągnij również nigdy za kabel w celu wyciągnięcia wtyczki sieciowej z gniazdka. Chroń wtyczkę i kabel przyłączeniowy przed działaniem wysokich temperatur, ostrymi brzegami i olejem.

Wartości podane w tabeli „Dane techniczne” muszą być zgodne z dostępnym napięciem sieciowym. Osoba odpowiedzialna za instalację musi zapewnić, by przyłącze elektyczne dysponowało uziemieniem spełniającym normy.

Przyłącze elektryczne musi być wyposażone w wysokoczuły wyłącznik ochronny prądowy: ∆ = 30 mA (niem. norma DIN VDE 0100-739).

Kable przedłużające nie mogą mieć mniejszego przekroju niż przewody w izolacji gumowej o oznaczeniu H07RN-F (3 x 1,0 mm²) zgodnie z VDE. Wtyczka sieciowa i sprzęgi muszą być odporne na spryskanie wodą.

7. Uruchomienie

Podczas pracy pompy nie wolno przebywać osobom w wodzie.

Z pompy można korzystać wyłącznie w przedziale dopuszczalnych obciążeń podanym na tabliczce znamionowej.

Należy unikać pracy pompy na sucho, tj. bez pompowania wody, ponieważ jej brak powoduje przegrzanie urządzenia, co może doprowadzić to do poważnych uszkodzeń pompy.

Sprawdź, czy elektryczne połączenia wtykowe nie są narażone na ryzyko zalania.

Bezwzględnie zabrania się chwytania rękoma za otwór pompy, gdy jest podłączona do sieci elektrycznej.

Skontroluj pompę przed każdym użyciem. Dotyczy to zwłaszcza kabla przyłączeniowego i wtyczki. Sprawdź, czy wszystkie śruby są mocno dokręcone i czy wszystkie przyłącza znajdują się w nienagannym stanie. Nie wolno używać uszkodzonej pompy. Należy ją wtedy oddać do specjalistycznego punktu serwisowego.
Przed każdym uruchomieniem pompy należy dokładnie sprawdzić, czy ustawiona jest stabilnie i bezpiecznie.
W celu uruchomienia urządzenia włóż wtyczkę przewodu zasilającego do gniazda prądu przemiennego o wartości 230V. Gdy poziom wody osiągnie lub przekroczy poziom uruchomienia urządzenia, pompa natychmiast ruszy. W celu zakończenia pracy wyciągnij wtyczkę przewodu zasilającego z gniazda elektrycznego.
Pompy elektryczne serii T.I.P. TVX posiadają zintegrowany termiczny bezpiecznik silnika. W przypadku przeciążenia silnik wyłączy się samoczynnie i włączy się ponownie, gdy odzyska odpowiednią temperaturę.
Ewentualne przyczyny zakłóceń pracy i wskazówki dotyczące ich usunięcia opisano w ustępie „Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy”.

8. Konserwacja i pomoc w przypadku zakłóceń pracy

Przed rozpoczęciem prac konserwacyjnych odłącz pompę od zasilania elektrycznego. W przypadku nieodciętego dopływu prądu zachodzi m. in. niebezpieczeństwo niezamierzonego uruchomienia pompy.

Nie odpowiadamy za uszkodzenia spowodowane niefachowymi próbami naprawy urządzenia. Szkody będące następstwem niefachowych prób naprawy pompy powodują wygaśnięcie gwarancji.

Zachowanie wymaganych warunków pracy urządzenia i używanie go zgodnie z przeznaczeniem zmniejsza ryzyko ewentualnych zakłóceń pracy oraz przyczynia się do wydłużenia żywotności pompy. Zanieczyszczenia o właściwościach ściernych w pompowanej cieczy (np. piasek) przyspieszają naturalne zużycie części obniżając sprawność pompy. Urządzenie użytkowane we właściwy sposób nie wymaga konserwacji. W razie konieczności

zaleca się oczyszczenie części hydraulicznych ze złogów i zanieczyszczeń. Czyszczenie można przeprowadzić za pomocą odwrotnego przepłukania pompy strumieniem wody wprowadzonego wężem przez przyłącze tłoczne pompy. W celu usunięcia przylegających zabrudzeń należy zdjąć podstawę pompy (8) odkręcając wcześniej śruby znajdujące się na spodzie pompy. Demontaż i wymianę innych części należy powierzać zakładowi produkcyjnemu lub autoryzowanym punktom serwisowym – pozwoli to na wyeliminowanie związanych z tym potencjalnych zagrożeń. W przypadku wystąpienia mrozów zamarzająca woda znajdująca się w pompie może spowodować poważne uszkodzenia, dlatego w przypadku temperatur minusowych należy wyjąć pompę z pompowanej cieczy i całkowicie opróżnić. Pompę należy przechowywać w miejscu suchym i nienarażonym na działanie mrozu. W przypadku wystąpienia zakłóceń pracy sprawdź najpierw, czy nie wynika to z nieprawidłowej obsługi urządzenia lub innej przyczyny niezwiązanej z defektem urządzenia - np. przerwa w dostawie prądu.
W poniższym zestawieniu przedstawiono kilka możliwych zakłóceń w pracy urządzenia, ich prawdopodobne przyczyny i wskazówki ich usunięcia. Podane działania zaradcze można przeprowadzać jedynie po odłączeniu urządzenia od źródła prądu. Jeżeli nie uda ci się samemu usunąć zakłócenia, zwróć się o pomoc do punktu serwisowego lub skontaktuj się ze sprzedawcą. Naprawy urządzenia należy powierzać wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi. Pamiętaj, że szkody powstałe w wyniku niefachowych prób naprawy urządzenia powodują wygaśnięcie całej gwarancji. Firma nie ponosi w takich przypadkach odpowiedzialności za powstałe szkody.

Zakłócenie w pracy	**Prawdopodobna przyczyna**	**Usunięcie**
1. Pompa nie tłoczy cieczy. Silnik nie pracuje	1. Brak napięcia.	1. Sprawdzić urządzeniem zgodnym z GS, czy jest napięcie (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!). Sprawdzić, czy wtyczka jest prawidłowo włożona.
	2. Włączyło się termiczne zabezpieczenie silnika.	2. Odłącz pompę od sieci elektrycznej. Poczekaj, aż system ostygnie i usuń przyczynę.
	3. Kondensator jest uszkodzony.	3. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
	4. Blokada wirnika.	4. Odblokować wirnik.
	5. Uszkodzenie wyłącznika pływakowego.	5. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
2. Silnik pracuje, ale pompa nie tłoczy cieczy.	1. Zatkane otwory zasysające ciecz.	1. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające.
	2. Zatkany przewód tłoczny.	2. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające.
	3. Wniknięcie powietrza do obudowy pompy.	3. Uruchom kilkakrotnie pompę, by pozbyć się całego powietrza.
	4. Przekroczono minimalny poziom zasysania; ewentualnie złe ustawnie wyłącznika pływakowego, ograniczenie swobody ruchu lub uszkodzenie.	4. Pamiętaj, by nie przekroczyć minimalnego poziomu zasysania; w razie konieczności należy właściwie ustawić wyłącznik pływakowy, ewentualnie umożliwić swobodę jego ruchów; w przypadku uszkodzenia wyłącznika pływakowego skontaktuj się z autoryzowanym punktem serwisowym.
	5. Ewentualnie blokada lub uszkodzenie zamontowanego zaworu przeciwzwrotnego.	5. Odblokuj zawór przeciwzwrotny lub wymień go, jeżeli jest uszkodzony.
3. Pompa przez chwilę pracuje i zatrzymuje się wyłączona bezpiecznikiem termicznym silnika.	1. Elektryczne przyłącze nie odpowiada danym podanym na tabliczce znamionowej.	1. Skontrolować urządzeniem zgodnym z GS napięcie na przewodach kabla przyłączeniowego (przestrzegać zasad bezpieczeństwa!).
	2. Pompa lub otwory zasysające ciecz zatkane ciałami stałymi.	2. Odetkaj pompę lub/i otwory zasysające.
	3. Ciecz jest za gęsta.	3. Pompa nie nadaje się do tłoczenia cieczy. W razie konieczności należy rozrzedzić ciecz.
	4. Temperatura cieczy jest zbyt wysoka.	4. Należy uważać, by temperatura pompowanej cieczy nie przekroczyła maksymalnej dopuszczalnej wartości.
	5. Suchy bieg pompy.	5. Usunąć przyczyny suchego biegu.
4. Przerwy w działaniu lub nieregularna praca pompy.	1. Ciała stałe hamują ruch wirnika.	1. Usuń ciała stałe.
	2. Patrz punkt. 3.3.	2. Patrz punkt. 3.3.
	3. Patrz punkt. 3.4.	3. Patrz punkt. 3.4.
	4. Napięcie znamionowe poza granicą tolerancji.	4. Sprawdzić zgodność napięcia sieciowego z napięciem podanym na tabliczce znamionowej pompy.
	5. Uszkodzony silnik lub wirnik.	5. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
5. Pompa przepompowuje zbyt małą ilość wody.	1. Patrz punkt. 2.1.	1. Patrz punkt. 2.1.
	2. Patrz punkt. 2.2.	2. Patrz punkt. 2.2.
	3. Zużyty wirnik.	3. Skontaktuj się z punktem serwisowym.
6. Pompa nie włącza się lub nie wyłącza się.	1. Ograniczona swoboda ruchów wyłącznika pływakowego.	1. Zapewnij swobodę ruchu wyłącznika pływakowego.
	2. Źle ustawiono wyłącznik pływakowy.	2. Ustaw prawidłowo wyłącznik pływakowy.
	3. Uszkodzenie wyłącznika pływakowego.	3. Skontaktuj się z punktem serwisowym.

9. Gwarancja

Niniejsze urządzenie wyprodukowano i sprawdzono wg najnowocześniejszych metod. Sprzedawca udziela gwarancję obejmującą jakość materiału i nienaganność wykonania zgodnie z przepisami prawnymi obowiązującymi w kraju zakupu urządzenia. Gwarancja rozpoczyna się w dniu zakupu. Opiera się na następujących warunkach:
W okresie obowiązywania gwarancji usunięciu podlegają wszystkie błędy wynikające z wad materiału lub błędów produkcyjnych. Reklamację należy zgłosić natychmiast po stwierdzeniu usterki.
Roszczenie gwarancyjne wygasa w przypadku ingerencji przez sprzedawcę lub osoby trzecie. Gwarancja nie obejmuje uszkodzeń spowodowanych niewłaściwym obchodzeniem się z urządzeniem, nieprawidłową obsługą, błędnym ustawieniem i przechowywaniem, niefachową instalacją, siłą wyższą lub pozostałymi zewnętrznymi czynnikami.
Gwarancja nie obejmuje części podlegających naturalnemu zużyciu (np. wirnik, uszczelnienia pierścieniem ślizgowym).
Wszystkie części wykonano z największą starannością z materiałów wysokiej jakości mając na celu długą żywotność urządzenia. Naturalne zużycie części zależy od sposobu i częstotliwości użytkowania pompy oraz od przeprowadzanych prac konserwacyjnych. Przestrzeganie wskazówek dotyczących instalacji i konserwacji urządzenia podanych w niniejszej instrukcji zasadniczo przyczynia się do wydłużenia żywotności części podlegających naturalnemu zużyciu.
W przypadku zgłoszenia reklamacji zastrzegamy sobie prawo do naprawy uszkodzonych części, bądź wymiany części lub całego urządzenia. Wymienione części przechodzą na naszą własność.
Wyklucza się roszczenia o wypłacenie odszkodowania, o ile szkoda nie została wyrządzona celowo lub przez rażące niedbalstwo producenta.
Gwarancja nie uprawnia do roszczeń innego typu. Podstawę uznania gwarancji stanowi przedłożenie przez kupującego potwierdzenia zakupu. Potwierdzenie gwarancji ważne jest jedynie w kraju, w którym dokonano zakupu urządzenia.

Szczególne wskazówki:

1. 1.Jeżeli urządzenie nie będzie prawidłowo działać, sprawdź najpierw, czy powodem tego stanu nie jest błąd w obsłudze urządzenia lub inna przyczyna niezwiązana z uszkodzeniem urządzenia.
2. Wysyłając lub zanosząc uszkodzone urządzenie do naprawy, dołącz do niego koniecznie następujące dokumenty:
   - Dowód zakupu
   - Opis zaistniałego uszkodzenia (możliwie dokładny opis umożliwi sprawne rozpatrzenie reklamacji).
3. 3. Przed dostarczeniem uszkodzonego urządzenia do naprawy, usuń wszystkie elementy dodane do oryginalnego urządzenia. Nie ponosimy odpowiedzialności za brak takich elementów po dokonaniu naprawy urządzenia.

10. Zamawianie części zamiennych

Najszybszą, najprostszą i najbardziej korzystną metodą zamawiania części zamiennych jest złożenie zamówienia elektronicznie. Polecamy Państwu również bezpośredni kontakt z naszym biurem obsługi sprzedaży: tel. (+48) 22 211 80 11, e-mail: info@tippolska.pl

11. Serwis

W przypadku zgłoszeń reklamacyjnych lub /i napraw pogwarancyjnych prosimy zwracać bezpośrednio do:

Dystrybutor:
T.I.P. Polska Sp. z o.o.
ul. Warszawska 164, 05-082 Latchorzew
Polska
Tel.: (+48) 22 211 80 11
e-mail: info@tippolska.pl

Serwis:
PPHU TECH-MIG
ul. Kaczorowa 26A, 03-046 Warszawa
Polska
Tel.: (+48) 601 380 587, 22 427 58 30
e-mail: serwis@techmig.pl

W razie potrzeby aktualną instrukcję obsługi w formie pliku pdf można zamówić wysyłając zapytanie na adres e-mail: info@tippolska.pl.

Dotyczy tylko krajów UE

Zakaz utylizacji zużytego sprzętu razem z odpadami domowymi!

Zgodnie z Dyrektywą Europejską 2012/19/WE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego, oraz dostosowaniem jej do prawa krajowego, zużyte urządzenia elektryczne nie mogą być usuwane w formie nieposortowanych odpadów z gospodarstw domowych. Zużyty sprzęt elektryczny należy oddać do odpowiednich bezpłatnych punktów zbiorczych. Informacje w tym zakresie można uzyskać kontaktując się z lokalnym punktem utylizacji odpadów lub przedstawicielami władz lokalnych.

Vážený zákazníku,
Blahopřejeme vám k zakoupení nového zařízení T.I.P.!
Přejeme vám hodně úspěchů k novému zařízením.

Obsah

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny 1
2. Oblast použití 2
3. Technické údaje 2
4. Rozsah dodávky 2
5. Instalace 3
6. Elektrická přípojka 4
7. Uvedení do provozu 4
8. Údržba a pomoc při poruchách 4
9. Záruka 6
10. Objednání náhradních dílů 6
11. Servis 6
Příloha: Obrázky

1. Všeobecné bezpečnostní pokyny

Pozorně si, prosím, přečtěte návod k použití a obeznamte se s ovládacími prvky a korektním používáním tohoto produktu. Neručíme za škody, které vzniknou v důsledku nerespektování pokynů a předpisů uvedených v tomto návodu k použití. Na škody v důsledku nerespektování pokynů a předpisů uvedených v tomto návodu k použití se nevztahují poskytovaná záruční plnění. Řádně si uschovejte tento návod k použití a při prodeji zařízení nezapomeňte jej k němu přiložit.

Osoby neseznámené s obsahem tohoto návodu k použití nesmějí tento přístroj používat.

Čerpadlo nesmí používat děti.
Čerpadlo mohou používat osoby se sníženými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi nebo nedostatkem zkušeností a/nebo znalostí, pokud jsou pod dozorem nebo pokud byly o bezpečném použití přístroje poučeny a rozumějí souvisejícím rizikům. Děti si nesmějí hrát s přístrojem. Přístroj a jeho připojovací vedení je třeba umístit mimo dosah dětí.

Čerpadlo se nesmí používat, jsou-li ve vodě lidé.

Čerpadlo musí být napájeno přes proudový chránič (RCD / spínač FI) s jmenovitým svodovým proudem ne větším než 30 mA.

Je-li síťové přívodní vedení tohoto přístroje poškozené, musí ho vyměnit výrobce nebo pracovník jeho servisu nebo podobně kvalifikovaná osoba, aby nedošlo k ohrožení.

Bezpodmínečně dodržujte upozornění a pokyny označené následujícími symboly:

Nerespektování tohoto pokynu je spojeno s ohrožením osob a/anebo materiálními škodami.

Opomenutí pokynů uvedených v tomto návodu k použití znamená nebezpečí zasažení elektrickým proudem, což může způsobit poranění a/nebo hmotné škody.

Zkontrolujte přepravní poškození zařízení. V případě poškození musíte uvědomit maloprodejce okamžitě - nejpozději ale v průběhu 8 dnů od data koupě.

2. Oblast použití

Ponorná čerpadla k dopravě znečištěné vody společnosti T.I.P. jsou vysoce účinná elektrická čerpadla k čerpání čisté anebo znečištěné vody, jež obsahuje podíl pevných částic až do maximální velkosti uvedené v technických údajích. Tyto vysoce kvalitní výrobky byly se svými velmi přesvědčivými výkonnostními parametry vyvinuty k rozmanitým účelům, jako odvodňování a přečerpávání kapalin.
Typickými aplikacemi pro ponorná čerpadla odpadní vody jsou: Vyprazdňování rybníků, van, zásobních nádrží, jímek odpadní vody a rovněž nouzové odvodnění v důsledku zatopení nebo povodně.
Ponorná čerpadla k dopravě znečištěné vody společnosti T.I.P. jsou vhodná pro pevné anebo dočasné instalace.
Tento produkt je určen k soukromému využití v domácnostech, nikoli ke komerčním či průmyslovým účelům nebo k trvalému cirkulačnímu provozu.
Čerpadlo není vhodné k provozu v stolových fontánách, akváriích a podobných oblastech.
Při použití v jezírku případně přijměte vhodná opatření, aby nedošlo k nasávání „obyvatelů“ jezírka.

Čerpadlo není vhodné k čerpání slané vody, fekálií, hořlavých, leptavých, výbušných anebo jiných nebezpečných kapalin. Přečerpávaná kapalina nesmí mít vyšší teplotu, jako je maximální teplota uvedená v technických údajích.

V čerpadle jsou použitá mazadla, jež mohou při neodborné manipulaci anebo při poškozeních zařízení způsobit kontaminaci přečerpávané kapaliny. Použitá mazadla jsou biologicky odbouratelná a zdravotně nezávadná.

3. Technické údaje

Model	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Síťové napětí/frekvence	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Jmenovitý výkon	300 wattů	320 wattů	480 wattů
Druh krytí	IPX8	IPX8	IPX8
Výtlačná přípojka	41,91 mm (1¼“), vnější závit	41,91 mm (1¼“), vnější závit	41,91 mm (1¼“), vnější závit
Max. dopravní množství (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Max. tlak	0,5 baru	0,5 baru	0,6 baru
Max. dopravní výška (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Max. hloubka ponoru ▽	7 m	7 m	7 m
Max. velkost přečerpávaných pevných těles	20 mm	20 mm	20 mm
Max. teplota přečerpávané kapaliny (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Max. početnost spuštění za hodinu	30, rovnoměrné rozložení	30, rovnoměrné rozložení	30, rovnoměrné rozložení
Délka přípojného kabelu	10 m	10 m	10 m
Kabelový vývod	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Hmotnost (netto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Min. samonasávací hladina (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Min. odsávací hladina (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Spouštěcí hladina (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Vypínací hladina (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Rozměr (délka x hloubka x výška)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Číslo sortimentní položky	30268	30260	30261

1) Uvedené maximální výkony byly stanoveny při volném, neredukovaném výtoku.
2) Údaje v závorkách se vztahují k obrázkům na konci návodu k použití.

4. Rozsah dodávky

Součástí dodávky tohoto výrobku jsou níže uvedené položky:
Čerpadlo s přípojným kabelem, přípojka, návod k použití.
Zkontrolujte, zda jsou k dispozici všechny dodávané položky. V závislosti na plánovaném použití můžete potřebovat také další příslušenství (viz. kapitola „Instalace“ a „Objednání náhradních dílů“).
Původní obal uchovejte pokud možno až do uplynutí záruční lhůty. Zajistěte likvidaci balícího materiálu v souladu s předpisy o ochraně životního prostředí.

5. Instalace

5.1. šeobecné pokyny k instalaci

Zařízení nesmí být po dobu celé instalace připojeno k elektrické síti.

Čerpadlo a celý napojený systém musíte chránit před působením mrazu.

Všechna přípojná vedení musejí být absolutně těsná, protože netěsná vedení mají nepříznivý vliv na výkon čerpadla a mohou způsobit závažné škody. V případě potřeby, k zajištění vzduchotěsné montáže, použijte vhodný těsnící materiál.
Nikdy příliš nedotahujte šroubové spoje, mohlo by to vést k poškozením.
Při pokládce přípojných vedení dbejte na to, aby čerpadlo nebylo vystaveno působení žádných závaží a také ne vibrací anebo pnutí. Přípojná vedení nesmějí současně vykazovat žádná zalomení anebo opačné spády.
Respektujte, prosím, také obrázky, které jsou uvedené v příloze na konci tohoto návodu k použití. Obsahují číslice a jiné údaje, jež jsou v následujícím textu uváděné v závorkách.

5.2. Instalace výtlačného vedení

Výtlačné vedení dopravuje kapalinu, jež se má přečerpat, z čerpadla k odběrnému místu. Abyste vyloučili ztráty v průtoku, doporučujeme použití výtlačného vedení, které má minimálně stejný průměr jako výtlačná přípojka (1) čerpadla.
Jako výtlačné vedení použijte pružnou hadici, která je vhodná k tomuto účelu použití – například speciálně navrhnutá odvodňovací hadice.

5.3. Pevná instalace

V případě pevné instalace jsou ideálním řešením pro výtlačné vedení pevné trubky. Při tomto způsobu instalace byste do výtlačného vedení měli osadit, bezprostředně za výstup z čerpadla, zpětný ventil, jenž zabrání vratnému toku kapaliny po vypnutí čerpadla. K usnadnění údržby kromě toho doporučujeme instalaci uzavíracího ventilu za čerpadlo a zpětný ventil. Výhoda tohoto řešení spočívá v tom, že po demontáži čerpadla nedojde díky uzavření uzavíracího ventilu k vyprázdnění výtlačného vedení.

5.4. Používání čerpadla v plaveckých bazénech, zahradních jezírkách a na podobných místech

Zkontrolujte, zda se čerpadlo po poklesu hladiny vody vypne, a dosáhl-li plovákový spínač vypínací úroveň.

Při instalaci dbejte bezpodmínečně na to, aby se plovákový spínač mohl pohybovat volně.

V ručním provozním režimu čerpadla (se zaaretovaným plovákovým spínačem) je však nutné čerpadlo stále hlídat, aby neběželo nasucho.

Čerpadlo je vybavené plovákovým spínačem (2), jenž - v závislosti na hladině vody - zajišťuje automatické zapínání anebo vypínání zařízení. Dosáhne-li hladina vody vypínací úroveň, anebo poklesne-li pod ni, čerpadlo se vypne. Dosáhne-li hladina vody, resp. překročí-li zapínací úroveň, provoz čerpadla se obnoví. Zapínací a vypínací úroveň můžete změnit zkrácením anebo prodloužením pohyblivého kabelu (3) plovákového spínače. Délku kabelu nastavíte na vedení kabelu (4), jež se nachází na držadle (5) čerpadla. Rozhodující je přitom volná, pohyblivá část kabelu, která sahá od vedení kabelu až po plovákový spínač. S narůstající délkou se snižuje vypínací úroveň, a naopak, se zvyšuje zapínací úroveň. Naopak, při redukovaní délky se snižuje zapínací úroveň a zvyšuje se vypínací úroveň.
Pokud má čerpadlo odsávat nad úroveň vypnutí, je nutné plovákový spínač ručně aktivovat, např. zafixováním ve vzpřímené poloze. K tomu musíte kabel plovákového spínače vyjmout z bočního kabelového vedení (4). Následně zaaretujte plovákový spínač v držáku (13), který je k tomu určen tak, že spínač zasunete zeshora svisle do držáku, aby kabel ukazoval směrem dolů. Pouze v tomto provozním stavu lze dosáhnout min. úrovně odsávání uvedené v technických údajích. Zde je však nutné čerpadlo stále hlídat, aby neběželo nasucho.

5.5. Polohování čerpadla

Při polohování čerpadla dbejte na to, aby nedošlo k překročení max. hloubky ponoření, která je uváděná v technických údajích. Současně nesmí dojít ani k poklesu pod hodnotu min. samonasávací hladiny. Při pozdějším provozu může potom hladina vody poklesnout až na úroveň min. odsávací hladiny.

Umístěte čerpadlo na pevný podklad. Čerpadlo nestavějte přímo na volné kameny anebo písek. Při polohování dbejte bezpodmínečně na to, aby nedošlo k převržení čerpadla, anebo k zaboření jeho nasávacích otvorů (6) do podkladu. Musíte vyloučit možnost nasátí písku, kalů a podobných materiálů.
K polohování, zvedání a přenášení čerpadla slouží výlučně držadlo. V případě potřeby použijte ke spuštění a vytahování vhodné lano, které upevníte na držadlo. K polohování, zvedání anebo přenášení čerpadla nikdy nepoužívejte výtlačnou hadici, síťový přípojný kabel anebo kabel plovákového spínače.

6. Elektrická přípojka

Zařízení je vybavené síťovým přípojným kabelem a síťovou zástrčkou. Síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku smí vyměňovat pouze odborný personál, čímž se vyhnete zbytečným ohrožením. Čerpadlo nikdy nepřenášejte za síťový přípojný kabel a tento kabel nikdy nepoužívejte k vytahování síťové zástrčky ze zásuvky. Chraňte síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku před teplem, olejem a ostrými hranami.

Dostupné síťové napětí musí vyhovovat hodnotám, jež jsou uvedené v technických údajích. Osoba odpovědná za instalaci je povinna zabezpečit, aby připojení k elektrickému proudu bylo opatřeno uzemněním v souladu s platnými normami.

Az elektromos csatlakoztatásnak egy nagyérzékenységű differenciál-kapcsolóval (FI-kapcsoló) kell rendelkeznie: ∆ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Průřez prodlužovacího kabelu nesmí být menší, než průřez vedení krátkého signálu opatřeného gumovým pláštěm H07RN-F (3 x 1,0 mm²) dle VDE. Zástrčka do elektrické sítě a spojovací články musí být opatřeny ochranou před stříkající vodou.

7. Uvedení do provozu

Po dobu provozu čerpadla se ve vodě nesmějí zdržovat žádné osoby.

Čerpadlo smíte používat pouze v rozsahu výkonu, který je uvedený na výrobním štítku.

Musíte vyloučit chod čerpadla nasucho - provoz čerpadla bez přečerpávání vody, protože nedostatek vody vede k přehřátí čerpadla za chodu. Výsledkem může být velmi vážné poškození zařízení.

Zabezpečte, aby se elektrické nástrčné přípojky nacházely v oblasti, která není ohrožená zaplavením.

Je absolutně zakázané zasahovat rukama do otvoru čerpadla, je-li zařízení připojené k elektrické síti.

Před každým použitím vykonejte vizuální kontrolu čerpadla. Platí to především pro síťový přípojný kabel a síťovou zástrčku. Dbejte na pevné dotažení všech šroubů a na nezávadný stav všech přípojek. Nikdy nepoužívejte poškozené čerpadlo. V případě poškození musí čerpadlo prověřit odborný servis.
Při každém uvádění do provozu musíte co nejdůkladněji dbát na bezpečné a stabilní osazení čerpadla.
K uvedení do provozu zastrčte síťovou zástrčku do zásuvky střídavého proudu 230V. Dosáhne-li hladina vody, resp. překročí-li, spouštěcí úroveň, čerpadlo okamžitě naběhne.
K ukončení provozu vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.
Elektrická čerpadla série T.I.P. TVX jsou vybavena integrovanou tepelnou ochranou motoru. Při přetížení se motor samočinně vypne a po vychladnutí se znovu samočinně zapne. Možné příčiny a postupy k jejich odstranění jsou popsané v části „Údržba a pomoc při poruchách“.

8. Údržba a pomoc při poruchách

Před vykonáváním údržby musíte odpojit čerpadlo od elektrické sítě. V případě neodpojení hrozí kromě jiného nebezpečí náhodného spuštění čerpadla.

Neručíme za škody způsobené v důsledku neodborných pokusů o opravy. Škody v důsledku neodborných pokusů o opravy vedou k zániku poskytovaných záručních nároků.

Respektování podmínek a oblastí použití, jež platí pre toto zařízení, snižuje nebezpečí možných provozních poruch a přispívá k prodloužení životnosti vašeho zařízení. Abrazivní látky v přečerpávané kapalině – jako například písek – urychlují opotřebení a snižují výkonnost čerpadla.
Při odborném použití je toto zařízení bezúdržbové. Případně doporučujeme odstranění nánosů a nečistot z hydraulické části. Dosáhnete to protisměrným propláchnutím čistou vodou, jíž přiveďte do čerpadla hadicí prostřednictvím výtlačné přípojky. Při odstraňování nepoddajných nečistot můžete odmontovat patku čerpadla (8) uvolněním šroubů, které se nacházejí v spodní části čerpadla. K vyloučení ohrožení smí jakoukoli další demontáž a výměnu dílů vykonávat jen výrobce anebo autorizovaný servis.

Při teplotách pod bodem mrazu může voda, která zůstane v čerpadle, způsobit při zamrznutí velmi vážné škody. Při teplotách pod bodem mrazu musíte proto čerpadlo vybrat z přečerpávané kapaliny a úplně ho vyprázdnit. Čerpadlo uskladněte na suchém místě zajištěném proti mrazu.
Při provozní poruše zkontrolujte nejprve, nedošlo-li k nesprávné obsluze, resp. neexistuje-li jiná příčina, která by poukazovala na to, že porucha se nevyskytla v zařízení - jako je například výpadek elektrického proudu.
V následujícím seznamu uvádíme několik možných poruch zařízení, jejich možné příčiny, a také tipy k jejich odstranění. Všechny uváděné opatření smíte vykonávat jen po odpojení čerpadla od elektrické sítě. Nepodaří-li se vám poruchu odstranit vlastními silami, obraťte se, prosím, na servis, resp. na vaši prodejnu. Rozsáhlejší opravy smí vykonávat pouze odborný personál. Bezpodmínečně respektujte, prosím, skutečnost, že u škod způsobených neodbornými pokusy o opravu zanikají všechny poskytované nároky na záruční plnění a nepřebíráme žádnou odpovědnost za následné škody.

PORUCHA	MOŽNÁ PŘÍČINA	ODSTRANĚNÍ
1. Čerpadlo nedopravuje žádnou kapalinu, motor neběží.	1. Bez elektrického proudu. 2. Zareagovala tepelná ochrana motoru. 3. Porucha kondensátoru. 4. Zablokované oběžné koleso. 5. Porucha plovákového spínače.	1. Pomocí přístroje s osvědčením GS zkontrolujte, zda je zajištěno napětí (dbejte bezpečnostních pokynů!). Zkontrolujte, zda je zástrčka řádně zastrčena do zásuvky. 2. Odpojte čerpadlo od elektrické sítě, nechte vychladnout systém, odstraňte příčinu. 3. Obraťte se na servis. 4. Odstraňte zablokování oběžného kolesa. 5. Obraťte se na servis
2. Motor běží, ale čerpadlo nečerpá.	1. Ucpané nasávací otvory. 2. Ucpané výtlačné vedení. 3. Průnik vzduchu do nasávacího vedení. 4. Pokles pod min. odsávací hladinu; příp. nesprávně nastavený plovákový spínač, omezení jeho pohybu anebo jeho porucha. 5. Zablokovaný zpětný ventil anebo jeho porucha.	1. Odstraňte ucpání. 2. Odstraňte ucpání. 3. Vícekrát spusťte čerpadlo, abyste z něho vytlačili veškerý vzduch. 4. Dbejte na to, aby nedošlo k poklesu pod min. odsávací hladinu; případně správně nastavte plovákový spínač, anebo zajistěte volnost jeho pohybu; při poruše plovákového spínače se obraťte na servis. 5. Uvolněte zablokování zpětného ventilu, anebo jej při poruše vyměňte.
3. Po krátkém provozu se čerpadlo zastaví, protože zareagovala tepelná ochrana motoru.	1. Elektrická přípojka neodpovídá údajům uvedeným na výrobním štítku. 2. Pevné látky ucpaly čerpadlo anebo nasávací otvor. 3. Kapalina je příliš hustá. 4. Teplota tekutiny je příliš vysoká. 5. Chod čerpadla nasucho.	1. Pomocí přístroje s osvědčením GS zkontrolujte napětí na vedení přípojného kabelu (dbejte bezpečnostních pokynů!). 2. Odstraňte ucpání. 3. Čerpadlo není vhodné pro tuto kapalinu. Případně zřeďte kapalinu. 4. Dbejte na to, aby teplota přečerpávané kapaliny nepřekročila max. přípustnou hodnotu. 5. Odstraňte příčinu chodu nasucho.
4. Přerušování provozu, resp. nepravidelný chod.	1. Omezení chodu oběžného kolesa pevnými látkami. 2. Viz bod 3.3. 3. Viz bod 3.4. 4. Síťové napětí mimo tolerance. 5. Porucha motoru anebo oběžného kolesa.	1. Odstraňte pevná tělesa. 2. Viz bod 3.3. 3. Viz bod 3.4. 4. Dbejte na to, aby síťové napětí odpovídalo údajům na výrobním štítku. 5. Obraťte se na servis.
5. Čerpadlo čerpá omezené množství vody.	1. Viz bod 2.1. 2. Viz bod 2.2. 3. Opotřebované oběžné kolo.	1. Viz bod 2.1. 2. Viz bod 2.2. 3. Obraťte se na servis.
6. Čerpadlo se nezapne, anebo nevypne.	1. Omezení volnosti pohybu plovákového spínače. 2. Nesprávně nastavený plovákový spínač. 3. Porucha plovákového spínače.	1. Zajistěte volnost pohybu plovákového spínače. 2. Správně nastavte plovákový spínač. 3. Obraťte se na servis.

9. Záruka

Výroba a kontrola zakoupeného zařízení proběhla využitím nejmodernějších metod. Prodejce vám poskytne záruku na bezvadné materiály a výrobu dle platných právních nařízení dané země, kde jste si zařízení zakoupil/a. Záruční doba začíná dnem zakoupení výrobku a řídí se následujícími podmínkami:
Odstraníme veškeré závady bez úhrady nákladů, které vznikly vadným materiálem nebo zaviněním výroby. Závady ohlašujte neprodleně hned po jejich zjištění.
Záruční práva zanikají v případě zákroku třetí osoby. Škody vzniklé neodborným zacházením, nesprávným postavením, skládkou, neodborným zapojením či instalací, nebo byly zaviněny příčinou vis major, resp. dalším vnějším vlivem, nespadají pod povinnosti záručního práva.
Záruka se nevztahuje na dílce podléhající opotřebení, jako např. oběžné koleso a těsnění kluzným kroužkem.
Naše firma vyrábí veškeré součástky s maximální pečlivostí a používá k jejich výrobě vysoce hodnotné materiály, plánované na dlouhou životnost. K opotřebení však přesto může dojít kvůli způsobu a intenzitě použití, záleží také na periodicitě údržby. Dodržování instrukcí pro instalaci a údržbu uváděných v tomto uživatelském návodě rozhodujícím způsobem přispívá k prodloužení životnosti dílů čelícím intenzivnímu opotřebení.
Pro případy reklamace si firma vyhrazuje právo na opravu či náhradu vadných dílů resp. na výměnu celého zařízení. Vyměněné díly se stávají majetkem naši firmy.
Firma výhradně odmítá nároky vůči odškodnění pokud jsou škody způsobeny záměrně resp. je zaviněno hrubou nedbalostí uživatele.
Další nároky vůči odškodnění na základě záruky se neuplatňují. Zákazník musí předložit při nároku uplatnění záruky doklad prokazující zakoupení výrobku. Nároky vztahující se na záruku se uplatňují v zemi, kde bylo zařízení zakoupeno.

Speciální rady:

1. V případě, že nebudete spokojen s funkcí vašeho zařízení, se nejprve přesvědčete, jestli chybu zavinila nevhodná obsluha, nebo existuje důvod, který se nedá odvodit na porouchání zařízení.
2. V případě, že k nám budete zařízení dopravovat nebo posílat do opravy, rozhodně k němu přiložte následující dokumenty:
   - Doklad o zakoupení
   - Specifikace chyby (poměrně přesný popis ve snadné míře usnadní opravu chyby ve výhodném čase).
3. Než k nám vaše zařízení pošlete, nebo dopravíte, odstraňte z něho veškeré dodatečně osazené díly, které nepatří k originálnímu vybavení zařízení. Za ztrátu dodatečně osazených dílů naše firma neodpovídá.

10. Objednání náhradních dílů

Náhradní díly si nejrychleji a nejvýhodněji můžete objednat na naši domovské stránce: www.tip-pumpen.de, kde najdete komplexní nabídku internetového obchodu, a kliknutím si zde můžete snadno vyřídit objednávku. Kromě objednávání zboží zde ještě sdílíme informace s našimi zákazníky a nabízíme zajímavé tipy vztahující se na naše výrobky a jejich příslušenství, prezentujeme zde i naše nová zařízení, poskytujeme informace o aktuálních trendech a inovacích z oblasti technologie čerpadel.

11. Servis

V případě uplatňování záručních nároků anebo při poruchách se obraťte, prosím, na vašeho prodejce.

Aktuální návod k obsluze v podobě PDF souboru si můžete v případě potřeby vyžádat na e-mailové adrese: service@tip-pumpen.de.

Pouze pro země EU.

Elektrické přístroje nikdy neodkládejte do komunálního odpadu!

Na základě směrnice EU číslo 2012/19/EU o odpadních elektrických a elektronických zařízeních a na základě zapracování do národní legislativy musí být použitá elektrická zařízení shromažďována odděleně a je nutné zabezpečit, aby tato zařízení byla recyklována v souladu s předpisy o ochraně životního prostředí. V souvislosti s dalšími dotazy kontaktujte místní organizace zabývající se likvidací odpadu.

Poštovani kupci!
Srdačne čestitke što ste kupili novi pumpni agregat od T.I.P.!
Želimo Vam puno zadovoljstva pri korištenju Vašega novog agregata.

Sadržaj

1. Opće sigurnosne mjere 1
2. Područja uporabe 1
3. Tehnički podaci 2
4. Opseg isporuke 2
5. Ugradnja 2
6. Elektro priključak 3
7. Puštanje u pogon 4
8. Održavanje i pomoć kod smetnji 4
9. Jamstvo 6
10. Naručivanje rezevnih dijelova 6
11. Servis 6
Dodatak: Slike

1. Opće sigurnosne mjere

Pažljivo pročitajte ove upute i upoznajte se sa svim elementima i pravilnom uporabom ovog proizvoda. Ne odgovaramo za štete koje bi mogle nastati uporabom ovog proizvoda suprotno uputama, propisima, kao i ovim uputstvom za korištenje. Tako nastale štete nisu pokrivene jamstvom. Sačuvajte ove upute, a kod dalje prodaje, priložite ih uz proizvod.

Osobe koje nisu upoznate sa sadržajem priručnika za uporabu ne smiju upotrebljavati ovaj uređaj.

Pumpu ne smiju rabiti djeca.
Pumpu smiju rabiti osobe sa smanjenim tjelesnim, osjetilnim ili mentalnim sposobnostima ili pomanjkanjem iskustva i/ili znanja ako su pod nadzorom ili ako su podučene o sigurnoj uporabi uređaja i razumiju opasnosti koje proizlaze iz uporabe uređaja. Djeca se ne smiju igrati uređajem. Uređaj i njegov priključni kabel valja držati dalje od djece.

Pumpa se ne smije upotrebljavati ako se u vodi zadržavaju osobe.

Pumpa se mora napajati preko zaštitnog uređaja struje kvara (RCD/ZS-sklopka) nazivnom strujom kvara ne većom od 30 mA.

Ako se ošteti mrežni priključak ovog uređaja, moraju ga zamijeniti proizvođač ili njegova servisna služba ili slično kvalificirana osoba kako bi se izbjegle opasnosti.

Na navode i upute sa slijedećim simbolima, obratite posebnu pozornost:

Ne pridržavanje ovih uputa, povezano je sa opasnošću po osobe i stvari.

Ne pridržavanje ovoj uputi može dovesti do strujnog udara, što može povrijediti osobu, odnosno prouzrokovati štetu.

Provjerite da li je uređaj možda oštećen tijekom transporta. U slučaju oštećenja, najduže u roku od 8 dana od kupnje, obavezno obavjestite prodavaoca.

2. Područja uporabe

T.I.P. potopna pumpa za prljavu vodu, efikasna je elektro pumpa primjerena za dobavu čiste ili prljave vode kod koje čvrste čestice ne prelaze maksimalne vrijednosti navedene u tehničkim podacima. Prikladna je za višestruku primjenu kod odvodnjavanja i prepumpavanja tekućina.
Uobičajena područja primjene podvodne pumpe za nečistu vodu su: pražnjenje jezeraca, bazena, rezervnih spremnika, jama s nečistom vodom i ispumpavanje vode u nuždi zbog poplave ili visoke podzemne vode.
Ova potopna pumpa za prljavu vodu, proizvod T.I.P., prikladna je za stalnu i privremenu ugradnju.

Ovaj proizvod namijenjen je za privatnu upotrebu u kućanstvu, a ne za komercijalne ili industrijske svrhe ili za trajni cirkulacijski rad.
Pumpa nije prikladna za ukrasne kućne bunare, akvarije i slično.
Kod rada u ukrasnim vrtnim jezerima, potrebno je poduzeti mjere protiv usisavanja živih bića, stanovnika bara i jezera.

Pumpe nisu prikladne za dobavu slane vode, fekalija, upaljivih, iritirajućih, eksplozivnih i drugih opasnih tekućina. Temperatura tekućine nesmije prelaziti vrijednost, u tehničkim podacima navedene, maksimalne temperature.

Kod rada pumpe koristi se sredstvo za podmazivanje, koje kod nepravilnog rada ili oštećenja pumpe, može onečistiti tekućinu koja se dobavlja. Korišteno mazivo je biološki razgradivo i neopasno za zdravlje.

3. Tehnički podaci

Model	**TVX 7000**	**TVX 8000**	**TVX 12000**
Napon/frekvencija	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz	230 V~ / 50 Hz
Nazivna snaga	300 Watt	320 Watt	480 Watt
Zaštita	IPX8	IPX8	IPX8
Tlačni priključak	41,91 mm (1¼“), vanjski navoj	41,91 mm (1¼“), vanjski navoj	41,91 mm (1¼“), vanjski navoj
Maksimalna dobavna količina (Q_{max}) [1)]	7.000 l/h	7.800 l/h	10.800 l/h
Maksimalni pritisak	0,5 bar	0,5 bar	0,6 bar
Maksimalna visina dobave (H_{max}) [1)]	5 m	5 m	6 m
Maks. dubina postavljanja ▽	7 m	7 m	7 m
Maksimalma veličina krutih čestica	20 mm	20 mm	20 mm
Maksimalna temperatura tekućine (T_{max})	35 °C	35 °C	35 °C
Maksimalni broj uključivanja/sat	30, ravnomjerno raspoređen	30, ravnomjerno raspoređen	30, ravnomjerno raspoređen
Dužina priključnog kabla	10 m	10 m	10 m
Tip kabela (izvedba)	H05RN-F	H05RN-F	H05RN-F
Težina (netto)	3,6 kg	3,9 kg	3,9 kg
Min. razina samousisa (A) [2)]	120 mm	120 mm	120 mm
Min. razina odsisa (B) [2)]	30 mm	30 mm	30 mm
Početna razina (C) [2)]	330 mm	330 mm	330 mm
Razina iskapčanja (D) [2)]	150 mm	150 mm	150 mm
Dimenzije (dužina x dubina x visina)	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm	18 x 17 x 31 cm
Broj artikla	30268	30260	30261

1) Navedene maksimalne vrijednosti dobivene su kod slobodnog, nereduciranog izlaza.
2) Podaci u zagradama odnose se na slike na kraju ovih uputa za uporabu.

4. Opseg isporuke

U opseg isporuke proizvoda spadaju sljedeće stavke:
Jedna crpka s priključnim kablom, jedna priključnica, jedna uputa za korištenje.
Provjerite jesu li sve stavke isporučene. U ovisnosti o planiranoj uporabi može biti potrebe i za dalje pribore (vidi poglavlja „Instalacija“ i „Narudžba rezervnih dijelova“).
Zadržite ambalažu u mogućnosti do kraja garantnog roka. Povedite računa o neutralizaciji materijala ambalaže u skladu s propisima o zaštiti okolice.

5. Ugradnja

5.1. Opće upute za ugradnju

Za vrijeme ugradnje, aparat ne smije biti uključen u struju.

Pumpa i na nju priključen sistem moraju se zaštititi od smrzavanja.

Svi priključci moraju u potpunosti brtviti, jer propuštanja utječu na snagu pumpe, a mogu dovesti i do znatnih oštećenja. Koristite odgovarajući brtveni materijal, kako zrak ne bi ulazio u sistem.
Kod zatezanja navojnih spojeva ne koristite se prevelikom silom da ne dođe do oštećenja.
Kod produžavanja priključnih cijevi pazite da težina, vibracije i sile učvršćenja ne djeluju na pumpu. Priključne cijevi ne smiju biti stisnute, presavijene ili imati suprotni nagib.
Molimo da obratite posebnu pozornost na slike koje se nalaze na kraju, u prilogu ovih uputstava. Brojevi i drugi podaci, koji su u slijedećim prilozima navedeni u zagradama, odnose se na te slike.

5.2. Ugradnja tlačnog voda

Tlačni vod, dovodi tekućinu koja se dobavlja do mjesta potrošnje. Da se spriječi gubitak, preporuća se uporaba cijevi istog promjera kao što je priključak tlačnog dijela na pumpi (1).
Za ovu namjenu, kao tlačni dio sistema, pogodna je savitljiva cijev za odvodnjavanje.

5.3. Trajna ugradnja

U slučaju trajne ugradnje, za tlačni vod preporučamo korištenje krutih cijevi. U tom slučaju, preporučamo ugradnju nepovratnog ventila odmah nakon tlačnog izlaza pumpe, kako bi spriječili povrat vode nakon prestanka rada pumpe. Radi lakšeg održavanja, preporučamo i ugradnju jednog ventila iza pumpe i nepovratnog ventila. Prednost ugradnje ovog ventila je u tome što se njegovim zatvaranjem neće isprazniti tlačni dio sistema, ukoliko moramo ukloniti pumpu.

5.4. Podešavanje plivajućeg prekidača

Uvjerite se da se pumpa iskopčava kada razina vode padne i dosegne razinu uključivanja plivajućeg prekidača.

Obavezno provjerite da se plivajući prekidač pokreće slobodno i neometano.

U ručnom načinu rada pumpe (s blokiranom sklopkom s plovkom) pumpu je potrebno stalno nadzirati kako ne bi radila na suho.

Pumpa je opremljena plivajućim prekidačem (2) koji, prema visini vode, uključuje i isključuje aparat. Dosegne li razina vode razinu iskapčanja, rad pumpe se prekida. Dođe li razina vode do razine pokretanja, pumpa se uključuje. Razinu vode kod koje se pumpa pokreće ili isključuje, moguće je mjenjati tako da se slobodno pokretni kabel (3) plivajućeg prekidača, po potrebi skraćuje ili produžuje. Dužina kabela može se podešavati na vodilici (4), koja se nalazi na ručki za nošenje pumpe (5). Povećavanjem dužine kabela, smanjuje se razina iskapčanja, a povisuje razina pokretanja. I obrnuto - skračivanjem se smanjuje razina pokretanja, a povisuje razina iskapčanja. Ako pumpa nastavi usisavati izvan razine isključenja, sklopku s plovkom potrebno je ručno aktivirati, npr. fiksiranjem u uspravni položaj. U tu svrhu morate izvaditi kabel sklopke s plovkom iz bočne kabelske vodilice (4). Nakon toga blokirajte sklopku s plovkom u predviđenom držaču (13) ispod kabelske vodilice tako da sklopku umetnete odozgo okomito u držač tako da kabel bude okrenut prema dolje. Samo u tom radnom stanju moguće je postići minimalnu razinu usisavanja navedenu u tehničkim podatcima. Pumpu je pritom, međutim, potrebno stalno nadzirati kako ne bi radila na suho.

5.5. Postavljanje pumpe

Kod postavljanja pumpe, potrebno je paziti da se ne prekorači, u tehničkim podacima navedena, maksimalna dubina potapljanja. Istovremeno, razina samousisanja nesmije biti manja od navedene. Kasnije, za vrijeme rada, može se razina vode smanjiti do min. usisa.
Postavite pumpu na čvrstu podlogu. Ne postavljajte pumpu na nepovezano kamenje ili pijesak.Obavezno pazite da se pumpa nemože preokrenuti, pasti ili se zabiti usisnim otvorom (6) u podlogu. Mora se spriječiti usis pijeska, mulja i sličnih tvari.
Za postavljenje, dizanje i nošenje pumpe, koristite isključivo ručku za nošenje. Za spuštanje i dizanje koristite odgovarajuću sajlu, koju učvrstite na ručku za nošenje. Za nošenje i dizanje pumpe, ni u kojem slučaju ne koristite tlačno crijevo ili priključni kabel.

6. Elektro priključak

Aparat posjeduje električni kabel sa utikačem. Zamjenu priključnog kabla mora izvršiti stručna osoba, radi sprečavanja mogućih opasnosti. Ne koristite kabel za nošenje pumpe i ne koristite se njime za izvlačenje utikača iz utičnice. Zaštitite utikač od visokih temperatura, ulja i oštrih rubova.

Vrijednosti navedene pod ″Tehnički podaci″ moraju odgovarati predviđenom naponu. Osoba koja je odgovorna za instaliranje se treba postarati da električni priključci imaju propisnu uzemljenje.

Elektro priključak mora biti vezan na jako osjetljivi osigurač (FI-prekidač), jačine
∆ = 30 mA (DIN VDE 0100-739).

Produžni kabel ne smije imati manji promjer od vodova s gumenom oplatom tipa VDE H07RN-F (3 x 1,0 mm²). Utikači i priključnice trebaju biti zaštićeni od prskanja vode.

7. Puštanje u pogon

Za vrijeme rada pumpe, zabranjeno je zadržavanje osoba u vodi.

Pumpa smije raditi samo u području koje je navedeno na nazivnoj pločici proizvoda.

Rad na suho, kada pumpa radi, a ne dobavlja vodu, mora se spriječiti, jer manjak vode dovodi do pregrijavanja pumpe, što može prouzročiti velike štete na aparatu.

Uvjerite se da su električni vodovi izvan dosega vode.

Strogo je zabranjeno rukama ulaziti u otvor pumpe dok je priključena na el. mrežu.

Prije svake uporabe, vizualno pregledajte pumpu. To posebno vrijedi za sve električne priključke. Pazite na pritegnutost svih vijaka, kao i na stanje svih priključaka. Oštećena pumpa ne smije se koristiti. Stanje pumpe mora provjeriti stručna osoba.
Kod svakog puštanja u rad, uvjerite se da je pumpa čvrsto i sigurno postavljena.
Priključite pumpu na 230V izmjenične struje. Ukoliko je razina vode dosegla ili prekoračila razinu pokretanja, pumpa će odmah proraditi.
Za prestanak rada pumpe izvucite utikač iz utičnice.
Elektro pumpe serije T.I.P. TVX, opremljene su ugrađenom termičkom zaštitom motora. Kod preopterećenja, motor se sam iskopčava, a nakon hlađenja ponovo sam ukopčava. Moguće smetnje i njihovo uklanjanje, opisani su u članku “Održavanje i pomoć kod smetnji”.

8. Održavanje i pomoć kod smetnji

Prije radova na održavanju, iskopčajte pumpu iz mreže. Ukoliko to ne učinite, postoji opasnost od nenamjernog pokretanja pumpe.

Ne snosimo odgovornost za štete nastale uslijed nestručnih pokušaja popravaka. Štete prouzročene nestručnim popravkom, gase naše obveze iz jamstva.

Pridržavanjem preporučenih radnih uvjeta i područja rada, smanjuje se opasnost od mogućih smetnji u radu i produžuje vijek trajanja vaše pumpe. Abrazivni materijal u tekućini koja se dobavlja, kao npr. pijesak, ubrzava habanje i smanjuje učinkovitost.
Kod primjerenog korištenja ove pumpe, nije potrebno posebno održavanje. U suprotnom, preporuča se čišćenje hidrauličkih dijelova od naslaga prljavštine. To se može izvesti ispiranjem čistom vodom u suprotnom smjeru, priključenjem gumene cijevi na tlačnu stranu pumpe. Tvrdokorne naslage možete ukloniti kroz nogu pumpe (8), otpuštanjem vijaka koji se nalaze na dnu pumpe. Radi sprečavanja mogućih šteta, svaku dalju demontažu ili zamjenu dijela pumpe, mogu izvršiti samo od strane proizvođaća ovlašteni servisi.
Kod niskih vanjskih temperatura, smrzavanje u pumpi zaostale vode može prouzročiti veliku štetu.
Stoga, kod temperatura smrzavanja pumpu izvadite iz tekućine i potpuno je ispraznite. Spremite je na suho i od smrzavanja sigurno mjesto.
U slučaju smetnji, prvo provjerite da nije možda učinjena greška pri opsluživanju aparata ili je po srijedi neka banalna smetnja poput nestanka struje, a koja ne ukazuje na kvar aparata.
Na stranama koje slijede, navedene su neke od mogućih smetnji, mogući uzroci i savjeti za njihovo otklanjanje.
Sve nabrojane radnje mogu se izvoditi samo kada je pumpa iskopčana iz električne mreže. Ukoliko smetnje nemožete ukloniti sami, molimo da se obratite servisnoj službi, odnosno prodajnom mjestu. Sve dalje popravke smiju vršiti samo odgovorne i osposobljene osobe. Sve štete koje nastanu uslijed nestručnih pokušaja popravaka, gase jamstvo, a mi ne snosimo odgovornost za nastalu štetu.

SMETNJA	MUGUĆI UZROK	OTKLANJANJE
1. Pumpa ne dobavlja tekućinu, motor ne radi.	1. Nema struje. 2. Proradila termička zaštita. 3. Kvar kondenzatora. 4. Kolo pumpe blokirano. 5. Kvar plivajućeg prekidača.	1. S jednim uređajem GS-certifikata kontroliramo ima li napona (pripazimo na upute o sigurnosti!). Provjerimo je li utikač dobro postavljen u utičnicu 2. Iskopčajte pumpu iz mreže, pustite da se sistem ohladi i otklonite uzrok. 3. Obratite se servisu. 4. Oslobodite kolo pumpe. 5. Obratite se servisu.
2. Motor radi, ali pumpa ne dobavlja tekućinu.	1. Začepljen usisni otvor. 2. Začepljen tlačni vod. 3. Prodor zraka u tijelo pumpe. 4. Premala minimalna usisna razina plivajućeg prekidača, moguće loše podešenje, onemogućeno kretanje plivajućeg prekidača ili kvar. 5. Nepovratni ventil (ako je postavljen), zablokirao ili u kvaru.	1. Uklonite čvrste nakupine. 2. Uklonite čvrste nakupine. 3. Pokrenite pumpu više puta da odzračite sav nakupljeni zrak. 4. Provjerite minimalnu usisnu razinu, pravilno podesite plivajući prekidač, omogućite slobodno kretanje plivajućeg prekidača. Kod kvara prekidača, obratite se u servis. 5. Odblokirajte nepovratni ventil ili ga zamjenite.
3. Pumpa nakon kratkotrajnog rada staje, jer je proradila termička zaštita.	1. El. priključak ne podudara se sa podacima na nazivnoj pločici proizvoda. 2. Nakupine čvrstih čestica začepile pumpu ili usisni otvor. 3. Tekućina je pregusta. 4. Previsoka je temperature tekućine 5. Rad pumpe na suho.	1. S jednim uređajem GS-certifikata kontroliramo napon u vodovima priključnog kabla (pripazimo na upute o sigurnosti!). 2. Uklonite čvrste nakupine. 3. Tekućina je pregusta-probajte je razrijediti. Neodgovarajuća pumpa za gustoću tekućine koju prenosite. 4. Pazite da temperatura tekućine ne prijeđe maksimalno dozvoljene vrijednosti. 5. Otklonite uzrok rada na suho.
4. Rad sa prekidima, nemiran rad.	1. Nakupina čvrstih čestica spriječava rad kola pumpe. 2. Pogledajte točku 3.3. 3. Pogledajte točku 3.4. 4. Napon izvan tolerancije. 5. Kvar motora ili kola pumpe.	1. Uklonite čvrste nakupine. 2. Pogledajte točku 3.3. 3. Pogledajte točku 3.4. 4. Pazite da napon bude unutar vrijednosti označenih na nazivnoj ploći proizvoda. 5. Obratite se servisu.
5. Pumpa dobavlja premalu količinu vode	1. Pogledajte točku 2.1. 2. Pogledajte točku 2.2. 3. Istrošen rotor (kolo pumpe).	1. Pogledajte točku 2.1. 2. Pogledajte točku 2.2. 3. Obratite se servisu.
6. Pumpa se ne uključuje i isključje	1. Onemogućeno kretanje plivajućeg prekidača 2. Pogrešno podešen plivajući prekidač. 3. Kvar plivajućeg prekidača.	1. Omogućite slobodno kretanje plivajućeg prekidača. 2. Pravilno podesite plivajući prekidač. 3. Obratite se servisu.

9. Jamstvo

Ovaj agregat je proizveden i ispitan najmodernijim metodama. Kupac je njime sebi priuštio besprijekorni materijal i izvedbu bez greške te jamstvo prema propisima zemlje kupca. Vrijeme jamstva počinje teći datumom prodaje, prema slijedećim uvjetima:
Tijekom jamstvenog perioda će svi nedostatci koji se mogu pripisati materijalu ili izvedbi/proizvodnji biti otklonjeni bez ikakve naplate (besplatno). Reklamacije treba dostaviti odmah nakon konstatiranja nedostatka.
Jamstvena obveza nestaje nakon zahvata kupca ili treće osobe na proizvodu. Štete nastale uslijed nestručnog rukovanja ili posluživanja, uslijed pogrešnog postavljanja ili skladištenja, uslijed nestručne instalacije ili priključivanja, ili uslijed više sile i sličnih vanjskih uvjeta, ne spadaju u jamstvene obveze.
Dijelovi podložni habanju npr. rotor (kolo pumpe), kao i klizne brtve, isključeni su iz jamstva.
Svi dijelovi su proizvedeni iz visokovrijednih materijala s najvećom pažnjom i koncipirani su za dug vijek trajanja. Kvar je ipak ovisan o načinu korištenja, intenzitetu korištenja i intervala održavanja. Poštivanje uputa za instalaciju i održavanje u ovim uputama odlučujuće utječe na dug vijek trajanja potrošnih dijelova.
Mi pridržavamo pravo kod reklamacija defektne dijelove popraviti ili zamijeniti ili agregat zamijeniti.
Zamijenjeni dijelovi postaju naše vlasništvo.
Obveza nadoknade šteta je isključena, ukoliko se ne radi o gruboj nemarnosti ili grešci proizvođača.
Nema nikakvih daljih jamstvenih obveza. Jamstvena obveza je kupcu predočena predajom računa. Ovo jamstvo je važeće u zemlji gdje je agregat kupljen.

Posebne napomene:

1. Ukoliko Vaš uređaj više ne funkcionira ispravno, molimo Vas da prvo provjerite da li se radi o grešci posluživanja ili o uzroku koji se ne može pripisati defektu uređaja.
2. Ukoliko vaš defektni uređaj donesete ili ga pošaljete na popravak, priložite molimo Vas slijedeće podloge:
   - račun
   - opis nastalog kvara (točan opis olakšava popravak)
3. Prije nego što donesete uređaj na popravak ili ga pošaljete, molimo Vas odstranite sve dodatne dijelove koji ne spadaju u originalno stanje uređaja. Ukoliko to ne učinite, a pri vraćanju uređaja takvi dijelovi budu nedostajali, ne preuzimamo za to nikakvu odgovornost.

10. Naručivanje rezevnih dijelova

Najbrži, najjednostavniji i najjeftiniji način naručivanja rezervnih dijelova je preko interneta. naša web stranica www.tip-pumpen.de raspolaže s odgovarajućim dućanom rezervnih dijelova, gdje sa malo klikova možete izvršiti narudžbu. Osim toga tamo mi objavljujemo vrijedne informacije i savjete u svezi naših proizvoda i opreme, predstavljamo nove proizvode i trendove na polju pumpne tehnike.

11. Servis

U slučaju jamstvenih zahtjeva i smetnji pri radu, obratite se na prodajno mjesto.

Aktualni priručnik za uporabu u obliku PDF datoteke možete po potrebi naručiti e-poštom na adresi: service@tip-pumpen.de.

Samo za zemlje EU

Električni uređaj nikada ne bacajte među otpad iz domaćinstva!

Prema Europskoj direktivi 2012/19/EU koja se bavi otpadom električnih i elektronskih uređaja i njenoj interpretaciji u međunarodno pravo istrošene električne uređaje treba prikupiti i pobrinuti se da se recikliraju na način koji odgovara propisima zaštite okolice. Za pitanja u vezi ovoga obratite se mjesnom poduzeću koji vrši neutralizaciju otpada.

(D) Anhang: Abbildungen

(GB) Annex: Illustrations

(F) Annexe: Illustrations

(I) Appendice: Illustrazioni

(E) Apéndice: Imagenes

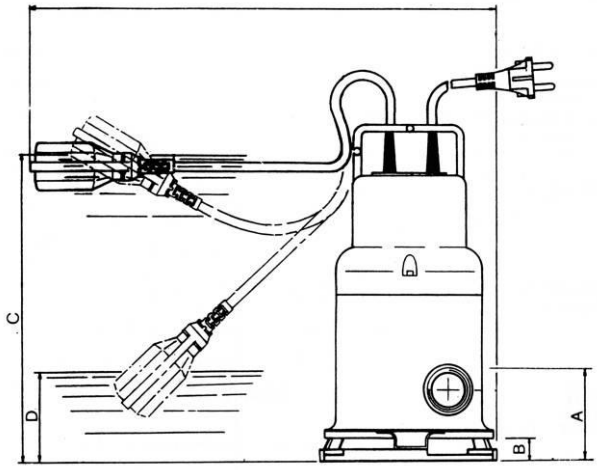
(H) Melléklet: Ábrák

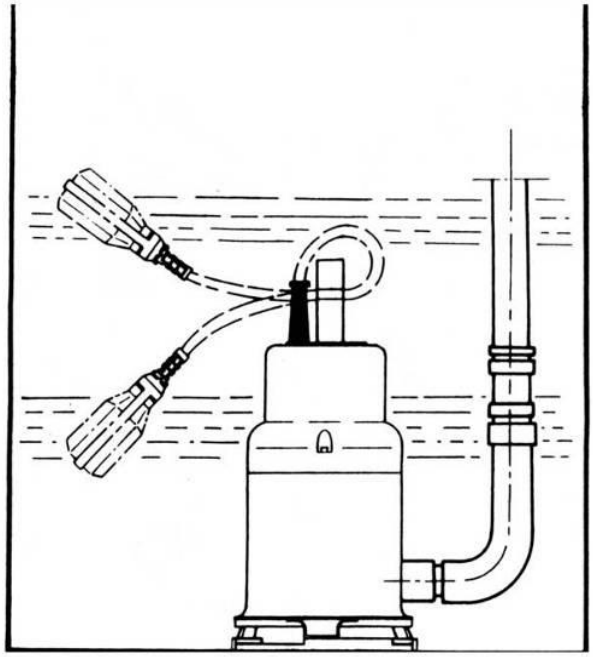
(PL) Załącznik: rysunki

(CZ) Příloha: Obrázky

(HR) Dodatak: Slike

TVX 7000 / TVX 8000 / TVX 12000





D

Funktionsteile / Details

1	Druckanschluss	7	Netzanschlusskabel	13	Schwimmer Arretierung
2	Schwimmerschalter	8	Pumpenfuß		
3	Kabel des Schwimmerschalters	9	Schrauben am Pumpenfuß	A	Min. Selbstansaugniveau *
4	Kabelführung Schwimmerschalter	10	Druckseitige Öffnung Anschlussstück	B	Min. Absaugniveau *
5	Tragegriff	11	Überwurfmutter	C	Startniveau *
6	Ansaugöffnungen	12	Anschlussstück	D	Abschaltniveau *

* Die entsprechenden Werte sind im Abschnitt „Technische Daten“ genannt.

GB

Functional parts / Details

1	Pressure port	7	Mains connection cable	13	Float holder
2	Floating switch	8	Pump foot		
3	Cable of floating switch	9	Pump foot screws	A	Min. self-priming level *
4	Cable duct of floating switch	10	Pressure-side opening, connection piece	B	Min. suction level *
5	Carrying handle	11	Union nut	C	Cut-in level *
6	Intake openings	12	Connection port	D	Cut-out level *

* The applicable values are specified in the “Technical details” section

F

Composants de la pompe / Détails

1	Raccord de refoulemet	7	Câble de raccordement au réseau	13	Flotteur support
2	Interrupteur flottant	8	Pied de la pompe		
3	Câble de l’interrupteur flottant	9	Vis du pied de la pompe	A	Niveau min. auto-aspiration *
4	Cond. p. câble de l’interrupteur flott.	10	Orifice côté pression du raccord	B	Niveau min. siphonnage *
5	Poignée	11	Ecrou-raccord	C	Niveau de mise en marche *
6	Orifices d’aspiration	12	Raccord	D	Niveau d’arrêt *

* Vous trouverez les valeurs correspondants dans les «données techniques».

I

Componenti

1	Attacco di mandata	7	Cavo di alimentazione	13	Flottante supporto
2	Interruttore flottante	8	Piede della pompa		
3	Cavo dell´interruttore flottante	9	Viti al piede della pompa	A	Livello min. adescamento *
4	Capo del cavo dell´interruttore flott.	10	Attacco per l´apertura lato mandata	B	Livello min. aspirazione *
5	Impugnatura	11	Tappo a vite	C	Livello di accensione *
6	Apertura d´aspirazione	12	Raccordo	D	Livello di arresto *

* I valori corrispondenti sono indicati nel capoverso „Dati tecnici“.

E

Piezas de función / Detalles

1	Conexión de la presión	7	Cable de conexión de la red	13	Flotador sujeción
2	Interruptor de flotador	8	Base de la bomba		
3	Cable del interruptor de flotador	9	Tornillos en la base de la bomba	A	Niv. de autoaspiración mín.*
4	Guía cable del interrupt. de flotador	10	Abertura en el lado de impulsión pieza conectiva	B	Nivel de aspiración mín.*
5	Asa de transporte	11	Tuerca tapón	C	Nivel de inicio *
6	Aberaturas de aspiración	12	Pieza de empalme	D	Nivel de desconexión *

* Valorile corespunzătoare sunt date sub „Date tehnice“

H

Funkcionális részek / Részletek

1 Nyomáscsatlakozás
2 Úszókapcsoló
3 Úszókapcsoló kábele
4 Úszókapcsoló kábelvezetője
5 Tartófül
6 Felszívó nyílások
7 Hálózati csatlakozó kábel
8 Szivattyú lába
9 Csavarok a szivattyú lábán
10 Csatlakozó idom nyomásoldali nyílása
11 Hollandianya
12 Csatlakozódarab
13 Úszókapcsoló tartóba
A Min. önfelszívási szint*
B Min. leszívási szint *
C Indítási szint *
D Kikapcsolási szint *

* A megfelelő értékek a „Műszaki adatok“ részben vannak megadva

PL

Elementy pompy / szczegóły

1 Przyłącze ciśnieniowe
2 Wyłącznik pływakowy
3 Kabel wyłącznika pływakowego
4 Wyjście kabla wyłącznika pływak.
5 Uchwyt do przenoszenia
6 Otwory zasysające
7 Kabel zasilania
8 Stopa pompy
9 Śruby stopy pompy
10 Otwór od strony tłoczącej element przyłączeniowy
11 Nakrętka złączkowa
12 Złączka
13 Wyłącznik pływakowy uchwycie
A Minimalny poziom samozasysania*
B Minimalny poziom zasysania *
C Poziom uruchamiania *
D Poziom zatrzymywania *

* Odpowiednie wartości podano w tabeli „Dane techniczne”.

CZ

Funkční díly / Detaily

1 Výtlačná přípojka
2 Plovákový spínač
3 Kabel plovákového spínače
4 Vedení kabelu plovákového spínače
5 Držadlo
6 Nasávací otvory
7 Síťový přípojný kabel
8 Patka čerpadla
9 Šrouby na patce čerpadla
10 Přípojný kus do otvoru na výtlačné straně
11 Průvlečná matice
12 Přípojka
13 Plovákový spínač držáku
A Min. samonasávací hladina*
B Min. odsávací hladina *
C Zapínací úroveň *
D Vypínací úroveň *

* Příslušné hodnoty jsou uvedeny v odseku „Technické údaje“.

HR

Dijelovi

1 Tlačni priključak
2 Plivajući prekidač
3 Kabel plivajućeg prekidača
4 Vodilica kabela plivajućeg prekidača
5 Drška za nošenje
6 Usisni otvor
7 Priključni kabel
8 Noga pumpe
9 Vijci na nozi pumpe
10 Nastavak tlačnog otvora
11 Prelivna matica
12 Priključni dio
13 Plivajući prekidač držaču
A Min. razina samousisa *
B Min. razina odsisa *
C Početna razina *
D Razina iskapčanja *

* Odgovarajuće vrijednosti navedene su u odlomku „Tehnički podaci“.

T.I.P
TECHNIK + KOMPETENZ

Lieber T.I.P. Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben!

Hat alles geklappt und Sie sind 100% zufrieden mit dem Kauf? Dann hinterlassen Sie bitte eine ehrliche Kundenbewertung auf Amazon für uns. Weitere Kunden werden von Ihrer Erfahrung profitieren und sich über das Produkt freuen.

Sollten Sie technische Fragen oder Probleme bei der Inbetriebnahme haben, können Sie uns gerne unter folgenden Telefonnummern kontaktieren:

SERVICE-HOTLINE
+49 (0) 7263 9125-0

Montag bis Freitag von 08.00 bis 17.00 Uhr

Email: service@tip-pumpen.de

TECHNIKER-SPRECHSTUNDE
+49 (0) 7263 9125-50

Montag bis Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

05/2024

T.I.P. Technische Industrie Produkte GmbH
Siemensstraße 17
D-74915 Waibstadt / Germany
Tel.: +49 (0) 7263 9125-0
Fax: +49 (0) 7263 9125-85
Webseite: http://www.tip-pumpen.de

Etichettatura ambientale